

Transparenzbericht 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Vorwort	3
Überblick	6
Trust in Quality	9
Über uns	11
Rechtsform, Eigentumsverhältnisse und Leitungsstruktur	11
Das EY-Netzwerk	17
Langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen	19
Qualitätsmanagementsystem	22
Vom internen Qualitätssicherungssystem zum Qualitätsmanagementsystem	22
Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems	26
Der Risikobeurteilungsprozess des Qualitätsmanagementsystems	26
Praxisführung und -steuerung	27
Relevante ethische und gesetzliche Anforderungen	28
Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen	32
Auftragsdurchführung	33
Ressourcen	40
Information und Kommunikation	44
Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem	44
Qualitätssicherung	49
Unabhängigkeit	57
Talente und kontinuierliche Fortbildung	61
Finanzinformationen und Vergütung	68
Finanzinformationen	68
Vergütungsgrundlagen der Organmitglieder, Partner:innen und leitenden Angestellten	69
Erklärungen	71
Anhang 1 Niederlassungen der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	73
Anhang 2 Im Geschäftsjahr 2023 geprüfte Unternehmen von öffentlichem Interesse	74
Anhang 3 Mitgliedsunternehmen der Ernst & Young Global Limited in EU-/EWR-Mitgliedstaaten	80
Anhang 4 Abkürzungsverzeichnis	82

Weitere Informationen zu EY
finden Sie auf www.ey.com



Vorwort

Herzlich willkommen!

Vor Ihnen liegt der Transparenzbericht für das Geschäftsjahr 2023 (1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023) der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (EY GmbH). Wir möchten Ihnen die Art und Weise, wie wir unsere Prüfungsqualität kontinuierlich voranbringen, Risiken identifizieren und mindern und wie wir unsere Unabhängigkeit als Abschlussprüfer wahren, transparent machen. In diesem Bericht erfahren Sie, welche Maßnahmen wir in diesen Bereichen ergriffen haben und ergreifen.

Unser Ziel ist es, dem öffentlichen Interesse zu dienen. Im Mittelpunkt dieses Bekenntnisses steht es, qualitativ hochwertige Abschlussprüfungen unter Wahrung unserer Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität und einer kritischen Grundhaltung durchzuführen. Dies hat die höchste Priorität für uns und die gesamte EY-Organisation. Qualitativ hochwertige Abschlussprüfungen stärken das Vertrauen in die Kapitalmärkte – die treibende Kraft hinter Investitionen und Wirtschaftswachstum – und schaffen somit langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft.

Unternehmen, Aufsichtsbehörden und sonstige Stakeholder:innen verlassen sich darauf, dass wir bei jedem Auftrag herausragende Leistungen erbringen. Um dem gerecht zu werden, sind wir bestrebt, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und ein Umfeld zu schaffen, in dem Abschlussprüfer:innen ihr volles Potenzial entfalten können. Dazu gehört es, Talente zu gewinnen, sie weiterzubilden und an unser Unternehmen zu binden. Dieses Ziel wollen wir erreichen, indem wir ihre Karriere, ihre Innovationsbereitschaft und den Mut, Dinge einfacher zu gestalten, fördern. Außerdem beurteilen wir die Arbeit unserer Prüfungsteams kritisch, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Unser Ziel ist es, aufsichtsrechtliche Vorgaben nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen. Die Reputation der EY GmbH basiert auf qualitativ hochwertigen Prüfungsleistungen für unsere Mandanten, die wir unter Wahrung unserer Objektivität und in Übereinstimmung mit berufsständischen Standards und berufsethischen Grundsätzen erbringen.

Der Transparenzbericht 2023 der Ernst & Young GmbH wurde gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über spezifische Anforderungen an die Abschlussprüfung bei Unternehmen von öffentlichem Interesse und zur Aufhebung des Beschlusses 2005/909/EG der Kommission (im Folgenden: EU-APrVO) erstellt und bezieht sich auf unser zum 30. Juni 2023 abgeschlossenes Geschäftsjahr sowie auf neuere relevante Ereignisse.

In diesem Bericht erläutern wir unser Vorgehen zur Umsetzung des International Standard on Quality Management 1 (ISQM 1), mit dem die Qualität von Prüfungen weiter erhöht werden soll. Gemäß diesem neuen Standard, der zum 15. Dezember 2022 in Kraft trat, müssen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ein Qualitätsmanagementsystem ausgestalten, einrichten und durchsetzen. Die von der EY-Organisation verfolgte Herangehensweise gemäß ISQM 1 baut auf unserer starken globalen Integration und den bei EY bereits vorhandenen Prozessen und Kontrollen zur kontinuierlichen Verbesserung und Wahrung der Prüfungsqualität auf.

Die EY GmbH hat zusammen mit anderen EYG-Mitgliedsunternehmen, die dem ISQM 1 unterliegen, zum 30. Juni 2023 erstmals eine Beurteilung ihres Qualitätsmanagementsystems durchgeführt. Diese wird zukünftig jährlich erfolgen. Im Rahmen der Beurteilung zum 30. Juni 2023 sind wir zu dem Schluss gekommen, dass das Qualitätsmanagementsystem hinreichende Sicherheit verschafft, um dessen Ziele zu erreichen. Nähere Erläuterungen zu dieser Beurteilung finden sich im Abschnitt „Qualitätsmanagementsystem“ dieses Berichts.



NextWave ist unsere globale Strategie und beinhaltet die Zielsetzung, einen dauerhaften Mehrwert zu schaffen, zu erhalten und zu messen, und zwar in vier Dimensionen: für unsere Mitarbeitenden, unsere Mandanten, die Gesellschaft als Ganzes und die Wirtschaft. Indem EY all diese Dimensionen vereint, werden wir unserem Anspruch „*Building a better working world*“ gerecht.

Weitere Informationen zu dieser Strategie und dazu, wie wir sie im Rahmen unserer Prüfungsleistungen verfolgen, finden Sie in den Abschnitten „*Auftragsdurchführung*“ und „*Qualitätssicherung*“.

In diesem Bericht erfahren Sie zudem mehr über unser SAQ-Programm (Sustainable Audit Quality). Es schafft einen Rahmen, der uns dabei unterstützt, auf die immer neuen Risiken der Abschlussprüfung zu reagieren und einen weltweit konsistenten Ansatz zu verfolgen, mit dem wir die hohe Qualität von Abschlussprüfungen im gesamten EY-Netzwerk aufrechterhalten. Darüber hinaus erfahren Sie, wie wir das Vorgehen von EY-Teams bei der Durchführung von Abschlussprüfungen weiter transformieren und die sich verändernden Anforderungen von Unternehmen und die Erwartungen von Stakeholder:innen erfüllen. Von zentraler Bedeutung für unsere Transformation ist es, die Anwendung unserer Prüfungsmethode, die Steuerung unserer Abschlussprüfungen und den Einsatz innovativer Technologien einheitlicher zu gestalten. Dieser Selbstverpflichtung tragen wir Rechnung, indem wir global rund 1 Mrd. US-Dollar in eine Assurance-Technologieplattform der nächsten Generation investieren, mit der wir Vertrauen und Transparenz schaffen und Transformation ermöglichen. Durch das Investitionsprogramm werden bestehende Assurance-Technologien von EY in einer einzigen globalen Plattform integriert und gebündelt. Dabei werden fortschrittliche Technologien bestmöglich eingesetzt, um unsere Kompetenzen neu aufzustellen und den Weg für eine neue Generation datengestützter Assurance-Leistungen zu bereiten.

Über unsere im Herbst 2020 eingeleitete Qualitätsinitiative „Trust in Quality“, mit der wir umfassende Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der Abschlussprüfung eingeleitet haben, sowie über die Zusammenarbeit der EY GmbH mit einer externen unabhängigen Kommission, die die Umsetzung unserer Qualitätssicherungsprogramme in den letzten Jahren intensiv begleitet hat, erfahren Sie ebenfalls mehr in diesem Bericht.

Darüber hinaus enthält dieser Bericht Neuigkeiten zum anhaltenden Engagement für mehr Nachhaltigkeit bei der EY-Organisation und bei unseren Mandanten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Schaffung langfristigen Mehrwerts für alle Stakeholder:innen. So können beispielsweise die von EY Assurance erbrachten Leistungen Mandanten dabei unterstützen, Forderungen nach robusteren und transparenteren nichtfinanziellen Informationen zu erfüllen. Die nichtfinanzielle bzw. die ESG-Berichterstattung in Bezug auf Umwelt („environmental“), Soziales („social“) und Unternehmensführung („governance“) verlangt nach wie vor, Kennzahlen zu erheben (und darüber zu berichten), die über die üblichen Abschlusskennzahlen hinausgehen. Diesbezügliche Prüfungs- und prüfungsnahe Leistungen könnten für die Erzielung eines langfristigen Mehrwerts wichtig sein. EY befindet sich auch selbst auf dem Weg, ein nachhaltigeres Unternehmen zu werden. Eines unserer entsprechenden Ziele ist es, die absoluten CO₂-Emissionen mithilfe eines siebenstufigen Aktionsplans um 40 % zu verringern und dabei das Wachstum unseres Geschäfts aufrechtzuerhalten.

Nachdem wir 2020 erfolgreich klimaneutral geworden waren, gelang es unserer Organisation im Jahr 2021, CO₂-negativ zu werden und es im Jahr 2022 zu bleiben. Die EY GmbH trägt ihren Teil zum Erreichen dieser Ziele bei.

Wir haben das Ziel, die Qualität unserer Abschlussprüfungen weiter zu steigern und unsere Unabhängigkeit zu wahren. Ausgangspunkt dafür sind verschiedene Faktoren, einschließlich der Beurteilung unseres Qualitätsmanagementsystems, in die die Ergebnisse externer und interner Qualitätskontrollen und Inspektionen einfließen.



Die kontinuierliche und nachhaltige Verbesserung der Qualität von Abschlussprüfungen erfordert es, bisherige Ansätze zur Prüfungsdurchführung infrage zu stellen. Dazu bewerten wir Nachschauergebnisse von Qualitätskontrollen und Inspektionen und ergreifen entsprechende Maßnahmen.

Vertrauen in die Finanzberichterstattung auf unseren Kapitalmärkten ist in diesen Zeiten des ständigen Wandels wichtiger als je zuvor, und in dieser Hinsicht spielen Abschlussprüfer eine wichtige Rolle.

Wir laden alle unsere Stakeholder:innen, Mandanten und deren Investor:innen, Mitglieder von Prüfungsausschüssen und Aufsichtsbehörden ein, weiterhin mit uns über unsere Strategie und über alle anderen in diesem Bericht behandelten Themen im Austausch zu bleiben.

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Geschäftsführung

Dr. Henrik Ahlers

Rechtsanwalt und Steuerberater

Jean-Yves Jégourel

Commissaire aux Comptes/Expert-Comptable

Ev Bangemann

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

Jan Brorhilker

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Constantin M. Gall

Chartered Financial Analyst

Jan-Rainer Hinz

Steuerberater

Dr. Andreas Muth

Wirtschaftsprüfer

Alexander Reiter

Steuerberater

Dr. Annedore Streyl

Rechtsanwältin

Marcus Binder

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Martin Gerber

Wirtschaftsprüfer

Susanne Jäger

Wirtschaftsprüferin

Unser Anspruch: „Building a better working world“

EY fühlt sich verpflichtet, einen Beitrag zu der Vision „Building a better working world“ zu leisten.

Die von EY-Mitarbeitenden durchgeführten Abschlussprüfungen tragen zur Stärkung des Vertrauens in Unternehmen und in die Kapitalmärkte bei. Die Prüfer:innen von EY dienen dem öffentlichen Interesse, indem sie qualitativ hochwertige, analysebasierte Prüfungsleistungen unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität und einer kritischen Grundhaltung erbringen. Damit trägt die EY-Organisation zur Schaffung nachhaltigen und langfristigen Mehrwerts für die Stakeholder:innen bei.



Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

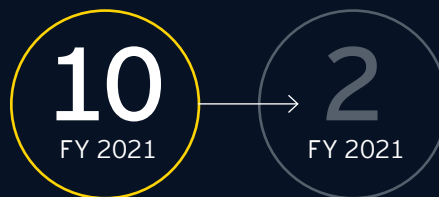
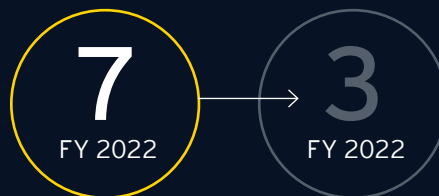
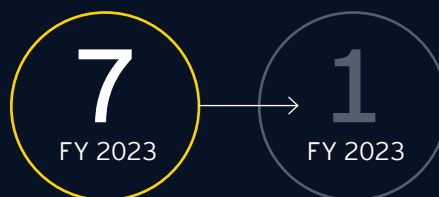
Anhang

Umsatz

Umsatz Assurance Deutschland in Mio. Euro



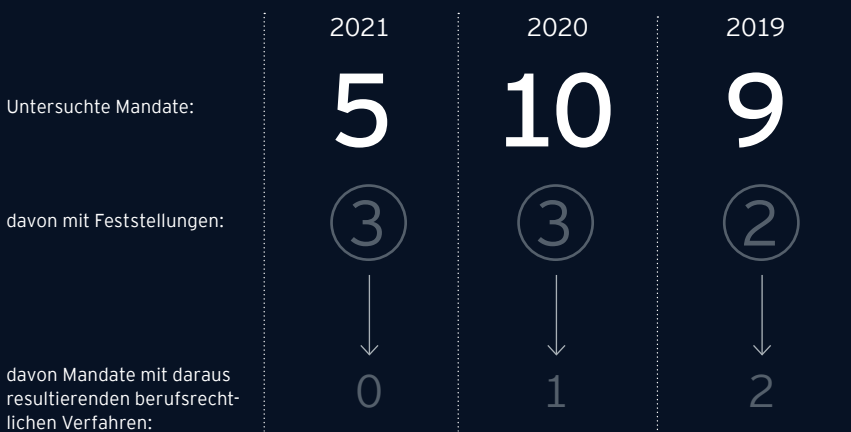
Enforcement



— Mandate mit abgeschlossenem Enforcement-Verfahren durch die BaFin
— Mandate mit Fehlerfeststellungen

Externe Qualitätskontrolle

Abgeschlossene APAS-Inspektionen (Kalenderjahr)

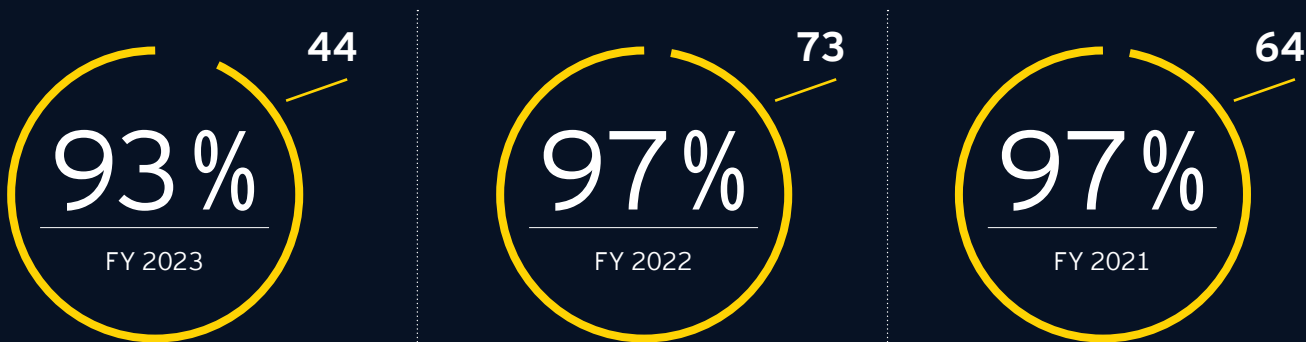


Berufsaufsichtliche Verfahren gegen einzelne Berufsträger:innen werden von der APAS eingeleitet, wenn die fachlichen Fehler von einigem Gewicht sind und mit der Verhängung einer berufsaufsichtlichen Maßnahme gerechnet werden kann.

Anteil der von der APAS untersuchten Prüfungsmandate aller inspizierten Praxen mit Feststellungen: 2021: 52 %; 2020: 31 %; 2019: 46 %

Interne Qualitätskontrolle

In die interne Nachschau einbezogene Engagements



— Anteil der als „compliant“ beurteilten Engagements



Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

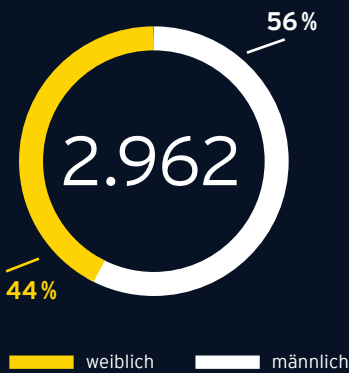
Erklärungen

Anhang

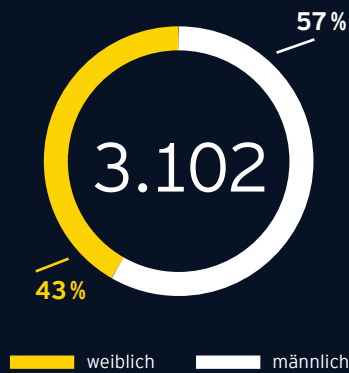
Assurance

Professionals

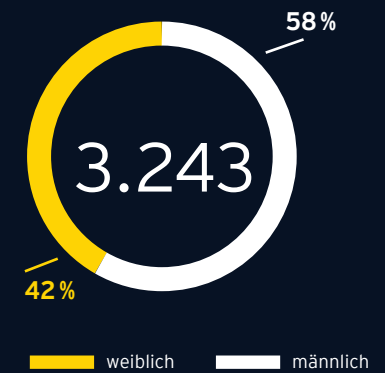
FY 2023



FY 2022

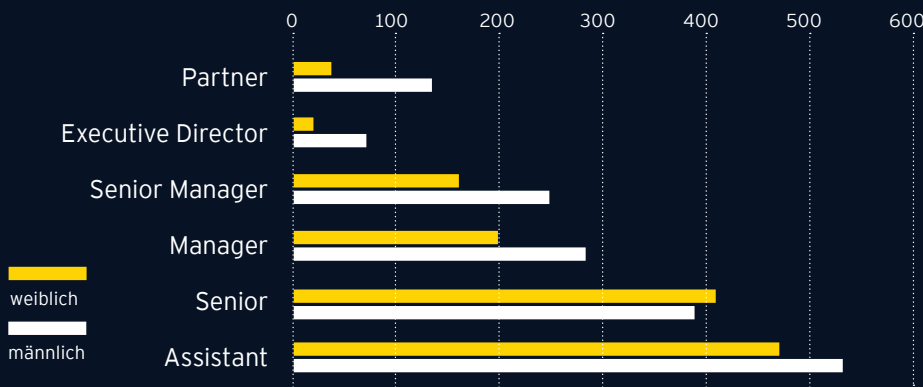


FY 2021



Professionals nach Rank

2.962 Professionals (Stand 30.06.2023)



Pflichtnachweis berufliche Fortbildung

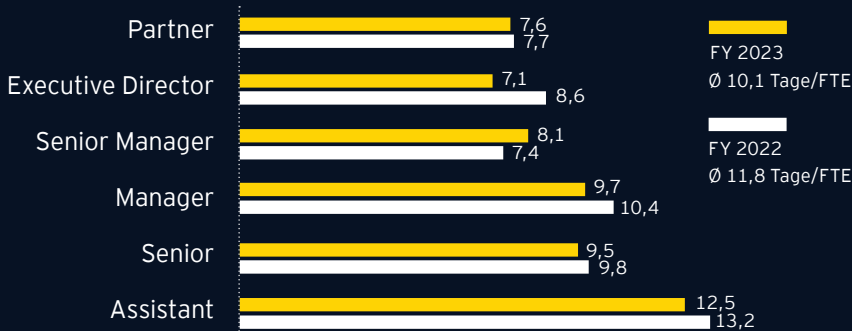
Wirtschaftsprüfer:innen

FY 2023	FY 2022	FY 2021
99,9%	100%	100%

Nicht-Wirtschaftsprüfer:innen

FY 2023	FY 2022	FY 2021
99,4%	99,2%	99,6%

Trainingstage pro FTE nach Rank



Betriebszugehörigkeit

Durchschnitt in Jahren (FY)	2023	2022	2021
Partner	21,3	21,3	21,1
Executive Director	17,0	17,1	16,0
Senior Manager	13,4	13,2	12,8
Manager	7,4	7,3	7,4
Gesamt	12,4	12,4	12,3



Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Anzahl der Prüfungsaufträge für Unternehmen von öffentlichem Interesse



Aufgrund der Regelungen zur externen Rotation durften fünf Unternehmen von öffentlichem Interesse von EY im FY 2023 nicht mehr geprüft werden (FY 2022: 36 Unternehmen).

Alle Prüfungsaufträge für Unternehmen von öffentlichem Interesse unterliegen der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung.

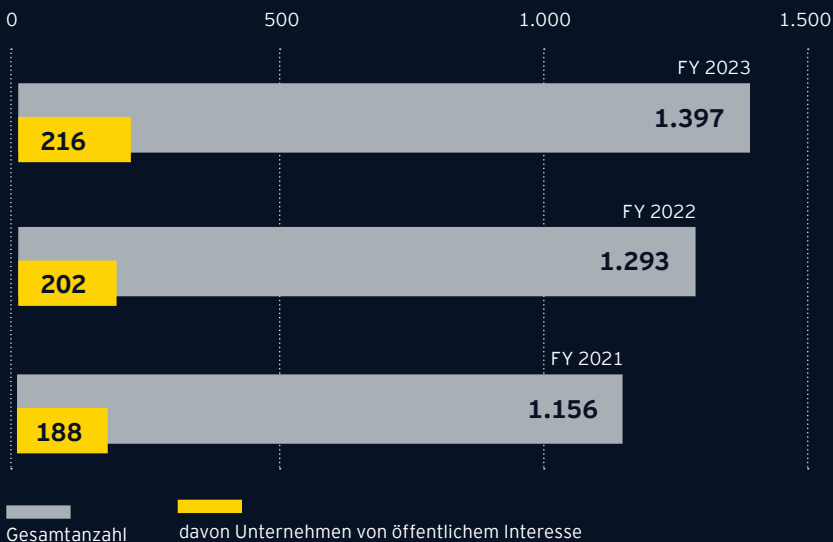
Executive Involvement

Durchschnittlicher Stundenanteil von Executives* im Verhältnis zu Gesamtstunden der Prüfungsaufträge

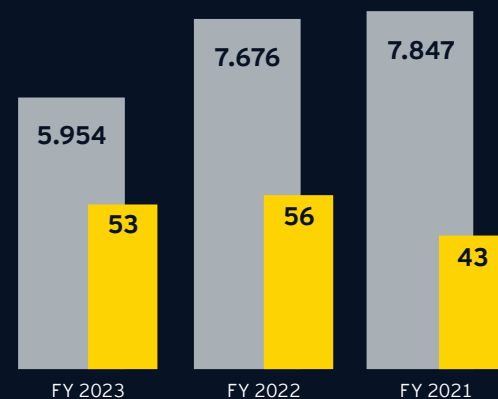


*Personen mit den Ranks Partner, Director oder (Senior) Manager

Anzahl abgeschlossener Konsultationen zur Rechnungslegung, Prüfung und Berichterstattung



Umfang der Qualitätssicherung



Anzahl Stunden für auftragsbegleitende Qualitätssicherung bei Abschlussprüfungen für Unternehmen von öffentlichem Interesse

Durchschnittliche Anzahl Stunden je Abschlussprüfung

Anzahl der Prüfungsaufträge mit Coaching-Initiativen



EY Deutschland





Trust in Quality

Unsere Qualitätsinitiative „Trust in Quality“

Nach Bekanntwerden des Falles Wirecard hat die EY GmbH seit Herbst 2020 umfassende Maßnahmen ergriffen, um die Qualität der Prüfung weiter zu steigern und das Qualitätsmanagement auf eine neue Stufe zu heben. Dreh- und Angelpunkt war die langfristig angelegte Initiative „Trust in Quality“, deren Maßnahmen bis Ende Juni 2023 umgesetzt und abschließend in die operativen Bereiche überführt wurden.

Ziel dieser Initiative war es, das Vertrauen des Kapitalmarktes, der geprüften Unternehmen und der allgemeinen Öffentlichkeit in die Prüfungsarbeit – und hierbei insbesondere in die Arbeit der Wirtschaftsprüfer:innen von EY – zu stärken. Hierbei wurden bestehende Systeme, Strukturen und Prozesse hinterfragt und analysiert, die Führung und Verantwortung gestärkt sowie unsere Qualitätskultur insbesondere durch eine erweiterte kritische Grundhaltung geschärft. In diesem Zusammenhang wurden umfangreiche Maßnahmen zur Transformation der EY GmbH erfolgreich umgesetzt und Veränderungen erreicht:

- ▶ Wir haben ein neues deutsches EY-Führungs- und Governance-Rahmenwerk eingerichtet, das u. a. die Etablierung eines Risk and Audit Quality Board zur Stärkung des Risikomanagements beinhaltet, und eine Neubesetzung verschiedener Qualitätssicherungsfunktionen vorgenommen.
- ▶ Wir haben unsere Qualitäts- und Risikomanagementprozesse optimiert und unsere Qualitätsressourcen aufgestockt.
- ▶ Wir haben die Risikobeurteilung vor Mandatsannahme durch eine deutlich erweiterte Datengrundlage für eine noch fundiertere Bewertung und durch die regelmäßige Einbindung unserer Forensiker:innen überarbeitet.
- ▶ Wir haben die Auswertung externer Daten erweitert, um so frühzeitig wie möglich Risiken zu erkennen. Zu den systematisch untersuchten Informationsquellen zählen beispielsweise Berichte von Leerverkäufern, Whistleblower-Meldungen oder auch Aktivitäten auf Social Media.
- ▶ Wir haben gezielte Schulungen zur Verbesserung der Wahrnehmung von Risiken und möglichem Betrug sowie im Hinblick auf die Erkenntnisse aus internen und externen Inspektionen durchgeführt. Insbesondere lag und liegt ein Fokus auf der Stärkung der unbedingt notwendigen kritischen Grundhaltung.
- ▶ Wir haben Überwachungsmaßnahmen zur Messung der Fortschritte und der Wirkung verstärkt.
- ▶ Wir haben einen Plan-Do-Check-Act-Zyklus eingeführt, um auch zukünftig kontinuierliche Verbesserungen zu gewährleisten.

Zum Ende unseres am 30. Juni 2023 beendeten Geschäftsjahres und mit der finalen Überleitung unserer „Trust in Quality“-Initiative in die operativen Bereiche haben wir die Vorbereitung für unsere neue Qualitätsinitiative „Operational Excellence“ intensiviert. Diese Initiative stellt die Fokussierung auf die relevanten Risiken in den Vordergrund und wurde im Herbst 2023 ausgerollt.



Externe unabhängige Kommission

Eine externe unabhängige Kommission unter Vorsitz von Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel hat die Fortschritte der EY GmbH bei der Umsetzung von Qualitätssicherungsprogrammen über einen Zeitraum von rund 26 Monaten intensiv begleitet und abschließend positiv gewürdigt. Eingesetzt vom Aufsichtsrat im April 2021 erfolgte bis zum Ende der Arbeit der Kommission im Juni 2023 ein enger Austausch zwischen der Geschäftsführung der EY GmbH und den Mitgliedern der unabhängigen Kommission.

Vorgeschlagene Maßnahmen der unabhängigen Kommission wurden von den zuständigen Fachbereichen aufgenommen und zu einem wesentlichen Teil umgesetzt. Die Umsetzung der Maßnahmen wurde mit der unabhängigen Kommission fortlaufend abgestimmt und abschließend evaluiert. Zum Abschluss der Arbeit der unabhängigen Kommission würdigte diese die insgesamt erfolgreiche Um-

setzung der Maßnahmen und bescheinigte der EY GmbH einen Erfolg bei der Erneuerung des Unternehmens. Gleichzeitig wies die Kommission darauf hin, dass die dauerhafte Absicherung der Veränderungen gleichbleibende Anstrengungen in der Zukunft erfordere. Die Geschäftsführung der EY GmbH teilt diese Einschätzung.



Über uns

Rechtsform, Eigentums- verhältnisse und Leitungsstruktur

Rechtsform

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in Stuttgart.

Sie ist ein Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG), einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht („company limited by guarantee“).

In diesem Bericht wird die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit „EY GmbH“ oder „wir“ bezeichnet; „uns“ oder „unser“ bezieht sich ebenfalls auf die EY GmbH.

Der Name „EY“ bezieht sich in diesem Bericht auf das weltweite Netzwerk der Mitgliedsunternehmen von EYG. Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer HRB 730 277 eingetragen.

Danach lautet die Firma:

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart, Deutschland. Im öffentlichen Berufsregister, das die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) führt, ist die EY GmbH unter der Registernummer 150 712 400 eingetragen.

Im Geschäftsjahr 2023 bestehen Niederlassungen in folgenden Städten:

Berlin	Heilbronn
Bremen	Köln
Dortmund	Leipzig
Dresden	Mannheim
Düsseldorf	München
Eschborn	Nürnberg
Essen	Ravensburg
Freiburg im Breisgau	Saarbrücken
Hamburg	Stuttgart
Hannover	Villingen-Schwenningen

Der Hauptsitz der Gesellschaft sowie die Anschriften der Niederlassungen sind in Anhang 1 aufgeführt.



Eigentumsverhältnisse

An der EY GmbH sind beteiligt:

- ▶ Treuhand-Süd GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart (TS) zu 59,9994 %
- ▶ Ernst & Young Stiftung e. V., Stuttgart (Stiftung) zu 39,9996 % (bis 21.12.2022)
- ▶ TS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart (TS GmbH) zu 19,9998 % (ab 21.12.2022)
- ▶ TS Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart (TS Treuhand) zu 19,9998 % (ab 21.12.2022)
- ▶ EY Europe SRL, Diegem, Belgien (EY Europe) zu 0,0010 %

Die Geschäftsanteile an der TS werden zu 100 % von der Gemeinschaft von Partnern der Treuhand-Süd GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Stuttgart gehalten. Letztere besteht aus 340 Gesellschafter:innen (Stand: 30.06.2023), davon sind

- ▶ 58 % Personen nach § 28 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und
- ▶ 42 % Personen nach § 28 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1a WPO.

Die TS GmbH und die TS Treuhand werden jeweils zu 100 % von der TS gehalten.

Die Stiftung erfüllt als eingetragener Verein die Voraussetzungen des § 28 Abs. 4 Satz 3 WPO. Der Vorstand als ihr zur gesetzlichen Vertretung berufenes Organ besteht aus insgesamt fünf Personen. Er besteht nach § 28 Abs. 4 Satz 3 Buchstabe b WPO mehrheitlich aus Wirtschaftsprüfer:innen (60 %).

Die EY Europe SRL ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach belgischem Recht („société à responsabilité limitée“, SRL). Sie ist eine beim Institut des Réviseurs d'Entreprises (IRE-IBR) in Belgien registrierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. An der EY Europe SRL sind nur Partner:innen (natürliche Personen) der europäischen EYG-Mitgliedsunternehmen (siehe hierzu Abschnitt „Das EY-Netzwerk“) beteiligt. Nach dem Gesellschaftsvertrag der EY GmbH steht im Regelfall der EY Europe die Mehrheit der Stimmrechte zu.

Für die EY GmbH ergeben sich nach § 3 Abs. 1 bzw. Abs. 2 Sätze 1 bis 4 Geldwäschegesetz (GwG) keine wirtschaftlich Berechtigten. Nach § 3 Abs. 2 Satz 5 GwG gelten daher die Geschäftsführer:innen der EY GmbH als wirtschaftlich Berechtigte.

Leistungsstruktur

Die EY GmbH wird durch die Geschäftsführung geleitet (§ 35 GmbHG) und durch den nach dem Mitbestimmungsgesetz zusammengesetzten Aufsichtsrat überwacht (§§ 1, 6, 25 MitbestG).



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Geschäftsführung

Mitglieder der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2023:

Dr. Henrik Ahlers

Vorsitzender der Geschäftsführung
Country Managing Partner
Rechtsanwalt und Steuerberater
Hannover

Jean-Yves Jégourel

Country Managing Partner
Commissaire aux Comptes/Expert-Comptable
Paris, Frankreich

Ev Bangemann

Managing Partner Markets Germany
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin
Eschborn

Jan Brorhülker

Chief Operating Officer (bis 30.06.2023)
Managing Partner Assurance (ab 01.01.2023)
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Hamburg

Constantin M. Gall

Managing Partner Strategy and Transactions
Chartered Financial Analyst
Stuttgart

Thomas Griess (bis 30.06.2023)

Managing Partner Financial Services
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Eschborn

Jan-Rainer Hinz

Arbeitsdirektor
Labor Director and Managing Partner Talent
Culture & NextWave Strategy
Steuerberater
Eschborn

Dr. Andreas Muth

Managing Partner Consulting
Wirtschaftsprüfer
Mannheim

Alexander Reiter

Managing Partner Tax
Steuerberater
München

Karen Somes (bis 30.06.2023)

Managing Partner Assurance (bis 31.12.2022)
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin
Stuttgart

Dr. Annedore Streyl

Managing Partner Legal Compliance & Integrity
Rechtsanwältin
Berlin

Professor Dr. Peter Wollmert (bis 30.06.2023)

Development and Management of Selected Major
Accounts
EMEIA Assurance Leader
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Stuttgart

Veränderungen nach Ende des Geschäftsjahres 2023:

Marcus Binder (seit 01.07.2023)

Managing Partner Financial Services
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Eschborn

Dr. Martin Gerber (seit 01.07.2023)

Chief Financial Officer
Wirtschaftsprüfer
München

Susanne Jäger (seit 01.07.2023)

Chief Operating Officer
Wirtschaftsprüferin
Eschborn



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Aufsichtsrat

Die Überwachung der Geschäftsführung obliegt dem Aufsichtsrat, der sich nach den Vorschriften des Gesetzes über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (MitbestG) jeweils aus acht Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer:innen der EY GmbH zusammensetzt und im Geschäftsjahr 2023 insgesamt zu 14 Sitzungen zusammenkam. Als Aufsichtsratsmitglieder der Anteilseigner gehören dem Aufsichtsrat sechs Berufsträger:innen (WP, StB, CPA) an. Von den Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner stammen drei Personen aus den Kreisen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der ehemaligen Partner:innen. Drei Aufsichtsratsmitglieder vertreten die Partnerschaft und zwei Aufsichtsratsmitglieder die weiteren Gesellschafter. Als Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer:innen, die nach den Vorgaben des MitbestG gewählt wurden, gehören dem Aufsichtsrat sieben Arbeitnehmer:innen und eine leitende Angestellte der EY GmbH an. Die für den Aufsichtsrat festgelegte Zielgröße für den Frauenanteil von mindestens 31,25 % wird sowohl vom Aufsichtsrat insgesamt als auch jeweils getrennt von den Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner- und der Mitarbeiterseite erfüllt.

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023:

Georg Graf Waldersee

Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Hamburg

Professor Dr. Clemens Fuest

Stellvertretender Vorsitzender
München

Karsten Blömer¹

Köln

Klaus Bräunig

Rechtsanwalt
Berlin

Elfriede Eckl

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin
Frankfurt am Main

Dr. Rüdiger Fiedler¹

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)
Stuttgart

Sylvia Fischer (seit 02.12.2022)

Steuerberaterin
Denkendorf

Ulrike Hasbargen

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
München

Dr. Sabine Hellig¹

Wirtschaftsprüferin
Stuttgart

Carmen Hessenius¹

Steuerberater
Kleinmachnow

Temel Is¹

Leonberg

Thomas Loczewski¹

Stellvertretender Vorsitzender im Sinne des MitbestG
Karben

Konrad Meyer

Wirtschaftsprüfer
München

Carsten Nemetz¹

Rechtsanwalt
Pinneberg

Beatrix Ruhz¹

Hamburg

Julie Linn Teigland

Certified Public Accountant
London

¹ Arbeitnehmervertreter:in



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Der Aufsichtsrat hat neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Vermittlungsausschuss (§ 27 Abs. 3 MitbestG), der zur Wahrnehmung der in § 31 Abs. 3 MitbestG bezeichneten Aufgaben unmittelbar zu Beginn der Amtszeit des Aufsichtsrats gebildet wird, einen Personalausschuss, einen Bilanzausschuss sowie einen Ausschuss „Recht, Integrität und Legal Compliance“ gebildet. Sitzungen des Vermittlungsausschusses waren im Geschäftsjahr 2023 nicht erforderlich. Der Personalausschuss, der im Geschäftsjahr 2023 zweimal tagte, bereitet die vergütungsrelevanten Entscheidungen des Aufsichtsrats vor und beschließt anstelle des Aufsichtsrats – soweit die Entscheidungen keine Vergütungsrelevanz haben – über die Erteilung der Zustimmung des Aufsichtsrats in den Fällen der §§ 89, 114 und 115 AktG. Der Bilanzausschuss wurde vom Aufsichtsrat zur Vorbereitung seiner Prüfung des Jahresabschlusses gebildet. Er befasst sich hierzu mit den Unterlagen zur Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr, den maßgeblichen Jahres- und Konzernabschlüssen, den Prüfungsberichten des Wirtschaftsprüfers und den wesentlichen Berichten der Innenrevision. Der Bilanzausschuss trat im Geschäftsjahr 2023 dreimal zusammen. Der Ausschuss „Recht, Integrität und Legal Compliance“ koordiniert die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats für etwaig auftretende Compliance-Themen, drohende und laufende behördliche oder gerichtliche Verfahren sowie interne und externe Untersuchungen. Er hielt im Geschäftsjahr 2023 fünf Sitzungen ab.

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Aufsichtsrats sind, soweit sie sich nicht aus dem Gesetz ergeben, im Gesellschaftsvertrag der EY GmbH geregelt. Die Grenzen der Überwachungsfunktion des Aufsichtsrats in Bezug auf die laufenden Geschäfte ergeben sich dabei aus § 323 Abs. 3 HGB, wonach bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften die Pflicht zur Verschwiegenheit auch gegenüber dem Aufsichtsrat und den Aufsichtsratsmitgliedern der Prüfungsgesellschaft besteht.

Geografische Regionen

Die Mitgliedsunternehmen von EY sind in drei geografische Bereiche (sogenannte Areas) gegliedert: Amerika (Americas), Asien-Pazifik (Asia-Pacific) sowie Europa, Naher und Mittlerer Osten, Indien und Afrika (Europe, Middle East, India and Africa, EMEIA). Die Areas umfassen mehrere Regionen. Eine Region ist ein unter geografischen Gesichtspunkten organisierter Verbund von EYG-Mitgliedsunternehmen. Eine Ausnahme bilden die Regionen der Financial Services Organisation (FSO), die die Aktivitäten im Bereich Financial Services der entsprechenden EYG-Mitgliedsunternehmen in einer Area umfassen.

Die EY GmbH gehört zur EMEIA-Area, die EYG-Mitgliedsunternehmen aus 92 Ländern umfasst. Die EMEIA-Area gliedert sich in acht Regionen. Die EY GmbH ist Teil der Region Europe West. Ihre Aktivitäten im Bereich Financial Services sind Teil der Region FSO.

Der Name „EMEIA Limited“ bezieht sich in diesem Bericht auf Ernst & Young (EMEIA) Limited, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht („company limited by guarantee“). EMEIA Limited ist die zentrale Verwaltungsgesellschaft für die EYG-Mitgliedsunternehmen der EMEIA-Area. Sie unterstützt diese Unternehmen bei der Koordination und Zusammenarbeit, übt jedoch keine Kontrolle über sie aus. EMEIA Limited ist selbst ein Mitgliedsunternehmen von EYG, das keine Finanzgeschäfte tätigt und auch keine anderen Geschäftstätigkeiten ausübt.

Jede Region wählt ein Regional Partner Forum, dessen Vertretende der Führungsebene der jeweiligen Region beratend und unterstützend zur Seite stehen. Der/Die Vorsitzende des Regional Partner Forum vertritt darüber hinaus seine/ihre Region im Global Governance Council.

In Europa hat die EY Europe SRL (EY Europe) die Funktion einer Holdinggesellschaft. EY Europe ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach belgischem Recht („société à responsabilité limitée“, SRL). Sie ist eine beim



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Institut des Reviseurs d'Entreprises (IRE-IBR) in Belgien registrierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, führt aber keine Abschlussprüfungen durch und übt auch keine anderen Geschäftstätigkeiten aus.

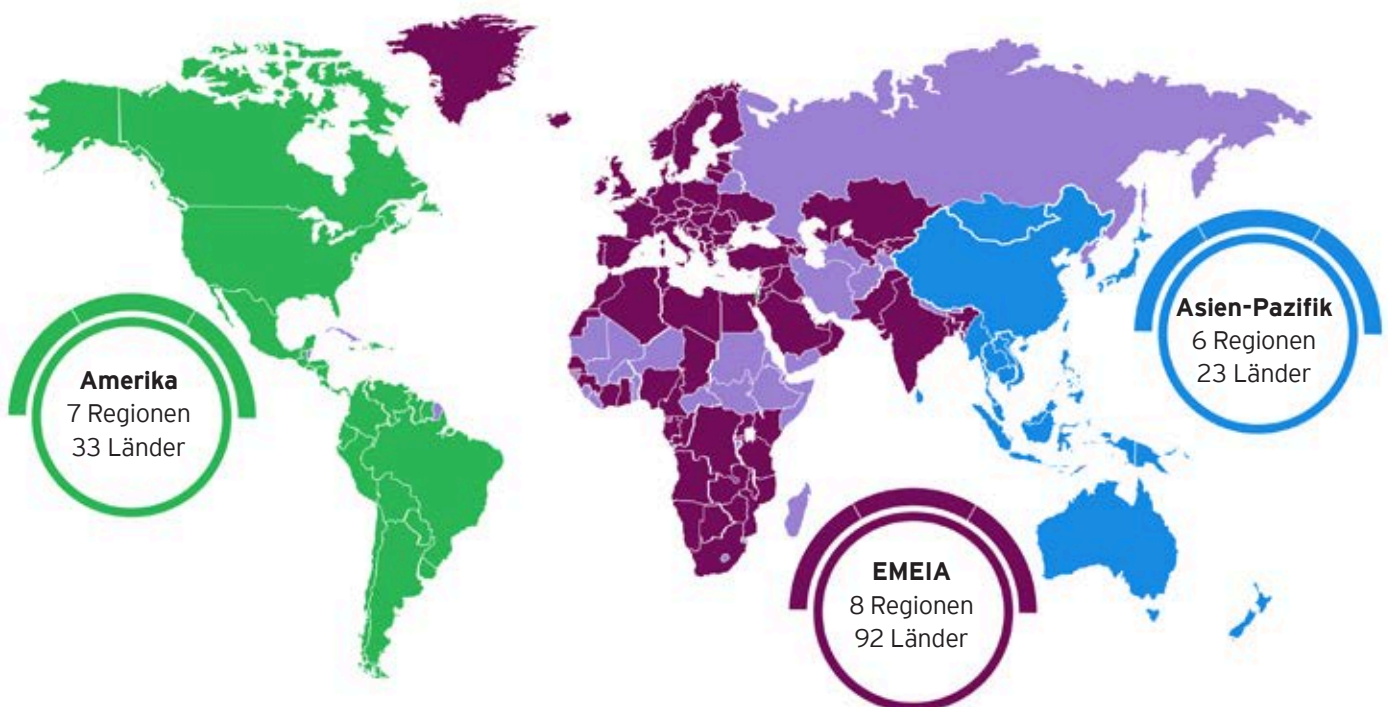
Im Rahmen der lokalen rechtlichen und regulatorischen Vorschriften stehen EY Europe in den europäischen Ländern der EMEIA-Area Stimmrechte an den EYG-Mitgliedsunternehmen zu.

EY Europe ist ein Mitgliedsunternehmen von EYG.

EY Europe hat im März 2019 die der Ernst & Young Europe LLP seit 26. Juni 2009 zustehenden Stimmrechte an der EY GmbH übernommen. Der Verwaltungsrat („conseil d'administration“) von EY Europe setzt sich aus erfahrenen Partner:innen (natürliche Personen) aus den in Europa tätigen EYG-Mitgliedsunternehmen zusammen. Er ist für die Geschäftsführung bei EY Europe zuständig und für die Umsetzung der Strategie verantwortlich.

Areas, Regionen und Länder von EY weltweit*

*Stand 1. Juli 2023





Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Das EY-Netzwerk

EY ist einer der globalen Marktführer in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Strategy and Transactions und Consulting. Weltweit haben sich über 390.000 Mitarbeitende der EYG-Mitgliedsunternehmen in 148 Ländern gemeinsam zu „Building a better working world“ verpflichtet; sie verbinden gemeinsame Werte, ein hoher Qualitätsanspruch, Integrität und eine kritische Grundhaltung. In den heutigen globalen Märkten ist unser integrierter Ansatz insbesondere wichtig für die Durchführung qualitativ hochwertiger, multinationaler Abschlussprüfungen, die sich über beinahe alle Länder weltweit erstrecken können.

Dieser integrierte Ansatz ermöglicht es den EYG-Mitgliedsunternehmen, bei verschiedenartigsten und komplexen Prüfungen auf das Wissen und die Erfahrungen anderer EYG-Mitgliedsunternehmen zurückzugreifen und zudem die Vorgehensweise bei derartigen Prüfungen wie auch die Prüfungsinhalte weiterzuentwickeln.

EYG koordiniert die verschiedenen Tätigkeiten der EYG-Mitgliedsunternehmen und fördert die Zusammenarbeit zwischen ihnen, erbringt selbst jedoch keine Dienstleistungen. Ein grundsätzliches Ziel von EYG ist die weltweite Förderung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen, die durch die EYG-Mitgliedsunternehmen für Mandanten erbracht werden. Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist eine rechtlich selbstständige und unabhängige Gesellschaft entsprechend den jeweiligen nationalen Rechtsvorschriften. Die Verpflichtungen und Aufgaben jedes EYG-Mitgliedsunternehmens sind in den Richtlinien von EYG sowie in verschiedenen anderen Vereinbarungen festgelegt.

Die Struktur und die leitenden Gremien der globalen EY-Organisation werden nachfolgend dargestellt. Sie spiegeln die Grundprinzipien wider, nach denen EY als globale Organisation in seiner operativen Ausrichtung eine gemeinsame Strategie verfolgt.

Gleichzeitig agiert das EY-Netzwerk auch auf der Ebene der Regionen innerhalb der Areas. Mit diesem Operating Model verstärken wir unsere Fokussierung auf unsere Stakeholder:innen in den Regionen. Dies ermöglicht es den EYG-Mitgliedsunternehmen, Beziehungen zu ihren Mandanten und anderen Stakeholder:innen in den einzelnen Ländern zu intensivieren und auf lokale Bedürfnisse schneller zu reagieren.

Global Governance Council

Der Global Governance Council (GGC) ist ein wichtiges Aufsichtsgremium von EYG. Er setzt sich aus Vertreter:innen aus jeder Region, aus weiteren Partner:innen der EYG-Mitgliedsunternehmen als passive Vertreter:innen sowie aus unabhängigen Vertreter:innen ohne Leitungsfunktion (Independent Non-Executives, INEs) zusammen. Die Vertreter:innen der Regionen, die keine führende Managementfunktion innehaben, werden von ihrem Regional Partner Forum für drei Jahre gewählt, mit der Möglichkeit der einmaligen Wiederwahl für einen Dreijahreszeitraum. Der GGC berät EYG bei der Ausarbeitung von Richtlinien und Strategien sowie in Bezug auf öffentlichkeitswirksame Aspekte ihrer Entscheidungsprozesse. In einigen Fällen billigt er auf Vorschlag des Global Executive (GE) bestimmte Sachverhalte, die EY betreffen könnten.

Independent Non-Executives

Bis zu sechs externe Kandidat:innen werden als globale INEs nominiert. Bei den globalen INEs handelt es sich um Führungsverantwortliche aus dem öffentlichen oder privaten Sektor, die über unterschiedliche geografische und berufliche Hintergründe verfügen. Sie bringen wichtige, mannigfaltige Perspektiven und fundiertes Expertenwissen in den GGC und in unsere globale Organisation ein. Sie stellen auch die Mehrheit im Public Interest Sub-Committee des GGC. Das Public Interest Sub-Committee befasst sich u. a. mit den öffentlichkeitswirksamen Aspekten unserer Entscheidungsprozesse und Kommunikation mit den Stakeholder:innen sowie mit Fragen, die im Rahmen von Whistleblowing-Richtlinien und -Verfahren auftreten, und beteiligt sich an Diskussionen zum Qualitäts- und Risikomanagement. Die globalen INEs werden von einem gesonderten Gremium nominiert, vom GE gebilligt und vom GGC bestätigt.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Global Executive (GE)

Im GE sind Führungsverantwortliche der Verwaltungsfunktionen („functions“), der Fachbereiche („services“) und der geografischen Gebiete („geographies“) von EY vereint. Vorsitzende:r des GE ist der Chairman/die Chairwoman und CEO von EYG. Weitere Mitglieder des Gremiums sind die Global Managing Partners der Bereiche Client Service und Business Enablement, die Area Managing Partners, das Global Functional Leadership for Talent, die Leaders der globalen Service Lines Assurance, Consulting, Strategy and Transactions und Tax sowie ein:e turnusmäßig wechselnde:r Partner:in aus einem EYG-Mitgliedsunternehmen.

Dem GE gehören auch der:die Global Vice Chair of Markets, der:die Global Vice Chair of Transformation, der:die Chief Client Technology Officer, der:die Chair of the Global Accounts Committee und der:die Chair of the Emerging Markets Committee sowie ein:e Vertreter:in einer Praxis aus den Schwellenmärkten an.

Das GE und der GGC billigen die Nominierung der Kandidat:innen für die Chairman- und die CEO-Position von EYG und bestätigen die Ernennung der Global Managing Partners. Das GE billigt auch die Ernennung der Global Vice Chairs. Der GGC bestätigt die Ernennung aller Global Vice Chairs, die Mitglied im GE werden sollen.

Die Aufgaben des GE umfassen die Förderung der globalen Ziele sowie die Entwicklung, Genehmigung und sofern relevant die Umsetzung

- ▶ von globalen Strategien und Plänen,
- ▶ von gemeinsamen Standards, Methoden und Richtlinien, die in den EYG-Mitgliedsunternehmen gefördert werden sollen,
- ▶ von Beschäftigungsinitiativen, einschließlich der Kriterien und Prozesse für die Aufnahme, die Bewertung, die Entwicklung, die Vergütung und das Ausscheiden von Personen mit Partnerrang,
- ▶ von Programmen zur Qualitätsverbesserung und Qualitätssicherung,

- ▶ von Stellungnahmen zu regulatorischen Angelegenheiten und Belangen des öffentlichen Interesses,
- ▶ von Richtlinien und Leitlinien zur Leistungserbringung der EYG-Mitgliedsunternehmen für internationale Mandanten, zu Geschäftsentwicklungen, Märkten und zum Branding,
- ▶ von Entwicklungsfonds und Investitionsprioritäten von EY,
- ▶ von jährlichen Finanzberichten und Finanzplänen von EYG und
- ▶ von Empfehlungen des GGC zu bestimmten Sachverhalten.

Das GE wird außerdem regelmäßig über den Stand der ISQM-1-Umsetzung und über Aspekte, die seiner Aufmerksamkeit bedürfen, informiert.

Das GE ist darüber hinaus zur Mediation und Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten zwischen EYG-Mitgliedsunternehmen ermächtigt.

GE-Ausschüsse

Die GE-Ausschüsse, die vom GE eingesetzt wurden und sich aus Vertreter:innen der gesamten EY-Organisation zusammensetzen, sind für die Erarbeitung von Empfehlungen an das GE zuständig. Neben dem Global Audit Committee gibt es unter anderem auch Ausschüsse für die Bereiche Assurance, Consulting, Tax, Strategy and Transactions, Global Markets and Investments, Global Accounts, Emerging Markets, Talent und Risk Management.

Global Practice Group

Die Global Practice Group setzt sich aus Mitgliedern des GE und der GE-Ausschüsse sowie den Leaders der Regionen und Sektoren zusammen. Ziel dieses Gremiums ist es, das gemeinsame Verständnis der strategischen Ziele von EY zu fördern und die konsistente Umsetzung in allen EYG-Mitgliedsunternehmen der globalen Organisation voranzubringen.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

EYG-Mitgliedsunternehmen

Entsprechend den Regeln von EYG verpflichten sich die EYG-Mitgliedsunternehmen, die Ziele von EY, z. B. die Erbringung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen weltweit, zu verfolgen. Zu diesem Zweck setzen die EYG-Mitgliedsunternehmen die globalen Strategien und Pläne um und arbeiten daran, die vorgegebenen Dienstleistungen anbieten zu können. Sie sind verpflichtet, allgemeine Standards, Methoden und Richtlinien einzuhalten, besonders auch in den Bereichen Prüfungsmethode, Qualitäts- und Risikomanagement, Unabhängigkeit, Wissenstransfer, Talent und Technologien.

Vor allem verpflichten sich die EYG-Mitgliedsunternehmen, ihre Tätigkeit unter Einhaltung der geltenden berufsständischen und ethischen Standards wie auch der geltenden gesetzlichen Vorschriften auszuüben. Grundlagen dieser Verpflichtung zu Integrität und richtigem Handeln sind unser globaler EY-Verhaltenskodex (EY Global Code of Conduct) und unsere Werte (siehe Seite 42).

Neben der Übernahme der Regeln von EYG bestehen mit den EYG-Mitgliedsunternehmen weitere Vereinbarungen, die verschiedene Aspekte ihrer Mitgliedschaft im EY-Netzwerk betreffen. Dazu gehören beispielsweise das Recht und die Pflicht, den Namen EY zu führen und am Wissenstransfer zwischen den EYG-Mitgliedsunternehmen teilzunehmen.

Die EYG-Mitgliedsunternehmen unterliegen einer ständigen Überprüfung hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen und Richtlinien von EYG, u. a. im Hinblick auf Unabhängigkeit, Qualitäts- und Risikomanagement, Prüfungsmethode und Talent. EYG-Mitgliedsunternehmen, die nicht in der Lage sind, die Qualitätsverpflichtungen und sonstigen EYG-Mitgliedsanforderungen zu erfüllen, können aus dem EY-Netzwerk ausgeschlossen werden.

Langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen

Bei EY sind wir davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit alle etwas angeht. Als Organisation führen wir in großem Maße Veränderungen herbei, indem wir Allianzen eingehen, Zusammenarbeit fördern und jede:n Einzelne:n sowie alle Unternehmensbereiche dazu aufrufen, sich daran zu beteiligen. EY konzentriert sich weiterhin darauf, langfristigen Mehrwert in allen vier Dimensionen der NextWave-Strategie zu schaffen, ihn zu erhalten und zu messen – für unsere Mitarbeitenden, unsere Mandanten, die Gesellschaft und die Wirtschaft. Indem EY all diese Dimensionen vereint, werden wir unserem Anspruch „*Building a better working world*“ gerecht.

Dabei spielen die Leistungen von EY bereits jetzt eine wesentliche Rolle, sei es bei der Beratung von Regierungen hinsichtlich des Aufbaus nachhaltigerer und inklusiverer Volkswirtschaften oder bei der Unterstützung von Unternehmen im Hinblick auf die schwerpunktmäßige Erzielung von langfristigem Mehrwert für alle Stakeholder:innen und die diesbezügliche Berichterstattung. Allerdings kann und muss angesichts der Tatsache, dass alle Stakeholder:innen ihre Rolle auf diesem Weg gerade erst festlegen, noch mehr getan werden.

Als stolzer Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen (United Nations Global Compact, UNGC) hat sich EY 2009 dazu verpflichtet, die zehn Prinzipien des UNGC sowie die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) in seine Strategie, Unternehmenskultur und Geschäftstätigkeit zu integrieren.



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Diese Verpflichtung spiegelt sich unter anderem in folgenden Punkten wider:

Unternehmerisch verantwortungsvolle Governance-Strukturen

Der Corporate Responsibility Governance Council (CRGC) ist für Corporate Responsibility in der gesamten EY-Organisation verantwortlich. Dieses Organ setzt sich aus Mitgliedern des EY GE zusammen und wird von Führungsverantwortlichen der EY Service Lines, Verwaltungsfunktionen und geografischen Gebiete repräsentiert.

Das Streben von EY nach sozialer Wirkung

Mit dem globalen Corporate-Responsibility-Programm EY Ripples hat sich das weltweite EY-Netzwerk das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 das Leben von einer Milliarde Menschen positiv zu beeinflussen. Bisher haben sich die weltweiten EY-Ripples-Initiativen positiv auf das Leben von insgesamt über 127 Mio. Menschen ausgewirkt, insbesondere durch

- ▶ eine konsequente Fokussierung auf drei Bereiche (Unterstützung der nächsten Generation von Mitarbeitenden, Zusammenarbeit mit engagierten Entrepreneur:innen und Förderung ökologischer Nachhaltigkeit), in denen die speziellen Fähigkeiten, das Wissen und die Erfahrung der EY-Mitarbeitenden die größte Wirkung erzielen können, und
- ▶ die Zusammenarbeit mit anderen, gleichgesinnten Organisationen, die in großem Maße Veränderungen bewirken können.

Als Beispiel sei hier die Initiative in Partnerschaft mit JOBLINGE genannt, bei der EY als Förderer Mentor:innen aus den eigenen Reihen vermittelt, um benachteiligte junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren auf dem Weg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, und weitere Zusammenarbeit fördert, um durch Aktivitäten wie Online-Coachings von Sozialunternehmer:innen und NGOs eine langfristige positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen. Dafür wurde die EY GmbH 2022 von der Stadt München für den Preis „Münchens ausgezeichnete Unternehmen“ nominiert.

Engagement für Menschenrechte

Im Jahr 2021 hat das GE eine Erklärung unterzeichnet, gemäß der wir uns zur Wahrung und zum Schutz der Menschenrechte verpflichten. Im Mittelpunkt dieser Verpflichtung stehen die Rechte aller EY-Mitarbeitenden, die Auswirkungen von Mandatenaufträgen und Stakeholder:innen in den Lieferketten von EY und aktive Inklusion. Für EY steht in Bezug auf diese Verpflichtung weiterhin eine robuste Governance im Fokus.

Neben den im Human Rights Statement verankerten Prinzipien zur Wahrung und zum Schutz der Menschenrechte verpflichten wir uns außerdem zur Einhaltung aller Pflichten, die sich aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) für die EY GmbH in Deutschland seit dem 1. Januar 2023 ergeben. So haben wir bei EY Deutschland eine Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte verfasst und unterzeichnet und eine Menschenrechtsbeauftragte benannt.



Die Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte finden Sie unter folgendem Link: [Nachhaltigkeit bei EY](#)

CO₂-Ziel von EY

EY erzielte 2022 ebenso wie bereits im Jahr zuvor eine negative CO₂-Bilanz und ist bestrebt, bis 2025 einen Netto-CO₂-Ausstoß von null zu erreichen. EY bemüht sich, dieses Ziel zu erreichen, indem es die absoluten CO₂-Emissionen erheblich reduziert und jedes Jahr mehr als die noch offenen Emissionen beseitigt oder kompensiert. Um bis zum Geschäftsjahr 2025 einen Netto-CO₂-Ausstoß von null zu erreichen, plant die globale EY-Organisation, im Einklang mit dem auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden und von der Science Based Targets initiative (SBTi) gesetzten 1,5 °C-Ziel, ihre absoluten Emissionen in den Scopes 1, 2 und 3 (gegenüber dem Geschäftsjahr 2019) um 40 % zu verringern. Unter anderem sind folgende spezifische Maßnahmen vorgesehen:

- ▶ Verringerung von Emissionen im Zusammenhang mit Geschäftsreisen, wobei bis zum Geschäftsjahr 2025 eine Verringerung um 35 % gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 angestrebt wird



Vorwort
Überblick

Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

- ▶ Senkung des allgemeinen Stromverbrauchs in den Büros und Bezug der noch benötigten Menge aus 100 % erneuerbaren Energien bis 2025. Seit 2022 sind wir Mitglied der RE100-Initiative.
- ▶ Strukturierung der Stromabnahmeverträge, sodass EY mehr erneuerbare Energien in nationale Versorgungsnetze einspeist, als es verbraucht
- ▶ Anwendung naturbasierter Lösungen und Technologien zur CO₂-Reduzierung, um jedes Jahr mehr Kohlenstoff aus der Atmosphäre abzubauen oder zu kompensieren, als ausgestoßen wird
- ▶ Ausstattung der EY-Teams mit Tools, mit denen sie die im Zusammenhang mit der Ausführung mandantenbezogener Arbeit ausgestoßene CO₂-Menge berechnen und anschließend verringern können
- ▶ Verpflichtung von 75 % der Lieferanten von EY (nach Ausgaben) zur Festlegung von auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden Zielen bis spätestens zum Geschäftsjahr 2025
- ▶ Investition in Leistungen und Lösungen von EY, die Mandanten bei der Schaffung von Mehrwert aus der Dekarbonisierung ihrer Unternehmen unterstützen und Lösungen für andere Herausforderungen und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit bieten



Qualitätsmanagement-system

Vom internen Qualitätssicherungssystem zum Qualitätsmanagementsystem

In diesem Jahr haben wir die Implementierung des zum 15. Dezember 2022 in Kraft getretenen International Standard on Quality Management 1 (ISQM 1) abgeschlossen und den Übergang von unserem internen Qualitätssicherungssystem zu unserem Qualitätsmanagementsystem vollendet.

Unser Qualitätsmanagementsystem, das in diesem Bericht näher erläutert wird, erfüllt auch die Anforderungen der aktuellen vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standards on Quality Control (ISQC 1).

Konzeption

Die Reputation der EY GmbH als Anbieter qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen unter Wahrung unserer Unabhängigkeit, Objektivität und der Beachtung ethischer Grundsätze ist ein Schlüssel für unseren Erfolg als unabhängiger Abschlussprüfer. Wir investieren weiterhin in Initiativen zur kontinuierlichen Sicherstellung von Objektivität, Unabhängigkeit und einer kritischen Grundhaltung. Dies alles sind Grundvoraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Prüfung. Die Ausgestaltung, die Einrichtung und die Durchsetzung eines wirksamen Qualitätsmanagementsystems sind im Rahmen dieser Bemühungen unerlässlich.

Bei der EY GmbH besteht unsere Aufgabe als Abschlussprüfer darin, ein Urteil über die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegungsinformationen in den Abschlüssen der von uns geprüften Unternehmen abzugeben. Unsere Teams zur Erbringung von Prüfungsleistungen setzen sich aus qualifizierten Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Fach- und Branchenkenntnissen zusammen. Wir sind ständig bestrebt, unsere Qualitäts- und Risikomanagementprozesse fortzuentwickeln, um die Qualität unserer Dienstleistungen konstant auf hohem Niveau zu halten.

Unter den gegenwärtigen Bedingungen, die von einer fortschreitenden globalen Vernetzung, rasanten Bewegungen auf den Kapitalmärkten und den Auswirkungen des technologischen Wandels geprägt sind, kommt der Qualität unserer Prüfungsleistungen eine besondere Rolle und Verantwortung zu. Im Rahmen von NextWave wird laufend intensiv in die Weiterentwicklung der Prüfungsmethode und die Pflege der Tools und sonstigen Ressourcen, die erforderlich sind, um qualitativ hochwertige Abschlussprüfungen zu erbringen, investiert.

Der Markt und unsere Stakeholder:innen fordern Prüfungsleistungen von konstant hoher Qualität; zugleich wird zunehmend darauf geachtet, dass diese so effektiv und effizient wie möglich erbracht werden. EY ist ständig auf der Suche nach neuen Wegen, wie Effektivität und Effizienz der Prüfungsmethode und -prozesse gesteigert werden können und gleichzeitig die hohe Prüfungsqualität kontinuierlich weiterentwickelt werden kann.

EY analysiert, in welchen Bereichen die Prüfungsqualität der EYG-Mitgliedsunternehmen hinter deren eigenen Erwartungen und hinter den Erwartungen der Stakeholder:innen, einschließlich der unabhängigen für Abschlussprüfungen zuständigen Aufsichtsbehörden, zurückbleibt. Dazu gehören auch Anstrengungen, aus den Ergebnissen unserer Nachschautätigkeiten wie externer und interner Qualitätskontrollen und Inspektionen zu lernen und die Ursachen für das Auftreten von Qualitätsschwächen zu identifizieren („Root Cause Analysis“), um die Prüfungsqualität permanent zu verbessern.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung eines Qualitätsmanagementsystems

ISQM 1 basiert auf einem stärker vorausschauenden und risikobasierten Ansatz für das Qualitätsmanagement auf der Ebene der Prüfungspraxen und sieht vor, dass diese ein Qualitätsmanagementsystem (System of Quality Management, SQM) ausgestalten, implementieren und betreiben. Gemäß ISQM 1 ist zudem mindestens jährlich eine Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems erforderlich.

In Deutschland hat das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) die Anforderungen des ISQM 1 umgesetzt und am 28. September 2022 den IDW Qualitätsmanagementstandard: *Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis* (IDW QMS 1), der zum 15. Dezember 2023 in Kraft treten wird, verabschiedet.

ISQM 1 sieht strenge Anforderungen im Hinblick auf Governance, Führung und Unternehmenskultur von Prüfungspraxen vor und führt einen Risikobeurteilungsprozess ein, um so die Aufmerksamkeit der Praxen auf die Minderung von Risiken zu lenken, die sich auf die Auftragsqualität auswirken könnten. Der Standard erfordert zudem eine umfangreichere Überwachung des Qualitätsmanagementsystems zur Identifizierung von Mängeln, die behoben werden müssen, sowie als Grundlage für die Beurteilung der allgemeinen Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems.

ISQM 1 sieht im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem einen integrierten, iterativen Ansatz vor, der sich an der Art und den Umständen der Praxis und ihrer Aufträge orientiert. Außerdem berücksichtigt er Veränderungen der Praxis und verschiedene Geschäftsmodelle der Prüfungspraxen (z. B. Einsatz von Technologien, Netzwerke und multidisziplinäre Praxen).

Der Ansatz von EY besteht darin, ein Qualitätsmanagementsystem zu implementieren, das über das gesamte Netzwerk der EYG-Mitgliedsunternehmen hinweg konsistent angewendet wird, um die Auftragsqualität und die operative Wirksamkeit zu fördern. In einer globalen Wirtschaft, in

der viele Prüfungen transnationalen Charakter haben und die Einbindung anderer EYG-Mitgliedsunternehmen erfordern, ist dies besonders wichtig.

Zu diesem Zweck können die EYG-Mitgliedsunternehmen bei der Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung ihres jeweiligen Qualitätsmanagementsystems auf bestimmte Richtlinien, Technologien, Strategien und Programme zurückgreifen. Ziel dieser Ressourcen ist die Unterstützung der EYG-Mitgliedsunternehmen und ihrer Mitarbeitenden.

So hat EY beispielsweise einen Ansatz für den erforderlichen Risikobeurteilungsprozess eingerichtet, in den die Beiträge und Rückmeldungen aus den Service Lines, Verwaltungsfunktionen und geografischen Gebieten von EY einfließen, um globale Mindestanforderungen festzulegen, u. a. zu Qualitätszielen (auf der Grundlage der Vorgaben des ISQM 1), Qualitätsrisiken und Reaktionen zur Begegnung dieser Risiken (einschließlich wesentlicher Kontrollen im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems), die voraussichtlich auf die EYG-Mitgliedsunternehmen anwendbar sind. Darüber hinaus hat EY globale Tools entwickelt, die die Prozesse des Qualitätsmanagementsystems unterstützen.

Die EYG-Mitgliedsunternehmen wie auch die EY GmbH sind für die Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung ihres Qualitätsmanagementsystems verantwortlich. Darüber hinaus tragen sie die Verantwortung für

- ▶ die Beurteilung der ihnen zur Verfügung gestellten Richtlinien, Technologien, Strategien, Programme und Mindestanforderungen und
- ▶ die Entscheidung, ob diese durch das jeweilige EYG-Mitgliedsunternehmen ergänzt werden müssen, damit sie sich zur Anwendung eignen (z. B. erforderliche Anpassungen der Richtlinien, damit sie lokalen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entsprechen, oder Übersetzung des Technologie-Content in die Landessprache).



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem

Um die Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY GmbH zu ermöglichen, werden Personen Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem (SQM-Rollen) zugewiesen. Die Personen in diesen Rollen verfügen über angemessene Erfahrung, Kenntnisse, Einfluss und Autorität sowie über ausreichend Zeit, um ihre Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem auszuüben, und sind rechenschaftspflichtig für die Erfüllung ihrer Verantwortlichkeiten. Die SQM-Rollen und -Verantwortlichkeiten sind in den globalen SQM-Richtlinien festgelegt, um eine konsistente Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY GmbH voranzutreiben.

Zu den wichtigsten Rollen im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem zählen u. a. die folgenden:

Letztverantwortung und Rechenschaftspflicht: Der Country Managing Partner trägt die Letztverantwortung und Rechenschaftspflicht für das Qualitätsmanagementsystem und zieht die Schlussfolgerung zu dessen Wirksamkeit.

Operative Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagementsystem: Dem Country Assurance Managing Partner obliegt die operative Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagementsystem. Diese Verantwortlichkeit umfasst auch die Abgabe einer Empfehlung hinsichtlich der Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems an den Country Managing Partner. Der Country Assurance Managing Partner benennt einen Country SQM Operational Leader, der ihn dabei unterstützt, seine Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagementsystem zu erfüllen. Die Rechenschaftspflicht verbleibt bei dem Country Assurance Managing Partner. Es wurde ein SQM Operational Committee eingerichtet, dessen Vorsitz der Country Assurance Managing Partner innehat. Zweck des SQM Operational Committee ist die Überwachung der operativen Verantwortlichkeit für das Qualitätsmanagementsystem. Das SQM Operational Committee setzt sich aus dem Country SQM Operational Leader, den Service Line Leaders (Tax, Consulting und Strategy and Transactions), den Leaders der Verwaltungs-

funktionen (Independence, Risk Management, Talent, Technology, Professional Practice, Assurance Quality Enablement) und den Leaders der Financial Services Organisation (FSO Assurance Service Line Leader, FSO Managing Partner, FSO Professional Practice) zusammen.

Operative Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen: Dem Country Independence Leader obliegt die operative Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen.

Operative Verantwortlichkeit für die Überwachung des Qualitätsmanagementsystems: Dem Country Professional Practice Director wurde die operative Verantwortlichkeit für die Überwachung des SQM übertragen. Dies umfasst die Zustimmung zur empfohlenen Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems bzw. die Unterbreitung diesbezüglicher Änderungsvorschläge. Der Country Professional Practice Director benennt einen Country SQM Monitoring Leader, der ihn dabei unterstützt, seine Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagementsystem zu erfüllen. Die Rechenschaftspflicht verbleibt beim Country Professional Practice Director. Es wurde ein SQM Oversight Committee eingerichtet, dessen Vorsitz der Country Professional Practice Director innehat. Zweck des SQM Oversight Committee ist die Aufsicht über die Nachschau-prozesse und -tätigkeiten im Hinblick auf das Qualitätsmanagementsystem. Das SQM Oversight Committee setzt sich aus dem Country SQM Monitoring Leader, den Service Line Quality Leader (Tax, Consulting und Strategy and Transactions), dem Assurance Quality Enablement Leader, dem Country Independence Leader, dem Risk Management Leader und dem FSO Professional Practice Director zusammen.

Beurteilung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems zum 30. Juni 2023

Der Country Managing Partner ist verpflichtet, das Qualitätsmanagementsystem im Namen der EY GmbH jährlich zum 30. Juni zu beurteilen und eine Schlussfolgerung zu dessen Wirksamkeit zu ziehen. Der Beurteilungsprozess wird jährlich auf der Grundlage der von EYG festgelegten Richtlinien zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems durchgeführt.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

mentsystems durchgeführt. Diese Richtlinien sind ein Beispiel der bereitgestellten globalen Wissensressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY GmbH dienen.

Grundlage für diese Beurteilung ist, ob das Qualitätsmanagementsystem der EY GmbH hinreichende Sicherheit verschafft, dass

- ▶ die EY GmbH und ihr Fachpersonal ihre Verantwortlichkeiten in Übereinstimmung mit berufsständischen Standards sowie einschlägigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen erfüllen und Aufträge in Übereinstimmung mit solchen Standards und Anforderungen durchführen und
- ▶ von dem Mitgliedsunternehmen und den verantwortlichen Prüfungspartner:innen herausgegebene Vermerke bzw. Berichte den Umständen angemessen sind.

Zur Beurteilung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems werden Informationen herangezogen, die im Rahmen vorhergehender Nachsichtaktivitäten im relevanten Zeitraum gesammelt wurden. Bei der Beurteilung werden die Ergebnisse folgender Verfahren berücksichtigt:

- ▶ Tests der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems
- ▶ auftragsbezogene interne und externe Qualitätskontrollen und Inspektionen
- ▶ andere Nachsichtaktivitäten (z. B. Überprüfung der Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen in Bezug auf Unabhängigkeit durch die EY GmbH und ihr Fachpersonal, Kritik an der Qualität des Qualitätsmanagementsystems seitens externer Aufsichtsbehörden sowie über die EY/Ethics Hotline gemeldete Sachverhalte)

Die Beurteilung der Ergebnisse der Nachsichtaktivitäten, einschließlich der Beurteilung, ob Feststellungen einzeln oder in Kombination mit anderen Feststellungen einen Mangel begründen, erfolgt unter Anwendung pflichtgemäßen Ermessens. Etwaige identifizierte Mängel bedürfen der Durchführung einer Ursachenanalyse und der Entwicklung eines Plans zur Verbesserung der Qualität. Zudem wird beurteilt, wie schwerwiegend und umfassend ein identifizierter Mangel ist. Wenn die Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems gezogen wird, muss ein Mitgliedsunternehmen, sofern ein schwerwiegender Mangel identifiziert wurde, beurteilen, ob die Auswirkungen des Mangels behoben wurden und die ergriffenen Verbesserungsmaßnahmen zum 30. Juni wirksam waren.

Jährliche Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems zum 30. Juni 2023

Die Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung der EY GmbH zum 30. Juni 2023 lautet: Das Qualitätsmanagementsystem verschafft hinreichende Sicherheit darüber, dass seine Ziele erreicht werden.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Bestandteile unseres Qualitätsmanagementsystems

In den folgenden Abschnitten werden die grundsätzlichen Bestandteile des Qualitätsmanagementsystems beschrieben, die für die EY GmbH gelten:

- ▶ Der Risikobeurteilungsprozess des Qualitätsmanagementsystems
- ▶ Praxisführung und -steuerung
- ▶ Relevante ethische und gesetzliche Anforderungen
- ▶ Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen
- ▶ Auftragsdurchführung
- ▶ Ressourcen
- ▶ Information und Kommunikation
- ▶ Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem

Der Risikobeurteilungsprozess des Qualitätsmanagementsystems

Die EY GmbH hat gemäß den Anforderungen des ISQM 1 einen Risikobeurteilungsprozess ausgestaltet und umgesetzt, um Qualitätsziele festzulegen, Qualitätsrisiken zu identifizieren und zu beurteilen sowie entsprechende Reaktionen zu planen und umzusetzen. Der Risikobeurteilungsprozess wird jährlich auf der Grundlage der global festgelegten SQM-Richtlinien durchgeführt, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY GmbH dienen.

Um mehr Konsistenz zu erreichen und für die EYG-Mitgliedsunternehmen eine Basis zu schaffen, die an die jeweiligen Fakten und Umstände des Mitgliedsunternehmens anpassbar und skalierbar ist, haben Vertreter:innen

des Global Assurance Leadership globale Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme im Hinblick auf Qualitätsziele, Qualitätsrisiken und Reaktionen (Global System of Quality Management Baseline Quality Objectives, Quality Risks and Responses) erarbeitet. Dies erfolgte basierend auf dem Input von Gruppen aus den Verwaltungsfunktionen und Service Lines auf den Ebenen Global, Area und Region. Die globalen Mindestanforderungen an SQMs umfassen:

- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Qualitätsziele
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Qualitätsrisiken
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Reaktionen
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – Ressourcen (z. B. Richtlinien oder Technologien von EY Global, die ein in den Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme im Hinblick auf Qualitätsrisiken definiertes Qualitätsrisiko in einem EY-SQM mindern)
- ▶ Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme – wesentliche Kontrollen, die es zur Minderung eines in den Mindestanforderungen definierten Qualitätsrisikos in einem Qualitätsmanagementsystem von EY auszugestalten und umzusetzen gilt

Wir gehen davon aus, dass die globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme für alle EYG-Mitgliedsunternehmen anwendbar sind, die Aufträge bearbeiten, die dem ISQM 1 unterliegen. Die EYG-Mitgliedsunternehmen sind dafür verantwortlich, die globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme zu beurteilen und zu entscheiden, ob diese vom jeweiligen Mitgliedsunternehmen ergänzt oder angepasst werden müssen, damit sie sich zur Anwendung eignen (z. B. zusätzliche Qualitätsrisiken, individuelle Anpassung der Reaktionen etc.).



Die EY GmbH hat die globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme überprüft und folgende Schritte unternommen:

- ▶ Übernahme oder Ablehnung der globalen Mindestanforderungen zu Qualitätsrisiken und Ressourcen nach eingehender Überprüfung lokaler Fakten und Umstände. Im Fall einer Ablehnung der globalen Mindestanforderungen zu Qualitätsrisiken und Ressourcen wird dies in erster Linie mit der Area erörtert.
- ▶ Übernahme oder Ablehnung der globalen Mindestanforderungen zu Ressourcen und wesentlichen Kontrollen nach eingehender Überprüfung lokaler Fakten und Umstände. Im Fall einer Ablehnung der globalen Mindestanforderungen zu Ressourcen und wesentlichen Kontrollen wird dies in erster Linie mit der Area erörtert.
- ▶ Identifizierung, auf welcher Ebene die globalen Mindestanforderungen zu wesentlichen Kontrollen umgesetzt werden, gemeinsam mit der Area
- ▶ individuelle Anpassung der übernommenen globalen Mindestanforderungen zu wesentlichen Kontrollen für die Area und die Region

Bei der Überprüfung der globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme wurden z. B. die operativen Merkmale der EY GmbH, die Art der durchgeführten Aufträge sowie systematische Trends der Nachschautätigkeiten im Rahmen des SQM und andere Fakten berücksichtigt.

Neben der Überprüfung der globalen Mindestanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme hat die EY GmbH untersucht, ob zusätzliche Qualitätsziele, Qualitätsrisiken oder Reaktionen aufzunehmen waren. Basierend auf dieser Untersuchung hat die EY GmbH zusätzliche lokale Reaktionen auf Qualitätsrisiken identifiziert, die deutsche Spezifika und lokale gesetzliche Anforderungen berücksichtigen.

Praxisführung und -steuerung

Tone at the Top

Die Unternehmensführung der EY GmbH fördert durch den richtigen Tone at the Top das Qualitätsumfeld der Praxis und zeigt durch ihr Verhalten und Handeln, dass sie hinter dem Leitbild von EY, „*Building a better working world*“, steht. Wenngleich der richtige Tone at the Top unverzichtbar ist, ist unseren Mitarbeitenden bewusst, dass unsere qualitätsbezogene und berufsständische Verantwortung bei ihnen beginnt und sie innerhalb ihrer Teams und ihres Umfeldes Vorbilder sind. Unsere gemeinsamen Werte dienen den EY-Mitarbeitenden als Anregung und Anleitung, das Richtige zu tun. Dies und der Qualitätsanspruch von EY beschreiben eindeutig, wer wir sind. Sie sind fester Bestandteil unseres täglichen Handelns.

Die Unternehmenskultur von EY legt großen Wert auf Zusammenarbeit und hebt in besonderem Maße die Bedeutung der Konsultation hervor, wenn es um komplexe oder ermessensbehaftete Fragen der Bilanzierung, Prüfung und Berichterstattung oder um Fragen im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Sachverhalten und Unabhängigkeitsvorschriften geht. Ferner ist es uns wichtig sicherzustellen, dass unsere Prüfungsteams und die von ihnen geprüften Unternehmen die Ergebnisse einer Konsultation umsetzen; gegebenenfalls greifen wir regulierend ein.

Unsere Haltung ist, dass ein einzelner Mandant nicht wichtiger sein kann als unsere berufliche Reputation – die Reputation der EY GmbH und die Reputation jedes einzelnen Fachmitarbeitenden.

Der Stellenwert von ethischem Verhalten und Integrität bei EY ist im globalen EY-Verhaltenskodex und in anderen Verhaltensrichtlinien verankert und in unsere Konsultationskultur, unsere Trainingsprogramme und unsere interne Kommunikation eingebettet. Die Unternehmensführung betont, wie wichtig es ist, unsere Berufsgrundsätze und



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Richtlinien einzuhalten und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen. Sie geht dabei mit gutem Beispiel voran. Darüber hinaus bewerten EYG-Mitgliedsunternehmen die Qualität der erbrachten Prüfungs- und Beratungsleistungen, die eine Schlüsselgröße für die Beurteilung und Vergütung der EY-Fachmitarbeitenden ist.

Um die Qualitätskultur in allen EYG-Mitgliedsunternehmen zu messen und der EY GmbH wertvolle Einblicke in die Wahrnehmung der Qualitätskultur wie Tone at the Top, Zusammenarbeit, Steuerung des Arbeitspensums und ethisches Verhalten zu gewähren, wurde im April 2023 ein Global Quality Survey ins Leben gerufen. Dessen Ergebnisse wurden herangezogen, um Bereiche zu identifizieren, in denen die EY GmbH gut abgeschnitten hat, und solche, in denen ggf. weitere Maßnahmen erforderlich sind. Die Ergebnisse des Global Quality Survey lassen erkennen, dass unsere Mitarbeitenden verstehen, dass sich der von der Unternehmensführung vorgelebte Tone at the Top durch ein Engagement für hohe Qualität auszeichnet und dass EY Aktivitäten anerkennt und schätzt, die die Qualität erhöhen.

Globaler Verhaltenskodex

Wir fördern eine Unternehmenskultur, in deren Mittelpunkt die Integrität unserer Fachmitarbeitenden steht. Die in unserem globalen EY-Verhaltenskodex verankerten Grundsätze geben uns klare Regeln an die Hand und sind Leitbild für unser Handeln und unsere Berufsausübung. Sie sind von allen Beschäftigten bei EY zu beachten. Der globale EY-Verhaltenskodex ist in fünf Kategorien unterteilt:

1. Zusammenarbeit innerhalb von EY
2. Zusammenarbeit mit Mandanten und anderen Dritten
3. Handeln unter dem Gesichtspunkt der professionellen Integrität
4. Wahrung unserer Objektivität und Unabhängigkeit
5. Schutz von Daten, Informationen und geistigem Eigentum

Wir haben Verfahren implementiert, die die Einhaltung unseres globalen EY-Verhaltenskodex unterstützen. Damit und durch regelmäßige Kommunikation wollen wir ein Umfeld schaffen, in dem sich sämtliche Beschäftigten zu verantwortungsbewusstem Handeln aufgerufen fühlen; dies beinhaltet auch die Meldung von Fehlverhalten ohne Angst vor Konsequenzen.

Relevante ethische und gesetzliche Anforderungen

Einhaltung des globalen Verhaltenskodex

Die in unserem globalen EY-Verhaltenskodex verankerten Grundsätze geben Leitlinien für unser Handeln und unsere Berufsausübung bei EY vor. Die EY GmbH handelt in Übereinstimmung mit geltendem Recht und entsprechenden Vorschriften. Die Werte von EY sind die Grundlage unserer Verpflichtung zu korrektem Handeln. Im Rahmen dieser essenziellen Verpflichtung stützen wir uns auf verschiedene Richtlinien und Verfahrensweisen, wie in den nachfolgenden Abschnitten erläutert.

Unabhängigkeit

Die Einhaltung relevanter beruflicher Verhaltensanforderungen, einschließlich der Unabhängigkeitsanforderungen, ist essenzieller Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems. Dazu gehört die Beurteilung, ob wir tatsächlich unabhängig sind und ob diese Unabhängigkeit auch entsprechend nach außen vermittelt wird. Die für unsere Prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen sind Teil des vom International Ethics Standards Board for Accountants herausgegebenen International Code of Ethics for Professional Accountants (einschließlich der International Independence Standards) („IESBA Code of Ethics“). Darüber hinaus befolgen wir in den Ländern, in denen wir unsere Prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen erbringen, lokale berufliche Verhaltensanforderungen bzw. Verhaltenskodizes. Für Informationen zu Richtlinien, Tools und Prozessen zur Wahrung der Unabhängigkeit verweisen wir auf den Abschnitt „Unabhängigkeit“.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Rotation und langjährige Mandatsbeziehungen

Die EY GmbH beachtet die Vorschriften zur internen Rotation der Prüfungspartner:innen des IESBA Code of Ethics, der EU-APrVO sowie die berufsständischen und handelsrechtlichen Vorschriften zur internen Rotation nach IDW QS 1 und § 43 Abs. 3 Satz 3 und 4 sowie Abs. 6 Satz 2 WPO und sofern erforderlich der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC). Die EY GmbH befürwortet das Konzept der internen Rotation der Prüfungspartner:innen, da es einen frischen Blick ermöglicht und die Unabhängigkeit gegenüber der Geschäftsführung des Unternehmens fördert, während die Erfahrung und die Kenntnisse über das Unternehmen größtenteils erhalten bleiben. Die interne Rotation der Prüfungspartner:innen im Zusammenspiel mit den Unabhängigkeitsanforderungen, den verbesserten Systemen der internen Qualitätskontrolle und einer unabhängigen Prüferaufsicht stärkt die Unabhängigkeit und Objektivität und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Prüfungsqualität.

Gemäß Art. 17 der EU-APrVO in Verbindung mit § 43 Abs. 6 Satz 2 WPO sind bei der Prüfung von Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne der EU-APrVO eine Rotation der verantwortlichen Prüfungspartner:innen bzw. der unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer:innen nach fünf Jahren und in Verbindung mit IDW QS 1 der Engagement Quality Reviewers nach sieben Jahren verpflichtend. Nach einer Rotation dürfen die verantwortlichen Prüfungspartner:innen bzw. die unterzeichnenden Wirtschaftsprüfer:innen diese Funktionen vor Ablauf eines Mindestzeitraums von drei Jahren nicht wieder aufnehmen, bei den Engagement Quality Reviewers beträgt der Zeitraum zwei Jahre. Die Definition des:der verantwortlichen Prüfungspartner:in findet sich in § 43 Abs. 3 Satz 3 und 4 WPO.

Bei Unternehmen von öffentlichem Interesse sieht die globale Unabhängigkeitsrichtlinie von EY (EY Global Independence Policy) eine Rotation der Lead Audit Engagement Partners, der Engagement Quality Reviewers und anderer Prüfungspartner:innen, die Schlüsselentscheidungen oder Beurteilungen zu signifikanten Prüfungssachverhalten vornehmen, (zusammen die „Key Audit Partners“) nach sieben Jahren vor. Im Falle eines Prüfungsmandanten, der erst seit Kurzem ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist (z. B. durch einen Börsengang), können die Key

Audit Partners vor einer Rotation noch weitere zwei Jahre auf diesem Mandat verbleiben, auch wenn sie bereits sechs oder mehr Jahre vor dem Börsengang in diesen Positionen für das Unternehmen tätig waren.

Bei Erreichen des bis zur Rotation maximal zulässigen Zeitraums für die Erbringung von Prüfungsleistungen dürfen die jeweiligen Key Audit Partners bis zum Ablauf einer Cooling-off-Phase keine Prüfungs- und Beratungsleistungen für den Prüfungsmandanten von öffentlichem Interesse leiten oder koordinieren. Für Lead Audit Engagement Partners erstreckt sich diese Phase auf fünf Jahre, für Engagement Quality Reviewers auf drei Jahre und für andere Partner:innen, die der Rotation unterliegen, auf zwei Jahre.

Beträgt die durch die lokalen gesetzgebenden Organe oder die Aufsichtsbehörde festgelegte Cooling-off-Phase für Lead Audit Engagement Partners weniger als fünf Jahre, kann die in der EY Global Independence Policy vorgeschriebene Cooling-off-Phase von fünf Jahren durch die lokal festgelegte Cooling-off-Phase oder einen Dreijahreszeitraum ersetzt werden, wobei der jeweils längere Zeitraum aus den beiden Vorgaben anzuwenden ist. Diese landesrechtlich begründete Ausnahme für Lead Audit Engagement Partners kann nur auf Prüfungszeiträume angewendet werden, die vor dem 15. Dezember 2023 beginnen bzw. begonnen haben.

Zusätzlich zu den für Prüfungsmandanten, die Unternehmen von öffentlichem Interesse sind, geltenden Vorschriften zur Key-Audit-Partner-Rotation hat EY ein Sicherheitskonzept bei langjährigen Mandatsbeziehungen eingeführt. Dieses berücksichtigt in Übereinstimmung mit den Anforderungen des IESBA Code of Ethics und Art. 17 der EU-APrVO Gefährdungen der Unabhängigkeit durch die langjährige Beteiligung von Fachmitarbeitenden an einer Prüfung durch ein System von Sicherheitsmaßnahmen und dabei auch die Anforderungen der graduellen Rotation nach Art. 17 der EU-APrVO.

Wir setzen Tools ein, um die Einhaltung der Anforderungen an die interne Rotation, an die Prüfungspartner:innen und die anderen Fachmitarbeitenden, die eine langjährige Beziehung zum geprüften Unternehmen haben, wie auch die graduelle Rotation wirksam zu überwachen. Ferner



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

gibt es einen Prozess zur Planung der Rotation und Entscheidungsfindung, der Konsultationen mit und Genehmigungen durch den Professional Practice Director (PPD) Deutschland beinhaltet.

Externe Rotation

Bei Unternehmen von öffentlichem Interesse beachten wir die Vorschriften zur externen Rotation gemäß Art. 17 Abs. 1 EU-APrVO.


Umgang mit Beschwerden und Vorwürfen – Whistleblowing

Unser Hinweisgebersystem („EY/Ethics Hotline“) gibt EY-Mitarbeitenden, Mandanten und Dritten die Möglichkeit, unter Wahrung der Vertraulichkeit Aktivitäten oder Verhaltensweisen zu melden, die ein unethisches oder rechtswidriges Verhalten darstellen und gegen unsere berufsständischen Standards, den globalen Verhaltenskodex und damit gegen unsere gemeinsamen Werte verstoßen könnten. Unser Hinweisgebersystem wird technisch von einer extern betriebenen Plattform zur Verfügung gestellt, die eine vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme Meldehotline anbietet.

Sobald eine Meldung bei der EY/Ethics Hotline oder über andere Eingangskanäle per Telefon oder Internet eingeht, wird diese von der dafür zuständigen zentralen Meldestelle im Risk Management von EY Deutschland, dem Ethics Desk, umgehend bearbeitet. Dies entspricht den Vorgaben des kürzlich in Kraft getretenen Hinweisgeberschutzgesetzes.

Je nach Sachverhalt werden auch andere geeignete und geschulte Personen, etwa aus dem Bereich Talent oder aus anderen Funktionen, zur Aufklärung des Sachverhalts hinzugezogen.

Das Hinweisgebersystem ist auch Bestandteil unseres jährlichen Nachschauberichts (siehe § 55b Abs. 3 Satz 3 Nr. 3 und 4 WPO, §§ 49, 51 Abs. 1 Nr. 15, 63 Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer [BS WP/vBP] sowie IDW QS 1, Tz. 221).

 Hier gelangen Sie zur EY/Ethics Hotline:
www.ey.com/de_de/ey-ethics-hotline

Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

In Übereinstimmung mit dem IESBA Code of Ethics wurde zur Erfüllung unserer Pflicht, Fälle der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften zu melden, die NOCLAR Policy („Responding to identified or suspected instances of non-compliance with laws and regulations, including whistleblower allegations and fraud“) eingeführt. Sie verpflichtet zur Meldung von Betrugsfällen, Rechtsverstößen und sonstigen Verstößen gegen geltende Gesetze, Vorschriften und den globalen EY-Verhaltenskodex. Die Richtlinie umfasst unsere Meldepflichten in Bezug auf gesetzeswidriges Verhalten durch Mandanten oder EY-Mitarbeitende, wie sie für die jeweilige Geschäftstätigkeit einschlägig sind.

Zusätzlich zu den Meldepflichten der NOCLAR Policy ist EY ggf. verpflichtet, den zuständigen Aufsichtsbehörden tatsächliches oder mutmaßliches Fehlverhalten von Mandanten anzuzeigen. Sofern entsprechende Pflichten bestehen, erfolgen diese Anzeigen in Übereinstimmung mit den lokal geltenden Gesetzen.

Antikorruption

Die globale Antikorruptionsrichtlinie von EY (EY Anti-Bribery Global Policy) gibt den EY-Mitarbeitenden Anweisungen, wie sie sich im Zusammenhang mit bestimmten unethischen und rechtswidrigen Handlungen verhalten sollen. Sie betont die Verpflichtung, die geltenden Antikorruptionsgesetze einzuhalten, und beschreibt, was unter „Bestechung“ zu verstehen ist. Darüber hinaus legt die Richtlinie Meldepflichten für den Fall fest, dass Bestechungsfälle aufgedeckt werden. Angesichts der allgemein weltweit zunehmenden Bestechungs- und Korruptionsfälle wurden die Anstrengungen zur Vermeidung von Bestechung und Korruption EY-weit verstärkt.

Insiderhandel

Der Wertpapierhandel unterliegt vielen Gesetzen und Vorschriften. Die EY-Mitarbeitenden sind zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zum Insiderhandel verpflichtet. EY-Mitarbeitenden ist es untersagt, mit Wertpapieren zu handeln, wenn sie im Besitz wesentlicher nicht öffentlich zugänglicher Informationen sind.

Die globale EY-Richtlinie über Insiderhandel (EY Global Insider Trading Policy) bekräftigt die Verpflichtung der



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

EY-Mitarbeitenden, Insiderinformationen nicht zum Handel mit Wertpapieren zu nutzen. Ferner enthält die Richtlinie nähere Einzelheiten darüber, was Insiderinformationen sind und an wen sich EY-Mitarbeitende wenden müssen, wenn sie Fragen bezüglich der Einhaltung ihrer Pflichten haben.

Wirtschafts- und Handelssanktionen

Es ist wichtig, dass EY stets die internationalen Wirtschafts- und Handelssanktionen beachtet. Diese können sich schnell ändern. EY beobachtet die in mehreren Ländern verhängten Sanktionen sowohl vor der Aufnahme als auch bei der Fortführung von Geschäftsbeziehungen und bietet seinen Mitarbeitenden Unterstützung an, sofern sie im Hinblick auf ihre Beziehungen oder ihre berufliche Tätigkeit davon betroffen sind.

Bekämpfung von Geldwäsche

Berufsträger:innen wie Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen oder Rechtsanwält:innen gelten nach dem deutschen Geldwäschegesetz (GwG) als Verpflichtete. Wir haben in Einklang mit dem GwG, den Auslegungs- und Anwendungshinweisen der WPK und mit den Richtlinien von EY Global zur Bekämpfung von Geldwäsche Richtlinien und Prozesse implementiert, um diesen Verpflichtungen, u. a. Know-your-Client-Verfahren, Risikobeurteilungen und die Meldung verdächtiger Aktivitäten, nachzukommen. EY-Partner:innen und EY-Mitarbeitende werden zu ihren entsprechenden Verantwortlichkeiten geschult und es werden ihnen Richtlinien an die Hand gegeben, die u. a. aufzeigen, an wen sie sich bei Fragen wenden müssen.

Datenschutz und Vertraulichkeit

Die globale EY-Richtlinie zu Datenschutz und Vertraulichkeit (EY Global Data Protection and Confidentiality Policy) regelt die Erfassung, die Nutzung und den Schutz aller Daten, für die EY verantwortlich ist, einschließlich personenbezogener Daten unserer aktuellen, ehemaligen und potenziellen Mitarbeitenden, Mandanten, Lieferanten und Geschäftspartner sowie sonstiger Daten, die als vertraulich für Mandanten, Dritte oder die EY-Organisation eingestuft werden. Die Richtlinie steht in Einklang mit den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften zum Datenschutz und zur Privatsphäre und

mit den einschlägigen Berufsgrundsätzen, die den Rahmen für die Vertraulichkeit vorgeben. EY verfügt zudem über von Aufsichtsbehörden im Vereinigten Königreich und in der EU genehmigte, verbindliche Unternehmensrichtlinien, um den Verkehr personenbezogener Daten innerhalb des EY-Netzwerks zu erleichtern. Darüber hinaus haben wir ergänzende Richtlinien, die die speziellen Datenschutzvorschriften und die geschäftlichen Anforderungen in Deutschland berücksichtigen. Nach dem Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission wurde das US-EY-Mitgliedsunternehmen im Juli 2023 für das „EU-U.S. Data Privacy Framework“ zertifiziert.

Auftragsdokumentation und Führung der Prüfungsakten

Unsere Richtlinie zur Auftragsdokumentation und Archivierung der Arbeitspapiere sieht im Rahmen der Auftragsdokumentation für Unternehmen, bei denen wir gesetzliche Abschlussprüfungen nach § 316 HGB durchführen, die Führung von (elektronischen) Prüfungsakten vor. Diese enthalten u. a. Informationen und Unterlagen zur zeitlichen, personellen und fachlichen Planung der Durchführung der Abschlussprüfung, aber auch Aussagen zur Einhaltung bzw. Gefährdung unserer Unabhängigkeit in Bezug auf den konkreten Abschlussprüfungsauftrag.

Hinsichtlich der Archivierung hat die Richtlinie einen zeitnahen Abschluss der Auftragsdokumentation nach Auslieferung der Berichterstattung zum Ziel. Entsprechend schließen wir die Dokumentation der Auftragsabwicklung innerhalb von 14 Tagen ab.

Wir archivieren unsere Arbeitspapiere in angemessener Form, vertraulich und sicher und schützen sie vor pflichtwidriger Veränderung oder Vernichtung. Unser IT-gestütztes Prüfungstool EY Canvas sowie eine elektronische Archivierungsdatenbank unterstützen uns dabei, diese Verpflichtungen zu erfüllen.

Integrität und Vertraulichkeit der Datenverarbeitungssysteme und Arbeitspapiere

Zur Wahrung der Vertraulichkeit, der Integrität und der Verfügbarkeit unserer Datenverarbeitungssysteme und Daten bestehen Kontroll- und Sicherungsvorkehrungen für die von uns bei gesetzlichen Abschlussprüfungen nach § 316 HGB eingesetzten Datenverarbeitungssysteme.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen

Globale Richtlinie zur Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen

Die globale Richtlinie von EY zur Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen (EY Client and Engagement Acceptance Global Policy) enthält für die EYG-Mitgliedsunternehmen Grundsätze, die für eine Prüfung der Annahme neuer Mandanten, neuer Aufträge für bestehende Mandanten bzw. die Fortführung bestehender Geschäftsbeziehungen und Aufträge maßgeblich sind. Diese Grundsätze sind zur Qualitätssicherung, zur Risikosteuerung, zum Schutz der EY-Mitarbeitenden und zur Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften unerlässlich. Die Policy ist ein Beispiel der von EYG herausgegebenen Richtlinien, die dazu dienen, die Wahrung unserer Werte sicherzustellen, Netzwerkrisiken zu begegnen und eine konsistente Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems voranzutreiben.

Ziele der Richtlinie sind die folgenden:

- ▶ Einrichtung eines strikten Verfahrens für die Beurteilung von Risiken und das Treffen von Entscheidungen über die Annahme neuer Geschäftsbeziehungen oder Aufträge oder die Fortführung bestehender Geschäftsbeziehungen
- ▶ Einhaltung der geltenden Unabhängigkeitsanforderungen
- ▶ Identifizierung von und angemessener Umgang mit Interessenkonflikten
- ▶ Identifizierung und Ablehnung von Geschäftsbeziehungen oder Aufträgen, die ein überhöhtes Risiko darstellen
- ▶ Aufzeigen von Geschäftsbeziehungen oder Aufträgen, die mit unseren Werten unvereinbar sind
- ▶ Bestimmung obligatorischer Konsultationen mit dafür vorgesehenen Fachmitarbeitenden zur Erkennung spezifischer Hochrisikofaktoren, für die zusätzliche Risikomanagementverfahren durchzuführen sind.

- ▶ Einhaltung der gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und berufsständischen Vorschriften

Darüber hinaus legt die globale Richtlinie zur Vermeidung von Interessenkonflikten von EY (EY Conflicts of Interest Global Policy) verschiedene Kategorien möglicher Interessenkonflikte als globalen Standard fest und definiert einen Prozess zu deren Identifizierung. Außerdem enthält sie Bestimmungen, die darauf abzielen, potenzielle Interessenkonflikte so schnell und effizient wie möglich durch entsprechende Schutzmaßnahmen zu steuern. Diese Schutzmaßnahmen reichen bei Vorliegen eines potenziellen Interessenkonflikts vom Aufsetzen strikt getrennter Teams für zwei oder mehrere Mandanten über die Einholung der Zustimmung der Mandanten, für einzelne andere unserer Mandanten tätig zu werden, bis hin zur Ablehnung eines Auftrags, um einen erkannten Interessenkonflikt zu vermeiden.

Die EY Conflicts of Interest Global Policy und die dazugehörigen Leitlinien berücksichtigen die zunehmende Komplexität unserer Aufträge und Geschäftsbeziehungen und die Notwendigkeit, schnell und angemessen auf die Bedürfnisse unserer Mandanten zu reagieren. Sie entsprechen darüber hinaus dem aktuellen IESBA Code of Ethics.

Umsetzung der Richtlinie in die Praxis

Wir nutzen das Tool EY Process for Acceptance of Clients and Engagements (PACE), ein intranetbasiertes System, zur effizienten Abstimmung der Aktivitäten im Rahmen der Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen entsprechend unseren globalen, auf der Ebene der Service Lines und der EYG-Mitgliedsunternehmen geltenden Richtlinien. PACE führt Anwender:innen durch unsere Anforderungen bei der Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen und verweist auf die Richtlinien und Berufsgrundsätze, die für eine Beurteilung der Geschäftschancen und der damit verbundenen Risiken erforderlich sind. PACE ist ein Beispiel für die Technologieressourcen, auf die die EYG-Mitgliedsunternehmen weltweit zurückgreifen, um eine konsistente Anwendung des Qualitätsmanagementsystems voranzutreiben.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Der Prozess zur Annahme und Fortführung von Geschäftsbeziehungen und Aufträgen beruht auf der Einschätzung des Prüfungsteams und der Würdigung der Ergebnisse von Due-Diligence-Maßnahmen zu verschiedenen Risikofaktoren, die sich in vielfältige Kategorien unterteilen lassen, u. a. Branche, Einstellung des Managements, interne Kontrollen, Prüfungskomplexität und nahestehende Unternehmen und Personen.

Vor der Annahme neuer Mandanten oder Aufträge, vor allem aus Spezialbranchen bzw. zu Spezialthemen, wird außerdem geprüft, ob ausreichend Mitarbeitende mit entsprechender Fachkompetenz (Qualifikation, Fachkenntnisse, Erfahrung) für die Erbringung qualitativ hochwertiger Dienstleistungen verfügbar sind. Ferner wird geprüft, ob die von einem potenziellen Mandanten angefragten Leistungen erbracht werden dürfen. Der Genehmigungsprozess sieht vor, dass ein neuer Auftrag zur Abschlussprüfung nur mit Genehmigung von Vertreter:innen des „Local/Regional Professional Practice Director“- und des „Assurance Managing Partner“-Teams angenommen werden darf. Bei Vorliegen spezifischer Risiken muss zusätzlich die Genehmigung vom Area Professional Practice Director und vom Area Assurance Managing Partner eingeholt werden.

In den Entscheidungsprozess zur Annahme neuer Geschäftsbeziehungen ist die Risikobeurteilung entsprechend dem Geldwäschegesetz und den Auslegungs- und Anwendungshinweisen der WPK integriert.

Im Rahmen des jährlichen EY-Prozesses zur Fortführung bestehender Mandate und Aufträge überprüfen wir unsere Dienstleistungen für unsere Mandanten und ob wir unter den gegebenen Umständen weiterhin qualitativ hochwertige Dienstleistungen erbringen dürfen. Darüber hinaus verwissern wir uns, dass unsere Mandanten dieselben Qualitäts- und Transparenzansprüche an ihre Finanzberichterstattung haben wie die EY GmbH. Der/Die jeweils verantwortliche Prüfungspartner:in (Lead Audit Engagement Partner) prüft jährlich die Geschäftsbeziehungen mit den von uns geprüften Unternehmen und entscheidet gemeinsam mit dem Assurance-Leadership-Team, ob ihre Fortführung angemessen ist.

Anhand dieses Entscheidungsprozesses werden bestimmte Prüfungsaufträge identifiziert, für die während der Prüfung erweiterte Risikomanagementmaßnahmen (Close Monitoring) als notwendig erachtet werden. Einige Prüfungsaufträge werden nicht fortgeführt. Wie bei der Entscheidung über die Annahme eines Mandats oder Auftrags sind unser Regional bzw. Local Professional Practice Director und der Assurance Managing Partner am Entscheidungsprozess über die Auftragsfortführung beteiligt und müssen ihre Zustimmung zur Fortführung erteilen.

Vorzeitige Beendigung eines Auftrags

Wird die vorzeitige Beendigung eines Prüfungsauftrags erwogen, ist dies mit dem Professional Practice Director Deutschland abzustimmen. Dabei wird auch die rechtliche Zulässigkeit der Auftragsbeendigung gewürdigt.

Auftragsdurchführung

EY investiert fortlaufend in die Weiterentwicklung der Prüfungsmethoden und -Tools, um konstant qualitativ hochwertige Prüfungen zu erbringen. Diese Investition spiegelt den Ansatz von EY wider, weltweit das Vertrauen in die Kapitalmärkte und die Wirtschaft zu stärken.

EY Digital Audit

Die digitale Abschlussprüfung von EY („EY Digital Audit“) unterstützt unsere Teams dabei, jetzt und zukünftig die sich wandelnden Anforderungen der von ihnen geprüften Unternehmen und die sich verändernden Erwartungen der Stakeholder:innen zu erfüllen.

Mithilfe der digitalen Abschlussprüfung erzielen EY-Fachmitarbeitende Qualitätssteigerungen und nutzen die Vorteile der Digitalisierung in allen Prüfungsphasen, indem sie mit den richtigen digitalen Kompetenzen in einer Kultur der kontinuierlichen Innovation arbeiten.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

EY Digital Audit wird weltweit erfolgreich angewendet und hat sich am Markt etabliert:

- ▶ EY Canvas ermöglicht sichere und cloudbasierte Arbeitsabläufe, Kommunikation und Dokumentation in über 150.000 Abschlussprüfungen.
- ▶ Das EY Canvas Client Portal verbindet über 200.000 EY-Fachmitarbeitende mit mehr als 300.000 Nutzer:innen auf Mandantenseite.
- ▶ EY Atlas ist das zentrale Recherchetool für Fachwissen zur Rechnungslegung, auf das sowohl EY-Teams als auch die geprüften Unternehmen zugreifen können.
- ▶ EY Smart Automation wird zur Automatisierung von Prüfungstätigkeiten verwendet und ist direkt in EY Canvas integriert.
- ▶ Mit EY Helix analysieren EY-Teams jährlich über 775 Milliarden Journalbuchungen.

Diese Technologien unterstützen EY-Teams durch die *Vernetzung* von Unternehmen und Teams, die *Automatisierung* von Prüfungshandlungen und -prozessen und die *Analyse* von Daten mit führenden Technologien dabei, die Qualität zu steigern.

Vernetzung

Die enge Vernetzung zwischen Unternehmen und Prüfungsteams und die Bereitstellung relevanter Informationen für beide Seiten sind die Grundlage für eine qualitativ hochwertige Abschlussprüfung.

EY Canvas wird global eingesetzt und dient als Dreh- und Angelpunkt für die Arbeitsabläufe, Kommunikation und Dokumentation in unseren weltweiten Prüfungsmandaten. EY Canvas wird in einer Cloud-Umgebung sicher gehostet und verwendet branchenführende Technologien für Web-Anwendungen. Dies gewährleistet die Sicherheit von Daten und ermöglicht eine einfache Anpassung der Software an Veränderungen im Berufsfeld des:der Abschlussprüfer:in bzw. im aufsichtsrechtlichen Umfeld.

Mithilfe von Profilfragen werden Prüfungsaufträge in EY Canvas automatisch mit den für den konkreten Auftrag relevanten Informationen zur Art des Unternehmens (z. B. kapitalmarktnotiert, Unternehmen von öffentlichem Interesse) und dessen Branche konfiguriert. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Prüfungsprogramme an die individuellen Gegebenheiten des Mandanten angepasst und immer auf dem neuesten Stand sind. Auch erlaubt EY Canvas einen direkten Zugriff auf unsere Prüfungsleitlinien, berufsständische Standards und Dokumentationsvorlagen. Ein Großteil der Formulare zur Prüfungsdokumentation ist in EY Canvas profiligerecht integriert und dient damit der Bestimmung relevanter Prüfungshandlungen und zugehöriger Dokumentationspflichten. Mit dem Meilenstein-Programm, das im Abschnitt „Qualitätssicherung“ näher beschrieben ist, ermöglicht EY Canvas ein effektives Projektmanagement. Die Benutzeroberfläche von EY Canvas unterstützt unsere Teams dabei, Risiken zu visualisieren und deren Zusammenhänge mit den geplanten Prüfungshandlungen und der Arbeit in Schwerpunktbereichen darzustellen. Auch ist es möglich, Teams zur Prüfung von Konzernabschlüssen mit den Prüfungsteams von Tochtergesellschaften für Kommunikationszwecke miteinander zu vernetzen, um relevante Informationen und Prüfungsanweisungen auszutauschen. Auf diese Weise kann das Konzernprüfungsteam die Durchführung der Konzernabschlussprüfung steuern und überwachen.

EY Canvas bietet unseren Teams mit dem EY Canvas Client Portal Unterstützung bei der Kommunikation mit den Führungskräften sowie den Finanz- und Rechnungslegungsteams der geprüften Unternehmen und eine optimierte Handhabung ihrer Prüfungsanfragen. Zu den Anwendungen gehört auch EY Canvas Oversight, das den Stand des weltweiten Prüfungsfortschritts in Echtzeit überwacht und abbildet und so den Teams einen besseren Überblick verschafft und eine proaktive Zusammenarbeit in allen Prüfungsphasen ermöglicht.

Mit EY Canvas ist außerdem ein kontextbezogener Zugriff auf die globale Rechercheplattform EY Atlas möglich, sodass die EY-Fachmitarbeitenden und die von ihnen geprüften Unternehmen auf aktuelle Rechnungslegungsinformationen zugreifen können.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Automatisierung

Mit intelligenten Technologien können wir einen höheren Grad an Automatisierung, Zentralisierung und Standardisierung in der gesamten Abschlussprüfung erreichen.

EY Digital Audit nutzt die globale Vernetzung von EY Canvas, um Automatisierung weltweit zum Einsatz zu bringen. Der EY Smart Automation Hub bietet weltweit zentralen Zugang zu Automatisierungslösungen, ist vollständig in EY Canvas integriert und informiert in Echtzeit über den aktuellen Stand. Es kommen Large-Scale Automation, künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen und andere fortschrittliche Technologien zum Einsatz, um das Projektmanagement zu verbessern und die Durchführung von Prüfungshandlungen zu unterstützen.

Durch die Automatisierung und Beschleunigung von Routineprozessen können sich die Prüfungsteams auf die relevanten Risiken und die Bereiche mit komplexen Ermessensentscheidungen konzentrieren und einen Mehrwert für die von ihnen geprüften Unternehmen schaffen. Gleichzeitig werden unterstützende Tätigkeiten bei der Prüfung gestrafft, sodass die Führungskräfte und die Finanz- und Rechnungslegungsteams deutlich weniger administrative Unterstützung benötigen.

Analyse

Die Durchführung umfassender Analysen ermöglicht einen smarteren, datengestützten Ansatz, der EY-Teams dabei hilft, Risiken zu identifizieren, Unregelmäßigkeiten zu erkennen und Erkenntnisse zu gewinnen, die auch für das geprüfte Unternehmen interessant sind.

Unsere globale Datenanalyseplattform EY Helix bindet die datengestützte Prüfung in unsere Global Audit Methodology (EY GAM) ein. Sie umfasst Datenanalysetools für wesentliche Geschäfts- und Rechnungslegungsprozesse sowie branchen- und transaktionsspezifische Analysetools.

Dadurch können operative Prüfungsteams Datenanalysen an das zu prüfende Unternehmen anpassen und die operativen Geschäftszyklen gezielter analysieren, um Finanz-

aktivitäten und Geschäftsprozesse besser zu verstehen. Im Ergebnis haben wir einen smarteren, risikobasierten Ansatz mit Prüfungsnachweisen von höherer Qualität, einer wirksamen Identifizierung von Trends und Unregelmäßigkeiten sowie detaillierteren Erkenntnissen und Business Intelligence. Der Abschnitt „Prüfungsmethode“ unter „Ressourcen“ enthält nähere Informationen dazu, warum der datengestützte, ganzheitliche Prüfungsansatz wichtig für die Erbringung hochwertiger Prüfungsleistungen ist.

Die Verwendung von EY Helix erfolgt auf der Grundlage eines nahtlosen, sicheren Datenzugriffs im Rahmen von standardisierten und zentralisierten Datenlieferungsprozessen, einer Reihe von Extraktions- und Verknüpfungsmethoden und modernsten Sicherheitsprotokollen.

Durch kontinuierliche Investitionen in neue Analyse-Tools über zahlreiche Branchen und Bilanzierungssachverhalte hinweg wird die Qualität der Prüfungshandlungen in diesen Bereichen weiter verbessert.

Investitionen in Assurance-Technologien der nächsten Generation

EY Digital Audit trägt mit einer stärkeren Fokussierung auf Risiken wesentlicher falscher Darstellungen und mit qualitativ hochwertigeren Prüfungsnachweisen zur Begegnung dieser Risiken zu einer Steigerung der Prüfungsqualität bei.

Wie im Abschnitt „Qualitätssicherung“ erwähnt investiert die EY-Organisation in Assurance-Technologien der nächsten Generation. Damit will sie Vertrauen und Transparenz schaffen und Transformation ermöglichen, um das Tempo des Wandels zu beschleunigen und zu nutzen.

Aufbauend auf den Stärken unserer bestehenden globalen Prüfungstechnologien wird dieses vierjährige Investitionsprogramm die Assurance-Technologien für die Zukunft aufstellen, indem neueste Softwarelösungen in einer einzigen Plattform integriert und gebündelt werden. So bereiten wir den Weg für die nächste Generation von daten- und KI-gestützten Assurance-Leistungen.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Die Investitionen konzentrieren sich auf drei wesentliche Bereiche der Transformation, um beständig Qualität und Mehrwert zu liefern:

- ▶ Nutzungserlebnis und Zusammenarbeit
- ▶ Datenzugriff und Analysen
- ▶ KI und Business Intelligence

In den vergangenen zwölf Monaten konnten durch diese Investitionen bereits über 20 wesentliche neue Assurance-Technologien eingeführt werden, darunter Datenanalysen der nächsten Generation auf der Grundlage von Microsoft Power BI, neue KI-Funktionen innerhalb von EY Canvas zur Unterstützung der Risikobeurteilung und ein angepasster Prüfungs-Workflow für nicht börsennotierte, weniger komplexe Unternehmen.

Dolose Handlungen

Wir hinterfragen ständig die Art und Weise, wie Prüfungen durchgeführt werden, und optimieren sie fortlaufend durch weitere Verbesserungsmaßnahmen, um dolosen Handlungen noch besser zu begegnen. EY verpflichtet sich auf globaler Ebene, mit gutem Beispiel voranzugehen, damit der Berufsstand im weiteren Sinne Fragen der Stakeholder:innen bezüglich der Rolle des Abschlussprüfers bei der Aufdeckung doloser Handlungen behandelt.

Das Datenaufkommen bei Unternehmen ist heutzutage so hoch wie nie zuvor; dadurch eröffnen sich neue Chancen zur Aufdeckung wesentlicher doloser Handlungen mithilfe von Data Mining, Datenanalysen und Datenauswertungen. Abschlussprüfer nutzen Datenanalysen zunehmend zur Identifizierung ungewöhnlicher Transaktionen und Transaktionsmuster, die auf wesentliche dolose Handlungen hinweisen könnten.

Technologien sind jedoch kein Allheilmittel – auch pflichtgemäßes Ermessen spielt eine Rolle. Es liegt in der Verantwortung aller Beteiligten, darunter Geschäftsführung, Vorstand, Überwachungsorgane, Abschlussprüfer und Aufsichtsbehörden, sich verstärkt auf die Unternehmenskultur und Verhaltensweisen zu konzentrieren, die dazu beitragen, dolose Handlungen zu verhindern oder aufzu-

decken. Zu den zusätzlichen Maßnahmen, die ergriffen wurden, um diesem wichtigen Prüfungsbereich zu begegnen, zählen u. a. die folgenden:

- ▶ Verwendung von Datenanalysen für eine bessere Aufdeckung doloser Handlungen und zur Weiterentwicklung der kritischen Grundhaltung bei Abschlussprüfungen
- ▶ Nutzung zusätzlicher interner und externer Daten und Informationen, um geschickter auf externe Risikoindikatoren wie Leerverkäufe und Whistleblowing reagieren zu können
- ▶ soweit möglich Verwendung elektronischer Bestätigungen als Prüfungsnachweise
- ▶ Entwicklung eines firmeneigenen Rahmenkonzepts für die Beurteilung von Risiken aufgrund von dolosen Handlungen in Bezug auf den für die Unternehmensführung und -überwachung zuständigen Personenkreis
- ▶ Durchführung einer obligatorischen jährlichen Fraud-Schulung für alle Prüfungsmitarbeitenden, in die die Erfahrung von EY-Forensics-Fachmitarbeitenden einfließt
- ▶ gezielter verpflichtender Einsatz von Forensiker:innen bei der Prüfung auf der Basis des Risikos, um potenzielle Risiken doloser Handlungen zu beurteilen
- ▶ erweiterter Einsatz unseres EY Global Assurance Risk Center of Excellence unter Berücksichtigung aktueller Technologien wie maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz, um externe Daten durch Adverse Media Screening, forensische Schlüsseldaten, Short-Seller-Überwachung, Tools zur Überprüfung der Echtheit von Dokumenten und weitere Technologien gezielter zu nutzen sowie die Aufdeckung von und die Reaktion auf Betrugsrisiken während unserer Prüfungen zu verbessern

Review der durchgeführten Prüfungshandlungen

Die EY-Richtlinien schreiben eine zeitnahe und direkte Einbindung der verantwortlichen Prüfungspartner:innen in die Prüfung sowie eine laufende Überwachung der Arbeiten durch verschiedene Stufen vor. Außerdem enthalten sie



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Vorgaben zur Dokumentation der durchgeführten Arbeiten und der gezogenen Schlussfolgerungen. Erfahrene Mitglieder des operativen Prüfungsteams, die innerhalb des Teams eine Überwachungsfunktion erfüllen, nehmen eine kritische Durchsicht (Review) der Prüfungsdokumentation im Hinblick auf fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit vor. Erfahrene Audit Executives und die verantwortlichen Prüfungspartner:innen führen anschließend einen weiteren Review (Second-Level Review) zur Feststellung der Angemessenheit der Prüfungstätigkeit als Ganzes und hinsichtlich der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie der Darstellung im Abschluss durch. Soweit erforderlich und in Abhängigkeit vom Risiko sieht eine Fachkraft aus dem Bereich Steuern die wesentlichen steuerlichen und sonstigen relevanten Arbeitspapiere kritisch durch. Bei börsennotierten Unternehmen und Unternehmen von öffentlichem Interesse (Public Interest Entities, PIEs) sowie bei bestimmten anderen Unternehmen kommt ein unabhängiger Engagement Quality Reviewer (Partner:in) zum Einsatz, der wichtige Bereiche der Bilanzierung, Rechnungslegung und Prüfungsdurchführung sowie den Abschluss des geprüften Unternehmens und unseren Prüfungsbericht im Rahmen der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung kritisch durchsieht (weitere Informationen siehe Abschnitt „Engagement Quality Reviews“).

Art, Zeitpunkt und Umfang der kritischen Durchsicht der Arbeitspapiere hängen von vielen Faktoren ab, u. a.

- ▶ vom Risiko, von der Wesentlichkeit, von der Subjektivität und von der Komplexität des Auftragsgegenstands,
- ▶ von den Kompetenzen und der Erfahrung der Mitglieder des operativen Prüfungsteams, die die Prüfungsdokumentation erstellen,
- ▶ vom Umfang der direkten Einbindung des:der Reviewer:in in die Prüfungshandlungen und
- ▶ vom Umfang der durchgeführten Konsultationen.

Die EY-Richtlinien beschreiben ferner die entscheidende Rolle der verantwortlichen Prüfungspartner:innen. Dies betrifft die Steuerung und Erzielung der Prüfungsqualität wie auch die Betonung der Bedeutung von Qualität gegenüber den Mitgliedern des Prüfungsteams.

Einholung von fachlichem Rat (Konsultationen)

Die Konsultationsrichtlinien von EY basieren auf einer Unternehmenskultur, in deren Mittelpunkt die Zusammenarbeit steht. Die Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung sind aufgerufen, ihre Meinungen zu komplexen Bilanzierungs- und Prüfungsfragen sowie zu Fragen der Berichterstattung auszutauschen. Da das Umfeld, in dem die EYG-Mitgliedsunternehmen arbeiten, zunehmend komplex und global vernetzt ist, ist die Konsultationskultur von EY noch wichtiger, damit EYG-Mitgliedsunternehmen zeitnah geeignete Schlussfolgerungen im Hinblick auf Unternehmen, die sie prüfen, treffen können. Die Anforderungen an die Konsultationsprozesse sowie die damit verbundenen Grundsätze und Verfahren sind so angelegt, dass unsere operativen Prüfungsteams die Ressourcen nutzen, die geeignet sind, um zu einer sachgerechten Lösung zu gelangen.

Die Konsultationskultur bei EY ermöglicht es den operativen Prüfungsteams, nahtlos ineinandergreifende, konsistente und qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen, die sowohl den Bedürfnissen und Anforderungen der geprüften Unternehmen als auch denen ihrer Leitungs- und Überwachungsorgane und Stakeholder:innen gerecht werden.

Bei komplexen und sensiblen Angelegenheiten sind andere, nicht zum operativen Prüfungsteam gehörende Mitarbeitende, die über mehr Erfahrung oder spezielle Kenntnisse verfügen, zurate zu ziehen (Konsultationen); in erster Linie kommen diese aus den Bereichen Professional Practice und Independence. Im Interesse der Objektivität und der Wahrung einer kritischen Grundhaltung verlangen die EY-Richtlinien, dass keine Kolleg:innen (aus den Bereichen Professional Practice, Independence und bestimmten weiteren Bereichen) konsultiert werden, die zeitgleich Leistungen für die Unternehmen, die die Konsultation betrifft, erbringen oder vor Kurzem erbracht haben. In diesem Fall wären andere entsprechend qualifizierte Personen zu konsultieren.

Die EY-Richtlinien enthalten ferner Anweisungen zur Dokumentationspflicht der Konsultationen. Hierzu gehört das Erfordernis, von der oder den konsultierten Person(en) eine



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

schriftliche Bestätigung einzuholen, um deren angemessenes Verständnis des Sachverhalts und dessen sachgerechte Lösung sicherzustellen.

Engagement Quality Reviews

Die EY-Richtlinien für Engagement Quality Reviews regeln die Aufträge, die der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung unterliegen. Zudem enthalten sie Vorgaben zu den Qualifikationen der Engagement Quality Reviewers. Engagement Quality Reviewers sind erfahrene Fachmitarbeitende, die über ein erhebliches Fachwissen verfügen. Sie sind unabhängig vom operativen Prüfungsteam und beurteilen objektiv die vom Auftragsteam vorgenommenen bedeutsamen Beurteilungen und Schlussfolgerungen. Die Durchführung eines Engagement Quality Review verringert jedoch nicht die Verantwortung der verantwortlichen Wirtschaftsprüfer:innen im Hinblick auf den Prüfungsauftrag und dessen Durchführung. Die Gesamtverantwortung des Engagement Quality Reviewer darf unter keinen Umständen einer anderen Person übertragen werden.

Unsere Richtlinien und Verfahrensweisen in Bezug auf die Benennung und Eignung von Fachmitarbeitenden für die Tätigkeit als Engagement Quality Reviewer wurden erweitert, um den Anforderungen des International Standard on Quality Management 2 Engagement Quality Reviews (ISQM 2) zu entsprechen. Dabei wurde insbesondere berücksichtigt, dass Personen als Engagement Quality Reviewers zugeteilt werden, die über die entsprechenden Fähigkeiten und Kompetenzen sowie über ausreichend Zeit verfügen. Zudem müssen sie die angemessene Durchsetzungskraft und Objektivität besitzen, um die Qualitätssicherung effektiv -durchführung. Darüber hinaus unterstützen Schulungen und Leitlinien bei der Durchführung der Engagement Quality Reviews.

Der Engagement Quality Reviewer begleitet die gesamte Auftragsdurchführung, darunter Planung, Risikobeurteilung sowie Prüfungsstrategie und -durchführung. Unsere Richtlinien und Verfahren für die Durchführung und Dokumentation des Engagement Quality Review enthalten spezifische Leitlinien über die Art, den zeitlichen Ablauf und den Umfang der durchzuführenden Prüfungshandlungen sowie über die erforderliche Dokumentation als Nachweis, dass die Prüfungshandlungen abgeschlossen wurden. Der

Engagement Quality Review wird in allen Fällen vor dem Datum des Bestätigungsvermerks abgeschlossen.

Für alle Abschlussprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne des § 316a Satz 2 HGB, bei bestimmten weiteren Unternehmen sowie bei Unternehmen, bei denen davon auszugehen ist, dass ein Close Monitoring erforderlich ist, sind Engagement Quality Reviews nötig, die von Prüfungspartner:innen unter Einhaltung der berufsständischen Standards vorgenommen werden. Der Country Assurance Managing Partner und der Country Professional Practice Director genehmigen die Zuteilung des Engagement Quality Reviewer für den jeweiligen Auftrag.

Pre-Issuance Technical Review

Betreffen unsere Arbeitsergebnisse definierte Themen (z. B. internationale Rechnungslegungsstandards, bestimmte branchenspezifische Themen oder Kapitalmarkttransaktionen), wird vor Weitergabe unserer Arbeitsergebnisse oder der Berichterstattung an den Mandanten oder an Dritte ein entsprechender themenbezogener Review durchgeführt (Pre-Issuance Technical Review). In Abgrenzung zu den Aufgaben der Engagement Quality Reviewers, die den gesamten Auftrag begleiten, werden die Pre-Issuance Technical Reviewers lediglich im Hinblick auf das fragliche Spezialthema hinzugezogen.

Berichtskritik

Eine weitere Maßnahme zur Qualitätssicherung bei der Auftragsdurchführung (auftragsbezogene Qualitätssicherung) ist die Berichtskritik. In deren Rahmen wird vor Auslieferung der Berichterstattung beurteilt, ob diese in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und berufsständischen Vorschriften und unseren Richtlinien erfolgt. Dabei beurteilt der:die Berichtskritiker:in auch, ob die in der Berichterstattung dargestellten Prüfungshandlungen und -feststellungen schlüssig sind.

In Abhängigkeit vom Risiko des Prüfungsmandats beurteilt der:die verantwortliche Wirtschaftsprüfer:in vor Auslieferung der Berichterstattung im Rahmen einer Gesamtwürdigung, ob die Berichtskritik eine geeignete auftragsbezogene Qualitätssicherung darstellt.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Unsere Richtlinien enthalten Anweisungen zur ordnungsmäßigen Durchführung und zur angemessenen Dokumentation der Berichtskritik. Die Berichtskritik darf nur von solchen fachlich und persönlich geeigneten Personen wahrgenommen werden, die an der Erstellung der schriftlichen Berichterstattung nicht selbst mitgewirkt haben und an der Auftragsdurchführung nicht wesentlich beteiligt waren. Die erforderliche Fachkompetenz hängt dabei von den Gegebenheiten des einzelnen Auftrags ab. Die persönliche Eignung setzt ein Mindestmaß an Berufserfahrung sowie Objektivität und Unabhängigkeit der mit der Berichtskritik befassten Person von dem zu beurteilenden Gegenstand voraus.

Auflösung fachlicher Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Prüfungsteams

Die Unternehmenskultur von EY beruht auf der Zusammenarbeit im Team. Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden und erwarten von ihnen, fachliche Meinungsunterschiede sowie Zweifel und Besorgnisse im Rahmen eines Auftrags frei zu äußern; sie müssen dafür keinerlei Repressalien fürchten. Unsere Richtlinien und Verfahren sind so gestaltet, dass sie die Mitglieder eines operativen Prüfungsteams im Fall von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit wesentlichen Bilanzierungs- und Prüfungsfragen wie auch mit Fragen der Berichterstattung unterstützen.

Unseren Mitarbeitenden werden diese Richtlinien und Verfahren bei ihrem Eintritt bei EY zur Kenntnis gebracht. Auch vermitteln wir ihnen immer wieder, dass wir eine Unternehmenskultur fördern, in der ihre Verantwortung eine große Rolle spielt, ihre persönliche Meinung Gehör findet und die Meinung anderer gefragt ist.

Fachliche Meinungsverschiedenheiten während einer Prüfung werden grundsätzlich innerhalb des operativen Prüfungsteams gelöst. Falls bei einem Mitglied des operativen Prüfungsteams jedoch Zweifel an einer Entscheidung verbleiben, wird die Meinungsverschiedenheit auf die nächsthöhere Ebene eskaliert, bis eine Einigung erzielt oder eine endgültige Entscheidung getroffen wird; ggf. beinhaltet dies auch Konsultationen mit dem Bereich Professional Practice.

Spricht der Engagement Quality Reviewer darüber hinaus Empfehlungen aus, die der:die verantwortliche Prüfungs-

partner:in nicht akzeptiert, oder wird die Angelegenheit nicht zu seiner:ihrer Zufriedenheit gelöst, wird die schriftliche Berichterstattung so lange zurückgehalten, bis die Angelegenheit im Rahmen des hierfür vorgesehenen Konsultationsverfahrens für fachliche Meinungsverschiedenheiten unter Einbindung des Bereichs Professional Practice gelöst ist.

Sachverhalte, die durch Konsultationen mit der Professional Practice gelöst werden, werden angemessen dokumentiert.

Auslagerung von Prüfungstätigkeiten

Für die Auslagerung wichtiger Prüfungstätigkeiten bestehen Regelungen, die sicherstellen, dass dadurch unsere interne Qualitätssicherung und die Berufsaufsicht nicht beeinträchtigt werden. Diese Regelungen gewährleisten auch die Einhaltung der Verschwiegenheitspflichten und der datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie die eigenverantwortliche Urteilsbildung und entsprechende Entscheidungen des:der verantwortlichen Prüfungspartner:in.

Auch Dritte, zu denen wir Prüfungstätigkeiten ausgelagert haben, sind zur Einhaltung der berufsständischen und gesetzlichen Anforderungen einschließlich der Unabhängigkeitsanforderungen verpflichtet.

Aufbewahrung von Unterlagen

Die globale Richtlinie zur Aufbewahrung, Speicherung und Löschung von Unterlagen und Informationen (Records and Information Retention and Disposition Global Policy) untermauert die Bestimmungen des globalen EY-Verhaltenskodex im Hinblick auf das Handeln unter dem Gesichtspunkt der professionellen Integrität bei der Dokumentation unserer Arbeit und der Wahrung geistigen Eigentums. Diese Richtlinie und die globalen Datenspeicherungsfristen (Global Retention Schedule) geben Anforderungen für das Aufzeichnungs- und Informationsmanagement (Records and Information Management) vor, die bei der Verwaltung von Aufzeichnungen, Informationen und Dokumenten („Unterlagen“) während ihres gesamten Lebenszyklus einzuhalten sind. Dazu zählt die Vorgabe, Aufzeichnungen mit abgelaufener Aufbewahrungsfrist sicher zu vernichten oder zu löschen, es sei denn es liegen spezielle und angemessene Umstände vor. Diese Richtlinie, der Global Retention Sche-



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

dule und die Anforderungen des Records and Information Management entsprechen den geltenden berufsständischen Standards und beruhen auf aufsichtsrechtlichen, gesetzlichen wie auch geschäftlichen Anforderungen und Pflichten. Sie sind bei allen Aufträgen von allen Mitarbeitenden einzuhalten und dienen der Umsetzung der in Deutschland geltenden gesetzlichen Vorschriften für die Erstellung und Archivierung von Arbeitspapieren, die für die durchgeführten Arbeiten relevant sind.

Ressourcen

Der Abschnitt „Investition in außergewöhnliche Talente und kontinuierliche Fortbildung“ enthält weitere Informationen zum Engagement der EY GmbH, in Talente zu investieren, um die Prüfungsqualität weiter voranzubringen.

Gesamtplanung aller Aufträge

Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und zeitgerechten Abwicklung sämtlicher Aufträge erfolgt die Gesamtplanung unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der benötigten Mitarbeitenden und Sachverständigen für den jeweiligen Zeitraum. Ein IT-gestütztes Mitarbeiterdispositionssystem ermöglicht die Einsatzplanung unserer Mitarbeitenden, sofern erforderlich auch unter Hinzuziehung von Sachverständigen.

Zusammensetzung der Prüfungsteams

Die Zusammensetzung der Prüfungsteams erfolgt unter der Leitung unseres Assurance-Leadership-Teams. Dabei werden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Auftragsumfang und -komplexität, Auftragsrisiken, Branchenkenntnisse und -erfahrung, zeitlicher Anfall der Arbeiten, Kontinuität und die Möglichkeit von On-the-Job-Trainings. Bei komplexeren oder umfangreicheren Aufträgen wird berücksichtigt, ob Spezial- oder andere Fachkenntnisse zur Unterstützung und Ergänzung des operativen Prüfungsteams erforderlich sind.

In vielen Situationen werden dem operativen Prüfungsteam Mitarbeitende mit Fachkenntnissen in einem Spezialgebiet der Rechnungslegung oder Prüfung, z. B. im Bereich

Steuern oder Informationstechnologie, zugeordnet, die das Team bei Prüfungshandlungen und der Erlangung ausreichend geeigneter Prüfungsnachweise unterstützen. Auch interne Sachverständige mit Kenntnissen in einem anderen Gebiet als dem der Rechnungslegung oder Prüfung wie z. B. Forensik, Bewertung von Vermögenswerten, versicherungsmathematische Analysen und ESG können Leistungen auf diesem Gebiet erbringen, die das operative Prüfungsteam dabei unterstützen, ausreichend geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen.

Die Richtlinien der EY GmbH erfordern eine Genehmigung der Zuordnung bestimmter Personen für spezifische Funktionen im Prüfungsteam durch unser Assurance-Leadership-Team in Deutschland und den Professional Practice Director Deutschland. Hierdurch soll u. a. sichergestellt werden, dass die als verantwortlich eingesetzten Prüfungspartner:innen über die angemessene fachliche Kompetenz (d. h. Know-how, Fähigkeiten und Kenntnisse) verfügen, um ihre Aufgaben im Rahmen eines Prüfungsauftrags erfüllen zu können. Zudem ist sicherzustellen, dass die geltenden Vorschriften zur Abschlussprüferrotation eingehalten werden.

Anleitung des Prüfungsteams

EY GAM verlangt, dass der:die verantwortliche Prüfungspartner:in in alle wesentlichen Entscheidungen des Prüfungsauftrags eingebunden ist und diese zeitnah genehmigt. Gemäß ihren Erfahrungen und Fähigkeiten werden den Mitgliedern des Prüfungsteams Aufgaben zugewiesen, die nach Prüfungsteilgebieten strukturiert sind.

Im Detail erhalten die Mitglieder des Prüfungsteams ihre Aufgaben über das Prüfungsprogramm, das hinsichtlich der Art, des zeitlichen Ablaufs und des Umfangs der Prüfungshandlungen konkretisiert und vom:der verantwortlichen Prüfungspartner:in zu genehmigen ist.

Delegation von Aufgaben im Rahmen der Auftragsabwicklung

Im Rahmen der Auftragsabwicklung kann der:die verantwortliche Prüfungspartner:in Aufgaben an andere Mitarbeitende delegieren. Dabei wird darauf geachtet, dass diese über die jeweils erforderliche fachliche Qualifikation und die nötige Berufserfahrung verfügen. Der:Die verantwortliche Prüfungspartner:in sorgt für eine angemessene



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Anleitung und Überwachung der an der Auftragsabwicklung Beteiligten. Die Delegation von Aufgaben entbindet die:den verantwortliche:n Prüfungspartner:in indes nicht von der Gesamtverantwortung für die Durchführung des Auftrags. Sie:Er beteiligt sich an der Prüfungsdurchführung in einem Umfang, der es ihr:ihm ermöglicht, sich ein eigenverantwortliches Urteil zu bilden.

Service Delivery Centers

Hinter Global Delivery Services (GDS) verbirgt sich ein integriertes Netzwerk aus Service Delivery Centers von EY, das die EYG-Mitgliedsunternehmen mit seinem Leistungsangebot unterstützt. Vor dem Hintergrund des aktuellen, tiefgreifenden Wandels entwickelt GDS kontinuierlich flexible Geschäftsmodelle, aber auch innovative Lösungen, um die EYG-Mitgliedsunternehmen mit ihren sich verändernden Bedürfnissen zu unterstützen. Die GDS-Teams besitzen weitreichende Fachkenntnisse zu unserem gesamten Leistungsspektrum und befassen sich schwerpunktmäßig mit Innovation, Automatisierung und Prozessverbesserung, um zahlreiche individuelle und skalierbare Lösungen zu entwickeln, die einen höheren Mehrwert für die EY-Organisation schaffen. Im Rahmen der Transformation der Abschlussprüfung wird EY Assurance zur Leistungserbringung verstärkt auf spezialisierte Teams, u. a. auf GDS, zurückgreifen, um eine noch höhere Qualität zu erzielen.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

EY verpflichtet sich seit vielen Jahren der Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, Equity & Inclusiveness, kurz DE&I) und engagiert sich für die Zusammenstellung leistungsstarker, vielfältiger, gleichberechtigter und inklusiver Teams. Dem kommt im Bereich der Wirtschaftsprüfung, wo vielfältige Perspektiven die kritische Grundhaltung und kritisches Denken fördern, eine ganz besondere Bedeutung zu. Größere Vielfalt, Gleichberechtigung und ein inklusives Umfeld begünstigen bessere Entscheidungsprozesse, regen Innovationen an und steigern die organisatorische Agilität.

EY setzt sich seit vielen Jahren für DE&I ein und hat dabei enorme Fortschritte gemacht; doch im Rahmen der globalen NextWave-Strategie und des diesbezüglichen Anspruchs verpflichtet sich EY, im Bereich DE&I noch größere Fortschritte in der gesamten Organisation zu erzielen. Durch

die Unterzeichnung des Global Executive Diversity, Equity and Inclusiveness Statement hat das GE seine Verpflichtung gegenüber EY-Mitarbeitenden und den Marktteilnehmern, DE&I bei EY voranzutreiben, sichtbar gemacht. Dies untermauert nicht nur, dass DE&I eine unternehmerische Priorität mit enormer Hebelwirkung ist, sondern hilft auch sicherzustellen, dass sich EYG-Mitgliedsunternehmen bezüglich der Fortschritte selbst zur Rechenschaft ziehen; dabei geht die Unternehmensführung mit gutem Beispiel voran (Tone at the Top).

Zudem hat EY in der Prüfungspraxis das „Global Assurance DE&I Baseline Expectations“-Modell eingeführt, mit dem der Fortschritt beschleunigt werden soll. Das Modell umfasst eine Reihe global geltender Mindestanforderungen im Hinblick auf DE&I in allen Talent-Prozessen in der Assurance und enthält Ideen und Initiativen, wie DE&I innerhalb dieser Prozesse gefördert werden kann. Jede Region hat eine Selbsteinschätzung in Bezug auf die Mindestanforderungen des Modells durchgeführt und einen Aktionsplan beschlossen, um Fortschritte zu erzielen. In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt insbesondere auf der Förderung der Geschlechtervielfalt. Von den zum 1. Juli 2023 global beförderten neuen Prüfungspartner:innen der EYG-Mitgliedsunternehmen waren 33 % Frauen. Weibliche Führungskräfte wurden intensiv gefördert, was sich darin zeigt, dass 2022 52 % der weltweit in der Audit neu eingestellten Personen weiblich waren.

Inklusive Unternehmen maximieren das Potenzial jeglicher Heterogenität. Mitarbeitende müssen spüren können, dass sie in einem Unternehmen arbeiten, das sie nicht nur als Individuen wahrnimmt, sondern auch Unterschiede als Stärken erkennt und den Beitrag, den sie leisten, wertschätzt. Die Stärkung dieses Zugehörigkeitsgefühls ist unerlässlich, damit die EY-Organisation attraktiv für die besten Talente ist und die Motivation und das Engagement der EY-Fachmitarbeitenden aufrechterhalten werden.

In einer Personalbefragung, die im März 2023 durchgeführt wurde, gaben 82 % der im Bereich EY Assurance Tätigen an, dass ihnen in der EY-Organisation ein Arbeitsumfeld geboten wird, in dem sie sich frei entfalten können – eine Steigerung um 3 Prozentpunkte gegenüber den Ergebnissen der Befragung vom März 2022.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

DE&I wird von Führungskräften bei ganz EY zur Priorität erhoben und ist in allen Talentmanagementprogrammen innerhalb der EY-Organisation eine wichtige Kennzahl. Um über die gesamte EY-Organisation hinweg ein höheres Maß an Rechenschaft zu ermöglichen, wird der Global DE&I Tracker eingesetzt, der die Überwachung des Fortschritts mit DE&I-Kennzahlen und einer DE&I-Berichterstattung, die innerhalb der globalen EY-Organisation konsistent sind, unterstützt. Darüber hinaus hat EY die Global Social Equity Task Force (GSET) zur Erarbeitung umfassender Maßnahmenpläne, die ausdrücklich auf Ungleichbehandlung und Diskriminierung einschließlich Rassismus eingehen, ins Leben gerufen. Als globale Organisation hat EY die Chance, den Einfluss von Ungleichbehandlung und Ungerechtigkeit zu thematisieren und auf Fortschritt innerhalb und außerhalb von EY zu drängen. EY verpflichtet sich, soziale Gerechtigkeit und inklusives Wachstum zu fördern und gegen Ungerechtigkeit, Voreingenommenheit, Diskriminierung und Rassismus vorzugehen. Soziale Gerechtigkeit bedeutet, dass es unser Ziel ist, jedem und jeder einzelnen Beschäftigten bei der EY GmbH Zugang zu den Ressourcen und Chancen zu geben, die sie angesichts ihrer unterschiedlichen Hintergründe und Bedürfnisse brauchen. Dazu gehört es auch, Hürden auf dem Weg zu Chancen und inklusiven Erfahrungen abzubauen, die letztendlich zu Ungerechtigkeit führen könnten. EY ist davon überzeugt, dass Unternehmen direkten Einfluss darauf nehmen können, dass diese Defizite verringert werden, um so eine „better working world“ zu schaffen, sei es durch Teamarbeit, durch Führung und eine von den Teams gelebte Unternehmenskultur, durch eine gerechte Verteilung von Aufgaben oder durch die Art und Weise, wie sie Leistungen bewerten oder Entscheidungen über Beförderungen und Ernennungen treffen.

Unsere Werte: Wer wir sind

<p>Wir stehen für Integrität, Respekt, Teamarbeit und -entwicklung sowie Inklusion.</p> <p style="text-align: center;">1</p>	<p>Wir gehen unsere Aufgaben mit viel Energie und Begeisterung an und haben den Mut, Führungsverantwortung zu übernehmen.</p> <p style="text-align: center;">2</p>	<p>Wir teilen unsere Überzeugung mit anderen und tun gemeinsam das Richtige.</p> <p style="text-align: center;">3</p>
---	---	--

Prüfungsmethode

EY GAM bietet einen weltweit einheitlichen Rahmen für die Erbringung hochwertiger Prüfungsleistungen durch die konsistente Anwendung von Denkprozessen, Beurteilungskriterien und Vorgehensweisen für sämtliche Prüfungsaufträge, unabhängig von deren Umfang. EY GAM schreibt ferner die Einhaltung der geltenden ethischen Standards vor, einschließlich der Unabhängigkeit von den Unternehmen, die wir prüfen. Ein Eckpfeiler von EY GAM ist die Risiko-beurteilung, die während des gesamten Prüfungsprozesses kritisch hinterfragt und sofern erforderlich modifiziert wird. Sie dient dazu, die Art, die zeitliche Einteilung und den Umfang unserer Prüfungshandlungen festzulegen. Bei dieser Methodik wird auf eine angemessene kritische Grundhaltung bei der Durchführung unserer Prüfungshandlungen besonderes Gewicht gelegt. EY GAM basiert auf den International Standards on Auditing (ISA) und wird bei der EY GmbH ergänzt, um die lokalen Prüfungsstandards sowie die aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Vorschriften in Deutschland zu erfüllen. EY GAM ist ein Beispiel für die den EYG-Mitgliedsunternehmen bereitgestellten Wissensressourcen, die der konsistenten Durchführung von Prüfungsaufträgen dienen.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

EY Digital GAM, deren Konzeption auf umfassenden Recherchen mit Abschlussprüfern beruht und die in EY GAM eingebunden ist, richtet den Fokus auf die Vereinfachung von Aufgaben und die Verbesserung des Übergangs zwischen den Prüfungshandlungen, indem vollständige Datensätze von Unternehmen optimal genutzt werden. Am Beginn sämtlicher Prüfungshandlungen einschließlich Risikobeurteilung und aussagebezogener Prüfungshandlungen steht die Data-first-Mentalität, gemäß der relevante finanzielle und nichtfinanzielle Daten analysiert und durch herkömmliche Prüfungshandlungen wie z. B. Befragungen, Beobachtungen und Einsichtnahmen/Inaugenscheinnahmen ergänzt werden. Die Möglichkeit der Analyse disaggregierter Daten mittels der globalen Datenanalyseplattform EY Helix ermöglicht es den Prüfungsteams, die Geschäftstätigkeit eines Unternehmens besser zu verstehen, und dient vor allem der Identifizierung von unternehmensspezifischen Risiken, wesentlichen Transaktionen sowie Trends und Unregelmäßigkeiten, die Anhaltspunkte für Irrtümer oder dolose Handlungen sein können. Bei einem datengestützten Prüfungsansatz liegt der Schwerpunkt auf der Prüfung von Transaktionen, die mit höheren Risiken behaftet sind. Dadurch ist eine dynamische Prüfungsstrategie möglich, die leicht auf erkennbare Änderungen der Daten reagiert, und es können zielgerichtete Gespräche mit den Unternehmen und deren Management zu Prüfungsfeststellungen und deren möglichen Auswirkungen geführt werden.

Über EY Atlas bekommen Abschlussprüfer:innen EY GAM nach Themen strukturiert angezeigt. EY GAM ist konzeptionell darauf ausgerichtet, Abschlussrisiken in den Fokus der Prüfungsstrategie zu rücken und die Prüfungsteams bei der Planung und Durchführung angemessener Prüfungshandlungen in Bezug auf diese Risiken zu unterstützen. EY GAM hat zwei Hauptkomponenten: „Anforderungen und Anwendungshinweise“ und „Unterstützende Erläuterungen, Formulare und Beispiele“. Die Anforderungen und Anwendungshinweise umfassen die jeweiligen Vorschriften aus den Prüfungsstandards sowie die EY-Richtlinien. In EY GAM werden sie durch Beispiele zur Veranschaulichung der Leading Practices ergänzt.

EY GAM umfasst eine Reihe von Prüfungsansätzen, die innerhalb von EY Atlas so auf ein Profil zugeschnitten werden, dass je nach Art des zu prüfenden Unternehmens die einschlägigen Anforderungen und Anwendungshinweise angezeigt werden. So gibt es beispielsweise Profile für Digital GAM oder Core GAM und weitere Profile, etwa zur Prüfung von Unternehmen von öffentlichem Interesse oder von Unternehmen, die als weniger komplex eingestuft werden.

EY entwickelt die Methodik kontinuierlich weiter, um Änderungen in und Überarbeitungen von Prüfungsstandards und anderen Berufsgrundsätzen sowie Änderungen im Finanzberichterstattungsprozess von Unternehmen zu berücksichtigen. Zudem ergänzt EY Leitlinien zu Themen, die für die Stakeholder:innen der Unternehmen bedeutsam sind, u. a. zu klimabezogenen Risiken, Cyberrisiken und zum Einsatz neuer Technologien (z. B. Automatisierung, KI, Blockchain) in den Geschäfts- und Finanzberichterstattungsprozessen der Unternehmen. Unsere operativen Prüfungsteams haben Zugang zu Methoden, Richtlinien und Ressourcen für die Identifizierung und Steuerung spezifischer Risiken, die sich im Zusammenhang mit dem Klimawandel, Cyberbedrohungen und technologischen Umbrüchen ergeben.

Weitere Verbesserungen wurden vorgenommen, um Implementierungserfahrungen und Ergebnissen externer und interner Qualitätskontrollen und Inspektionen Rechnung zu tragen.

Vor Kurzem wurde EY GAM aktualisiert, um die Vorschriften des ISA 220 (Revised) *Qualitätsmanagement bei einer Abschlussprüfung*, ISQM 1 *Qualitätsmanagement für Praxen, die Abschlussprüfungen, prüferische Durchsichten von Abschlüssen, andere betriebswirtschaftliche Prüfungsaufträge oder Aufträge zu verwandten Dienstleistungen durchführen* und die neuen Unabhängigkeitsvorschriften des vom International Ethics Standards Board for Accountants herausgegebenen Code of Ethics zur Pre-Concurrence für Nichtprüfungleistungen und zu Angaben zum Honorar mit einzubeziehen. Dazu wurde eine Reihe von Enablern zur Implementierung der neuen und überarbeiteten Vorschriften veröffentlicht.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Zudem werden aktuelle und aufkommende Entwicklungen überwacht und Mitteilungen zur Prüfungsplanung und -durchführung zeitnah veröffentlicht. Diese heben Bereiche hervor, die im Rahmen von Qualitätskontrollen und Inspektionen thematisiert wurden, oder andere Schwerpunktthemen, die für die Aufsichtsbehörden der lokalen Abschlussprüfung einschließlich des International Forum of Independent Audit Regulators (IFIAR) relevant sind.

Wir haben beispielsweise Überlegungen zu Bilanzierungs- und Prüfungsaspekten für die Abschlussprüfung von Unternehmen, die Risiken aufgrund der aktuellen (Beinahe-)Insolvenzen von Banken ausgesetzt sind, veröffentlicht, um auf die neue Wirtschaftslage, inklusive des Anstiegs des Inflations- und Zinsniveaus, zu reagieren.

Zertifizierung von Technologien

EY verfügt über einen soliden globalen Zertifizierungsprozess, der hilft sicherzustellen, dass die bei Prüfungsmandaten eingesetzte Technologie zweckmäßig ist (dass die Lösung also ihren vorgesehenen Zweck erfüllt und unter den für die Prüfung relevanten Umständen zur Anwendung geeignet ist und dass EY-Mitarbeitende über entsprechende Kompetenzen zur Nutzung der Lösung verfügen).

Die Zertifizierung bezieht sich auf verschiedenste Bereiche und berücksichtigt u. a., ob die mit der Lösung erzeugten Prüfungsnachweise eindeutig sind, ob die Lösung angemessen getestet wurde, ob eine Methodik einschließlich entsprechender Anleitungen und Schulungen zur Verfügung steht, die die Anwendung der Lösung unterstützt, und ob die einschlägigen rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften (z. B. Datenschutz) eingehalten werden.

Information und Kommunikation

Der neue Bestandteil „Information und Kommunikation“ von ISQM 1 bezieht sich auf die Gewinnung, Erzeugung oder Nutzung von Informationen und die Kommunikation der Informationen über Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung eines Qualitätsmanagementsystems. Die Qualitätsziele in diesem Bestandteil betreffen den effektiven Austausch zwischen

- ▶ Mitarbeitenden,
- ▶ EYG-Mitgliedsunternehmen,
- ▶ externen Parteien und
- ▶ Dienstleistern.

Eine effektive wechselseitige Kommunikation ist grundlegend, um das Qualitätsmanagementsystem durchzusetzen und Aufträge zur Abschlussprüfung durchzuführen. Die von EY Global festgelegte SQM-Richtlinie enthält die Anforderungen für die EYG-Mitgliedsunternehmen zur internen und externen Kommunikation über ihr SQM.

Nachschau- und Verbesserungsprozess im Qualitätsmanagementsystem

Der Nachschau- und Verbesserungsprozess ist ein Eckpfeiler des EY-Prozesses zur Überwachung im SQM und umfasst die Überwachung der Prüfungsqualität. Die EY GmbH hat im Rahmen des SQM einen Nachschau- und Verbesserungsprozess eingerichtet, um

- ▶ relevante, verlässliche und zeitgerechte Informationen über die Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung des SQM der EY GmbH zur Verfügung zu stellen,
- ▶ eine Grundlage für die Identifizierung von Mängeln zu schaffen und
- ▶ angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um auf identifizierte Mängel zu reagieren.

Die aus dem Nachschau- und Verbesserungsprozess erlangten Informationen über die Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung des SQM der EY GmbH werden beurteilt, um Schlussfolgerungen bezüglich ihrer Wirksamkeit für die Erreichung der Ziele des SQM der EY GmbH zu ziehen.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

**Qualitäts-
management-
system**

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Die Nachschautätigkeiten im Rahmen des SQM umfassen Folgendes:

- ▶ Tests der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems
- ▶ auftragsbezogene interne und externe Qualitätskontrollen und Inspektionen
- ▶ andere Nachschautätigkeiten, u. a.
 - ▶ Überprüfung der Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen in Bezug auf Unabhängigkeit durch die EY GmbH und ihr Fachpersonal,
 - ▶ Kritik an der Qualität des Qualitätsmanagementsystems seitens externer Aufsichtsbehörden und
 - ▶ Sachverhalte, die über die EY/Ethics Hotline gemeldet werden

Der Nachschau- und Verbesserungsprozess wird jährlich auf der Grundlage der von EY Global festgelegten SQM-Richtlinie für Nachschau und Verbesserung durchgeführt. Diese Richtlinie ist ein Beispiel der bereitgestellten globalen Wissensressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems der EY GmbH dienen. Für die Koordinierung und Überwachung des Nachschau- und Verbesserungsprozesses sind die Vertreter:innen des Global Professional Practice Director unter der Aufsicht des globalen Assurance-Leadership-Teams zuständig.

Test der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems

Die wesentlichen Kontrollen des SQM wurden zur Minderung von Qualitätsrisiken ausgestaltet und implementiert. Bei den Tests der wesentlichen Kontrollen des Qualitätsmanagementsystems der EY GmbH soll u. a. festgestellt werden, ob diese Kontrollen

- ▶ dem Verständnis und der Dokumentation des Kontrollverantwortlichen entsprechend ausgestaltet, implementiert und durchgeführt wurden,

- ▶ zeitnah vom Kontrollverantwortlichen bzw. der Person, die bei der Konzeption der wesentlichen Kontrollen des SQM für deren Durchführung vorgesehen war, durchgeführt wurden,
- ▶ zur zeitnahen Behebung von (aufgrund von gesammelten Informationen) identifizierten Sachverhalten geführt haben und ob sie
- ▶ auf verlässlichen Informationen basierten (d. h., ob jegliche Informationen, die bei der Durchführung der wesentlichen Kontrollen des SQM zum Einsatz kamen, vollständig und zutreffend waren).

Personen, die die wesentlichen Kontrollen des SQM testen, müssen kompetent, objektiv und unabhängig von den Kontrollverantwortlichen und Kontrolldurchführenden sein. Sie sind dabei dem Country Professional Practice Director unterstellt.

Interne Nachschau

Die EY GmbH führt das globale AQR-Programm (Assurance Quality Review) durch, berichtet über die Ergebnisse und erstellt entsprechende Maßnahmenpläne. Das globale AQR-Programm erfüllt die Vorgaben und Leitlinien des ISQM 1 und wird soweit erforderlich ergänzt, um den berufsständischen Standards und aufsichtsrechtlichen Anforderungen der EY GmbH zu entsprechen. Es unterstützt ferner die fortgesetzten Anstrengungen der EY GmbH, Bereiche zu identifizieren, in denen wir unsere Leistungen optimieren oder unsere Richtlinien und Verfahren verbessern können.

Zu einer internen Nachschau gehört es, dass auf wiederkehrender Basis pro verantwortlichem:verantwortlicher Prüfungspartner:in mindestens ein abgeschlossener Auftrag überprüft wird. Die jedes Jahr zu überprüfenden Prüfungsaufträge werden mithilfe eines risikobasierten Ansatzes ausgewählt, der insbesondere unsere großen Mandate, komplexe Mandate oder Mandate von wesentlichem öffentlichem Interesse berücksichtigt. Auch fließen Unberechenbarkeiten und Unwägbarkeiten mit ein. Das globale AQR-Programm beinhaltet die detaillierte, risikoorientierte Durchsicht der Prüfungsunterlagen für eine



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

große Anzahl Stichproben von Prüfungsaufträgen sowohl bei börsennotierten und nicht börsennotierten Mandanten als auch bei Unternehmen von öffentlichem Interesse und Unternehmen, die nicht von öffentlichem Interesse sind (Nicht-PIEs), um die Einhaltung interner Richtlinien und Verfahren, der EY-GAM-Anforderungen und der jeweils geltenden lokalen berufsständischen Standards und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu beurteilen. Des Weiteren beinhaltet es die Durchsicht der Unterlagen für eine bestimmte Anzahl der von operativen Prüfungsteams durchgeführten Aufträge, die keine Abschlussprüfung sind (sog. Nichtprüfungsleistungen). Es wird überprüft, ob auch hier die einschlägigen Anforderungen berufsständischer Standards und interner Richtlinien und Verfahren, die bei der Erbringung solcher Leistungen einzuhalten sind, erfüllt werden.

Das globale AQR-Programm ergänzt externe Qualitätskontrollen und Inspektionen, insbesondere die Überprüfungen durch die für Abschlussprüfungen zuständigen Aufsichtsbehörden und externe Peer Reviews. Außerdem gibt es uns Aufschluss über die Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen, berufsständischer Standards sowie von Richtlinien und Verfahren.

AQR Reviewers und Teamleiter:innen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten und fachlichen Qualifikationen im Bereich Rechnungslegung und Prüfung sowie Branchenspezialisierung ausgewählt. Oftmals sind sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren im Rahmen des globalen AQR-Programms tätig und verfügen über eine hohe Expertise bei der Durchführung des Programms. Sowohl Teamleiter:innen als auch AQR Reviewers sind unabhängig in Bezug auf die zu überprüfenden Aufträge und Teams und werden in der Regel außerhalb ihres Heimatstandortes eingesetzt.

Das globale AQR-Programm wird ergänzt durch ein Programm, das die Überprüfung von anderen betriebswirtschaftlichen Prüfungsaufträgen und Aufträgen zu verwandten Dienstleistungen aller Service Lines abdeckt. Dieses Programm wird als OAQR-Programm (Other Assurance Quality Review) bezeichnet.

Die Ergebnisse der AQR- und OAQR-Prozesse werden global (u. a. für Areas und Regionen) zusammen mit etwaigen Schwerpunktbereichen, in denen die Ergebnisse darauf hinweisen, dass kontinuierliche Verbesserungen notwendig sind, zusammengefasst. Die zusammengefassten Ergebnisse werden innerhalb des Netzwerks geteilt. Maßnahmen zur Behebung von Feststellungen bezüglich der Prüfungsqualität, die im Rahmen des globalen AQR-Programms, von Inspektionen durch Aufsichtsbehörden oder Peer Reviews getroffen wurden, trifft das Assurance-Leadership-Team gemeinsam mit dem Professional Practice Director. Diese Programme liefern uns wichtiges Feedback zur Nachschau im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems und unserer Anstrengungen zur laufenden Qualitätsverbesserung.

Externe Qualitätskontrollen und Inspektionen

Die externe Qualitätskontrolle dient der Überwachung, ob die Regelungen zur Qualitätssicherung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der BS WP/vBP insgesamt und bei der Durchführung einzelner Aufträge eingehalten werden (§ 57a Abs. 2 Satz 1 WPO).

Gegenstand der externen Qualitätskontrolle sind das interne Qualitätssicherungssystem der Wirtschaftsprüferpraxis und die Untersuchung ausgewählter Prüfungsmandate. Die externe Qualitätskontrolle erstreckt sich auf Abschlussprüfungen nach § 316 HGB von Unternehmen, die nicht Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 316a Satz 2 HGB sind, und auf betriebswirtschaftliche Prüfungen, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beauftragt werden. Sie erfolgt durch bei der WPK registrierte Prüfer:innen für Qualitätskontrolle. Die dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) organisatorisch angegliederte Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) übt die öffentliche fachbezogene Aufsicht über die in der Zuständigkeit der WPK liegenden Aufträge im Sinne einer Letztverantwortung aus.

Die zuletzt durchgeführte externe Qualitätskontrolle wurde mit Datum 23. September 2022 abgeschlossen.

Die Prüfungspraxis der EY GmbH unterliegt ferner einer jährlichen Inspektion durch die APAS. Als Teil der Inspektion durch die APAS werden das Qualitätssicherungssystem



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

und ausgewählte Aufträge für Unternehmen von öffentlichem Interesse nach § 316a Satz 2 HGB untersucht. Diese Aufsichtsbehörde gehört dem IFIAR an, sodass die Ergebnisse der Inspektion in den jährlichen IFIAR Survey aufgenommen werden.

Der abschließende Bericht der APAS über die für das Jahr 2021 durchgeführte Inspektion datiert vom 18. September 2023. Überprüft wurden u. a. bestimmte Abschlussprüfungsaufträge von Unternehmen von öffentlichem Interesse, die im Geschäftsjahr 2021 (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021) durch die Erteilung eines Bestätigungsvermerks beendet wurden.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Transparenzberichts liegen die abschließenden Berichte über die Inspektionen der APAS für die Jahre 2022 und 2023 noch nicht vor.

Die Prüfungspraxis der EY GmbH unterliegt ferner einer Inspektion durch das Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB). Die zuletzt durchgeführte externe Qualitätskontrolle durch das PCAOB fand 2022 statt, ein abschließender Bericht über die Inspektion liegt uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Transparenzberichts noch nicht vor.

Die BaFin führt Stichproben- und Anlassprüfungen veröffentlichter Abschlüsse von kapitalmarktorientierten Unternehmen (Enforcement-Verfahren) durch, mit dem Ziel, Anhaltspunkte für eine fehlerhafte Rechnungslegung zu identifizieren. Die Fehlerfeststellungen werden von der BaFin veröffentlicht.

Wir unterstützen die externen Inspektionsprozesse und profitieren davon, indem wir die Feststellungen sorgfältig auswerten, um Bereiche zu identifizieren, in denen wir die Prüfungsqualität und die Relevanz für das Qualitätsmanagementsystem verbessern können. Aufträge, bei denen es zu relevanten Feststellungen kommt, und bestimmte andere Aufträge werden einer Ursachenanalyse (Root Cause Analysis) unterzogen (siehe nächster Abschnitt). Externe Qualitätskontrollen und Inspektionen bieten uns, zusammen mit unseren internen AQR-Prozessen, wertvolle Erkennt-

nisse über die Qualität der von EY durchgeführten Prüfungen. Diese Erkenntnisse helfen uns, qualitativ hochwertige Prüfungen effektiv durchzuführen.

Informationen über die APAS sind auf www.apasbafa.bund.de abrufbar, Informationen über die WPK auf www.wpk.de und Informationen über das PCAOB auf www.pcaobus.org.

Ursachenanalyse auf Auftragsebene und Maßnahmenpläne

Die Ursachenanalyse auf Auftragsebene ist ein zentraler Bestandteil des EY-Rahmenkonzepts für Qualitätsverbesserungen. Sie ermöglicht eine profunde Beurteilung der Ursachen, die im Rahmen einer Qualitätskontrolle oder Inspektion zu positiven oder negativen Ergebnissen bei einem Auftrag geführt haben. Wir gehen den Feststellungen jeder Ursachenanalyse im Detail nach. Durch eine Analyse dieser Nachforschungen ist ein besseres Verständnis der treibenden Kräfte hinter positiven wie auch negativen Ergebnissen möglich. So können wir uns auf die wesentlichen Verhaltensweisen konzentrieren, die positive, qualitativ hochwertige Ergebnisse begünstigen - ein für die kontinuierliche Verbesserung fundamentaler und grundlegender Prozess.

Nach Abschluss der Ursachenanalyse auf Auftragsebene beurteilen die EYG-Mitgliedsunternehmen die für sie relevanten Ergebnisse und achten dabei besonders auf die Identifizierung grundsätzlicher Sachverhalte und auf die Entwicklung von Maßnahmenplänen zur Behebung.

Indikatoren der Prüfungsqualität

Neben der Auswertung der Ergebnisse der jährlichen Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems überwacht das Assurance-Leadership-Team die Umsetzung der Unternehmensstrategie und der Prioritäten für die Qualität anhand kombinierter Kennzahlen bzw. Indikatoren der Prüfungsqualität (Audit Quality Indicators, AQIs). Da weder eine einzelne berichtspflichtige Kennzahl noch ein bestimmtes Kennzahlensystem als *der* Indikator für Prüfungsqualität erachtet werden kann, können Kennzahlen lediglich Anhaltspunkte für die Prüfungsqualität liefern.

Durch die Verwendung weltweit einheitlicher Tools, Vorgehensweisen und Richtlinien in der gesamten EY-Organisation werden auf monatlicher Basis länderspezifische Daten



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

zu zahlreichen Themen gesammelt. Die AQIs umfassen sowohl vergangenheits- als auch zukunftsbezogene qualitätsbezogene Indikatoren und decken Themen rund um Durchführung, Talente, Verbesserungen und Enablement ab. Jeder AQI wird anhand von Zielen bewertet, die für bestimmte geografische Regionen, aber auch für die gesamte Organisation festgelegt wurden. Ausreißer müssen beurteilt und behoben werden. Die AQIs stehen zudem im Einklang mit dem Rechenschaftskonzept von EY („Accountability Framework“), um die Prioritäten für das Country Leadership Network zu untermauern, und werden jährlich überprüft, um zu gewährleisten, dass sie ihre Relevanz nicht verlieren und weiterhin im Rahmen der Qualitätsinitiativen geeignet sind.

Zu unseren AQIs gehören beispielsweise die folgenden Indikatoren:

- ▶ Ergebnisse externer und interner Qualitätskontrollen und Inspektionen
- ▶ Erreichen vorgegebener Meilensteine im zeitlichen Ablauf des Auftrags
- ▶ Executive Involvement, d. h. der Stundenanteil von Personen mit den Ranks Partner, Director und (Senior) Manager, an den Gesamtstunden eines Auftrags
- ▶ Personalbindung
- ▶ Unabhängigkeit
- ▶ verpflichtende Schulungen

Die mithilfe des AQI-Dashboards überwachten und bewerteten Aspekte werden jährlich überprüft, um zu gewährleisten, dass sie ihre Relevanz nicht verlieren und weiterhin im Rahmen der Qualitätsinitiativen geeignet sind.

Das globale AQI-Dashboard unterstützt das Leadership-Team mit Informationen darüber, ob bestimmte Maßnahmen die beabsichtigte Wirkung erzielen, und warnt frühzeitig, wenn ein Eingreifen erforderlich ist.

Identifizierung und Beurteilung von Mängeln des Qualitätsmanagementsystems und Durchführung von Ursachenanalysen

Feststellungen sind Informationen in Bezug auf die Ausgestaltung, Einrichtung und Durchsetzung des SQM, die auf das Vorliegen eines Mangels oder mehrerer Mängel hindeuten. Sie werden im Rahmen der Durchführung von Nachschautätigkeiten gesammelt. Die EY GmbH beurteilt einzelne oder zusammengefasste Feststellungen unter Beachtung ihrer jeweiligen relativen Bedeutung, um zu ermitteln, ob ein Mangel vorliegt. Die Identifizierung und Beurteilung potenzieller Feststellungen wird vom SQM Oversight Committee überprüft.

Falls Mängel identifiziert werden, wird ein Ursachenanalyseprozess durchgeführt. Ferner ist zu beurteilen, wie schwer und umfassend der Mangel ist, und es sind Maßnahmen zur Reaktion auf den Mangel zu entwickeln.

Vertreter:innen der Global und der Area Professional Practice wie auch des Assurance-Leadership-Teams treffen sich regelmäßig, um die Ergebnisse der Nachschautätigkeiten und der Beurteilung der Feststellungen und Mängel zu überprüfen. Dies soll dazu beitragen, dass das Rahmenkonzept für die Identifizierung und Auswertung von Feststellungen, die Beurteilung von Mängeln und die Durchführung von Ursachenanalysen, das in der von EY Global festgelegten SQM-Richtlinie für Nachschau und Verbesserung beschrieben ist, konsistent umgesetzt wird.

Qualitätsverbesserungspläne im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems

Für festgestellte Mängel entwickelt die EY GmbH Pläne zur Qualitätsverbesserung. Diese umfassen u. a. Folgendes:

- ▶ Behebung der Auswirkungen des festgestellten Mangels
- ▶ zeitnahe Beseitigung festgestellter Mängel
- ▶ Beurteilung der Wirksamkeit der Maßnahmen zur Reaktion auf den Mangel

Qualitätsverbesserungspläne werden vom SQM Operational Committee entwickelt und vom SQM Oversight Committee überprüft, um die Angemessenheit der geplanten Maßnahmen sicherzustellen.



Qualitäts- sicherung

Infrastruktur zur Unterstützung der Qualitätssicherung

Strategie

NextWave ist die globale Strategie von EY und hat zum Ziel, einen dauerhaften Mehrwert für unsere Mandanten und Mitarbeitenden sowie für die Gesellschaft zu schaffen. Diese Strategie versetzt EY in eine ideale Position, um Anpassungen und Innovationen voranzutreiben, während unser Anspruch „*Building a better working world*“ EY-Mitarbeitende weiterhin inspiriert, das Know-how, die Fähigkeiten und die Erfahrung von EY zum Wohle der Gesellschaft einzusetzen, in der sie leben und arbeiten. Das, was wir einbringen, und die qualitativ hochwertigen Dienstleistungen der EYG-Mitgliedsunternehmen tragen dazu bei, das Vertrauen in Unternehmen und die Kapitalmärkte zu stärken und einen nachhaltigen Mehrwert zu schaffen.

Bei den Dienstleistungen der EY Service Line Assurance basiert die NextWave-Strategie auf dem Verständnis, dass sich Märkte aufgrund von Daten und technologischen Umbrüchen, des Klimawandels, des demografischen Wandels und der Globalisierung grundlegend verändern, was EY dazu veranlasst, auf die wachsende Nachfrage nach Vertrauen zu reagieren.

Als Reaktion darauf plant EY Assurance über mehrere Jahre mutige Veränderungen bei Prüfungsteams, -prozessen und -technologien. Mit dieser Transformation macht sich EY weiterhin die inhärenten Stärken des wichtigsten Kapitals seiner Mitgliedsunternehmen im Hinblick auf die Erbringung qualitativ hochwertiger Leistungen und den Aufbau von Vertrauen zunutze: der Mitarbeitenden von EY. Wir erweitern ihre Kompetenzen und ihre Erfahrungen, während wir gleichzeitig die Arbeitsweise von EY-Teams transformieren (durch intuitive Methoden, auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Anleitungen und Enabler sowie Daten und Technologien, die im Mittelpunkt der von ihnen erbrachten Prüfungs- und prüfungsnahen Leistungen stehen). So sind sie in der Lage, dem Anspruch von EY, dem öffentlichen Interesse zu dienen, besser gerecht zu werden.

Durch einen datengestützten Ansatz sowie die Transformation und Integration unserer Kompetenzen im Bereich digitale Technologien erbringen EY-Teams unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität und kritischen Grundhaltung weiterhin qualitativ hochwertige Prüfungsleistungen. EYG-Mitgliedsunternehmen bieten ihren Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung zusätzliche Schulungen an und stellen ihnen Leitlinien zur Verfügung, um ihre Wahrnehmung für mögliche dolose Handlungen zu schärfen. Durch den Data-first-Ansatz und die erweiterten Schulungen verbessern wir die Arbeitswelt der EY-Teams, damit sie mehr Zeit haben, sich Risiken zu widmen und pflichtgemäßes Ermessen auszuüben. Im Zuge ihrer Transformation arbeiten EYG-Mitgliedsunternehmen weiterhin an der Abschlussprüfung der Zukunft, indem sie mithilfe immer ausgefeilterer Datenanalysen auf effiziente Weise umfangreichere Erkenntnisse im Rahmen qualitativ hochwertiger Abschlussprüfungen bieten, die von den Unternehmen, die von EYG-Mitgliedsunternehmen geprüft werden, und den Kapitalmärkten geschätzt werden. Durch die Anwendung neuester Technologien sind unsere Teams der Service Line Assurance in der Lage, einen sinnvollen Beitrag zu dem innerhalb des gesamten Unternehmens geltenden Anspruch „*Building a better working world*“ zu leisten.

Daten und Technologien bestimmen weiterhin den Wandel der Abschlussprüfung und dienen den sich verändernden Anforderungen der Kapitalmärkte. Im Juni 2022 kündigte die EY-Organisation eine Investition von 1 Mrd. US-Dollar zur Entwicklung einer Technologieplattform der nächsten Generation an. Die integrierte Plattform baut auf den bereits erfolgreichen, führenden Technologien von EY Assurance auf, bringt die Prüfungsqualität voran und generiert einen Mehrwert für die von uns geprüften Unternehmen, indem sie Vertrauen und Transparenz schafft und Transformation ermöglicht. Sie wird den Zugriff auf bislang ungenutzte Daten und fortschrittliche Analyseverfahren ermöglichen, neue Formen von Business Intelligence und KI einbinden



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Qualitäts-
sicherung**

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

und das Nutzungserlebnis für Mandanten und EY-Mitarbeitende verbessern. All diese Punkte sind wichtig für die Erbringung qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen.

Global Audit Quality Committee

Unser Global Audit Quality Committee (GAQC) setzt sich aus Führungsverantwortlichen aus der gesamten EY-Organisation zusammen, die über umfangreiche, vielfältige und hochrelevante Erfahrung verfügen. Es berät Führungsverantwortliche von EY im Bereich Assurance zu zahlreichen Aspekten der Geschäftstätigkeit, Unternehmenskultur, Personalstrategie, Governance und des Risikomanagements der Organisation, die sich auf die Prüfungsqualität auswirken.

Der Ausschuss entwickelt innovative Ideen und Ansätze für die Erbringung qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen und ist ein Forum für den Austausch von Leading Practices der gesamten Organisation. Das GAQC ist eine zentrale Quelle für Learnings und Feedback und dient als Basis für die AQIs der Organisation und andere Formen der Qualitätsüberwachung, die in den Zyklus der kontinuierlichen Verbesserung einfließen.

Quality Enablement Leaders

Das EY-Netzwerk von Quality Enablement Leaders (QELs) setzt sich aus einer Gruppe von Führungsverantwortlichen im Bereich Assurance aus der ganzen Welt zusammen. Durch ihre Unterstützung von Prüfungsteams und die Förderung operativer Exzellenz in der globalen Prüfungspraxis erhöhen sie die Qualität von Prüfungen.

Sie unterstützen die Prüfungsteams wie folgt:

- ▶ Coaching der operativen Prüfungsteams
- ▶ Umsetzung technischer Lösungen zur Anwendung neuer Prüfungsstandards
- ▶ Ausbau der Kompetenzen in der Anwendung automatisierter Tools und Verfahren

Operative Exzellenz in der Prüfungsleistung wird folgendermaßen erzielt:

- ▶ Gestaltung eines Konzepts zur Einführung einer weltweit konsistenten Personalplanung, einschließlich Protokollen zur Steuerung des Arbeitspensums
- ▶ Festlegung globaler Datenprotokolle und Verwaltung der Daten zur Durchführung von Portfolioüberprüfungen
- ▶ In-Flight-Management, um ein zeitnahes und positives Eingreifen zu ermöglichen

Viele QEL-Tätigkeiten sind unmittelbar auf das SQM von EY abgestimmt. Aufgrund der Art der Tätigkeiten hat das QEL-Netzwerk einzigartige Einblicke in die Herausforderungen, die sich auf die Prüfungsqualität auswirken können. Das QEL-Netzwerk arbeitet häufig mit der Professional Practice zusammen, um die Prüfungsqualität zu verbessern.

Sustainable Audit Quality

Damit die Prüfer:innen ihrem Prüfungsauftrag gerecht werden können, hat die EY-Organisation mit dem SAQ-Programm ein Rahmenkonzept geschaffen, um den sich ständig wandelnden Prüfungsrisiken Rechnung zu tragen. SAQ gewährleistet einen weltweit konsistenten Ansatz, mit dem wir die hohe Qualität von Abschlussprüfungen im gesamten EY-Netzwerk aufrechterhalten. Dazu waren erhebliche Investitionen notwendig. Gleichzeitig bringt das Programm aber klare Vorteile für unsere Abschlussprüfer:innen und die von uns geprüften Unternehmen.

Im Rahmen des globalen SAQ-Programms hat die EY-Organisation große Anstrengungen in die Umsetzung lokaler Qualitätsinitiativen gesteckt, die sich nun positiv auf die Prüfungsqualität im gesamten EY-Netzwerk und auch auf das Verhalten unserer operativen Prüfungsteams auswirken.



	Vorwort Überblick	Trust in Quality Über uns	Qualitäts- management- system	Qualitäts- sicherung	Unabhängigkeit	Talente und kontinuierliche Fortbildung	Finanz- informationen und Vergütung	Erklärungen	Anhang
---	----------------------	------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------	----------------	---	---	-------------	--------

Durch seinen kontinuierlichen Einsatz, das sogenannte In-Flight-Management, können wir den Fortschritt während laufender Prüfungen messen und identifizieren, welche Bereiche vor ihrer Fertigstellung noch besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Verschiedene Elemente dieser

Einsatzform stellen gleichzeitig AQIs dar und helfen uns, die für eine hohe Prüfungsqualität erforderliche Fokussierung und Rechenschaft zu erreichen. Zu den Beispielen, wie wir innerhalb der EY-Organisation den Fokus auf Qualität umsetzen, gehören die folgenden:



Über die bereits erwähnten Aktivitäten hinaus unterstützen die folgenden Maßnahmen unsere Qualitätsoffensive:

Meilensteine

Ein effektives Projektmanagement ermöglicht es den operativen Prüfungsteams, sich auf die Risiken zu fokussieren, die über den Prüfungszyklus am relevantesten sind, und ihr Arbeitspensum ausgewogen zu steuern, indem risikorelevanten Aufgaben ausreichend Zeit eingeräumt wird und die Mandatsverantwortlichen rechtzeitig eingebunden werden. Die Meilenstein-Funktion wird über EY Canvas sichergestellt. Unterstützt durch die Dashboards in EY Canvas und das EY Canvas Reporting Hub gliedern die Meilensteine den Prüfungszyklus in einzelne Aufgabenbereiche einschließlich dazugehöriger Fristen und Arbeitsschritte, um die fristgerechte Fertigstellung sowie eine angemessene Aufsicht und Durchsicht sicherzustellen.

EY Canvas Client Portal

EY Digital Audit ermöglicht es unseren operativen Prüfungsteams, Anfragen nach Prüfungsnachweisen oder Anfragen zur Arbeit der Internen Revision eines Unternehmens über EY Canvas zu verschicken, sofern dies gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften zulässig ist. Die Mandanten be-

arbeiten diese Anfragen und laden die entsprechenden Dokumente und ihre Antworten über das EY Canvas Client Portal hoch. Den Mandanten werden alle Anfragen angezeigt, die ihnen oder Gruppen, in denen sie Mitglied sind, zugewiesen wurden.

Coaching

Über Coaching-Programme unter Leitung der QELs werden die operativen Prüfungsteams bei der Beurteilung kritischer rechnungslegungsbezogener Schätzungen und Ermessensentscheidungen, der Anwendung neuer oder geänderter Prüfungsstandards und beim Einsatz neuer Tools und Enabler unterstützt. Mehr als 1.500 Prüfungsaufträge durchlaufen pro Jahr den globalen Coaching-Prozess.

Die wichtigsten Coaching-Programme in Deutschland umfassen das Audit Quality Coaching für Prüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse (PIE AQC) und die Key Findings Reviews (KFRs).

Zu den Schwerpunktbereichen der PIE AQC gehören die Prüfungsgebiete, die mit bedeutsamen Risiken und Ermessensentscheidungen verbunden sind. Aufgrund des



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

tiefgreifenden Charakters der PIE AQC's sind die Schwerpunktbereiche auf zwei bis drei Prüfungsgebiete beschränkt. Darüber hinaus konzentrieren sich PIE AQC's auf die Prüfung der rechnungslegungsbezogenen Informationssysteme in den ausgewählten Schwerpunktbereichen.

KFRs zielen darauf ab, Prüfungsteams in den Prüfungsgebieten zu coachen, die Herausforderungen bei der Prüfungsdurchführung mit sich bringen. Die Prämisse dieses Coaching-Programms ist sehr stark in der kontinuierlichen Verbesserung verankert, da sich die Schwerpunktbereiche aus den Ergebnissen der Ursachenanalyse von Feststellungen aus internen und externen Inspektionen ableiten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr umfasste unser Coaching auch die Erstanwendung von ISA [DE] 315 (Revised) *Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen*. Die unabhängige Perspektive der Coaches unterstützte unsere Prüfungsteams bei der Risikobeurteilung und bei der Planung und Umsetzung von Reaktionen auf die beurteilten Risiken.

Professional Practice

Der Global Vice Chair of Professional Practice, nachfolgend als Global Professional Practice Director (Global PPD) bezeichnet, ist dem Global Vice Chair of Assurance unterstellt. Er erarbeitet globale Richtlinien und Verfahren der Qualitätssicherung für den Bereich Prüfung. Die Area Professional Practice Directors (Area PPDs) und der Global Delivery Service PPD sind dem Global PPD und dem entsprechenden Area Assurance Leader unterstellt. Dadurch lässt sich eine höhere Objektivität der Qualitätssicherungs- und Konsultationsprozesse erreichen.

Der Global PPD leitet und überwacht ferner die Global Professional Practice Group, ein globales Netzwerk interner Expert:innen im Bereich Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards. Diese sind in Fragen der Rechnungslegung, Prüfung und Finanzberichterstattung beratend tätig und führen verschiedene Nachschau- und Risikomanagementaktivitäten für die Praxis durch. Darüber hinaus erweitert

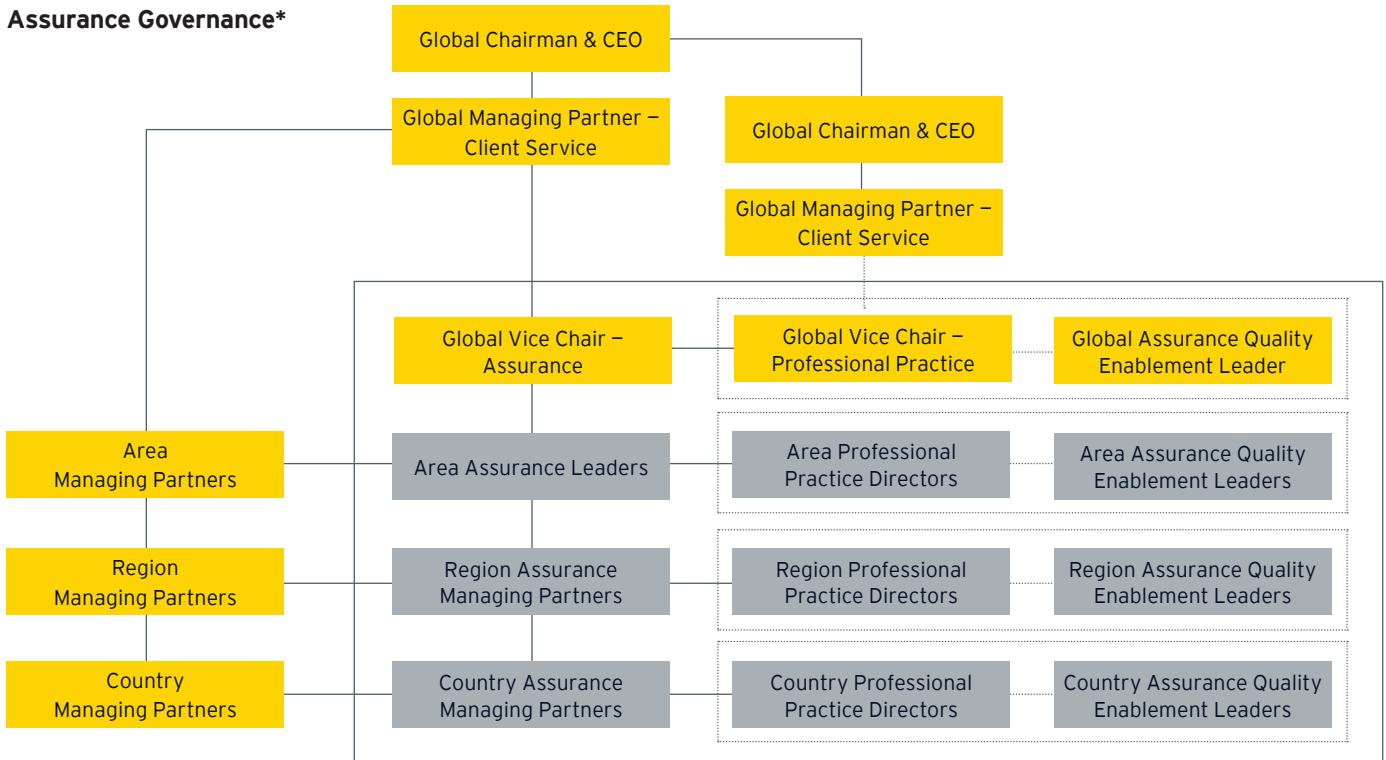
die Professional Practice Group im Vorgriff auf die geplante Finalisierung der ersten Standards des International Sustainability Standards Board derzeit ihre Kapazitäten im Bereich der nichtfinanziellen Berichterstattung.

Risk and Audit Quality Board

Die EY GmbH hat im Rahmen der „Trust in Quality“-Initiative das Risk and Audit Quality Board (RAQB) eingerichtet, dessen Vorsitz der Country Assurance Managing Partner hat. Das RAQB hat den primären Zweck, die kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Prüfung zu unterstützen, die Ursachenanalyse im Zusammenhang mit positiven und negativen Ergebnissen aus internen und externen Inspektionen zu überwachen und die daraus resultierenden Maßnahmen zu genehmigen sowie Vorschläge zur Verbesserung der Prüfungsqualität und des Qualitätssicherungssystems zu erarbeiten. Daneben obliegt dem RAQB die Genehmigung der Auftragsannahme und Fortführung aller Prüfungsaufträge, die bestimmte Risikoprofile aufweisen oder größenabhängige Schwellenwerte überschreiten. Letztlich entscheidet das RAQB über den Umgang mit allen sonstigen Risiken, die einen Einfluss auf die Qualität der Prüfung oder auf die Service Line Assurance haben könnten. Das RAQB setzt sich aus dem Country Assurance Managing Partner, dem Country Quality Enablement Leader, dem Country Professional Practice Director, dem FSO Country Assurance Leader, dem FSO Country Quality Enablement Leader, dem FSO Country Professional Practice Director und dem Country Risk Management Leader zusammen.



Assurance Governance*



* Illustrative Darstellung der globalen Struktur; tatsächliche Berichtsstrukturen können je nach gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und strukturellen Aspekten variieren.

Der Global PPD ist dafür verantwortlich, dass die EY GAM und die zugehörigen Prüfungsrichtlinien und -technologien den geltenden berufsständischen Standards und aufsichtsrechtlichen Anforderungen entsprechen und laufend fortentwickelt werden. Des Weiteren überprüft die Global Professional Practice Group die Entwicklung von Leitfäden, Schulungs- und Nachschauprogrammen sowie von Prozessen, die von Fachmitarbeitenden der EYG-Mitgliedsunternehmen für eine konsistente und effektive Durchführung von Prüfungen eingesetzt werden. Die Global, Area, Regional und Country PPDs sowie die sie unterstützenden Fachmitarbeitenden der EYG-Mitgliedsunternehmen kennen die Mitarbeitenden, die zu prüfenden Unternehmen und die Arbeitsprozesse von EY. Sie stehen den operativen Prüfungsteams jederzeit für Konsultationen zur Verfügung.

Die Global Professional Practice Group zieht im Rahmen ihrer Tätigkeit oftmals weitere Spezialist:innen oder Fachmitarbeitende des Netzwerks hinzu, beispielsweise zu folgenden Themenbereichen:

- ▶ Berichterstattung über das interne Kontrollsystem und damit verbundene Aspekte von EY GAM
- ▶ Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Risikofragen zu spezifischen Themen und für ausgewählte Branchen und Bereiche
- ▶ Auswirkungen bestimmter Ereignisse wie z. B. ziviler und politischer Unruhen, Pandemien, Finanzstabilität oder Staatsverschuldung auf Rechnungslegung, Prüfung, Berichterstattung und Offenlegung
- ▶ Allgemeine Aspekte der Prüfungsdurchführung und effektive Zusammenarbeit mit Prüfungsausschüssen

Darüber hinaus trägt der Country PPD wie bereits erwähnt die operative Verantwortung für die Überwachung des SQM. Dies schließt die Zustimmung zu der empfohlenen Schlussfolgerung zur jährlichen Beurteilung des SQM bzw. die Unterbreitung diesbezüglicher Änderungsvorschläge



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

ein. Der SQM-Nachschauprozess wird durch Vertreter:innen des Global PPD koordiniert und überwacht.

Risikomanagement

Globale und lokale Compliance-Anforderungen werden durch den Bereich Risikomanagement (RM) koordiniert. Die unternehmensweiten Richtlinien, Prozesse und Kontrollen helfen den EY-Mitarbeitenden bei der Erfüllung der Compliance-Anforderungen. Außerdem unterstützen sie die Teams mit Kundenkontakt bei der Erbringung qualitativ hochwertiger Leistungen für unsere Mandanten. Die EYG-Mitgliedsunternehmen und ihre Service Lines sind für die Qualität der Dienstleistungen und für die qualitätsbezogenen Risiken verantwortlich.

Eine der Aufgaben des Global Risk Management Leader (Global RM Leader) ist es, EY bei der Identifikation und Minderung dieser Risiken sowie anderer unternehmensweiter Risiken als Teil eines erweiterten ERM-Programms (Enterprise Risk Management) zu unterstützen. Dabei werden die globalen Schwerpunkte im Rahmen des ERM den EYG-Mitgliedsunternehmen mitgeteilt und lokale Schwerpunkte identifiziert.

Der Global RM Leader ist für die Festlegung eines global konsistenten Risikomanagement-Rahmenkonzepts und für die EY-weite Koordination des Risikomanagements verantwortlich.

In den EYG-Mitgliedsunternehmen werden Partner:innen ernannt, die die Risikomanagementinitiativen umsetzen. Unterstützt werden sie durch weitere (Fach-)Mitarbeitende, die auch die Koordination mit den Service Lines übernehmen.

Nach dem Eintritt risikoträchtiger Ereignisse holt das Global Risk Management aktiv den Input der EYG-Mitgliedsunternehmen zu den sowohl aus Krisenmanagementperspektive als auch unter dem Gesichtspunkt der Geschäftskontinuität gewonnenen Erkenntnissen ein. Dieser nachbereitende Beurteilungsprozess kann grundlegende Veränderungen in der Planung von EY bezüglich Krisenreaktion und -management auf der Ebene der EYG-Mitgliedsunternehmen sowie auf globaler Ebene anstoßen. Ein solcher Beurteilungs-

prozess verbessert insbesondere die Fähigkeit zur frühzeitigen Identifizierung aufkommender Krisenrisiken und deren Priorisierung durch die einzelnen EYG-Mitgliedsunternehmen, bevor wesentliche Auswirkungen entstehen können. Dies ermöglicht zum Beispiel dem Global-Security-Team von EY und dem Security-Manager-Netzwerk der jeweiligen Region die direkte Zusammenarbeit mit den Krisenmanagementteams der entsprechenden EYG-Mitgliedsunternehmen in Vorbereitung auf die wahrscheinlichsten Krisenereignisse. Dazu werden Trainings durchgeführt und bereits fortgeschrittene Vorbereitungen in die Krisenmanagementnetzwerke integriert.

Darüber hinaus legt das Global Risk Management den Schwerpunkt der Maßnahmen zur Geschäftskontinuitätsplanung bei EY vermehrt auf Resilienz. Wesentlicher Bestandteil dieses Ansatzes ist die Erkenntnis, dass viele Krisen nicht unvorhergesehen eintreten, sondern dass während der Entstehung eines Krisenereignisses üblicherweise Indikatoren für Eskalationsfaktoren identifiziert werden können. Durch die Verfolgung dieses Ansatzes werden die EYG-Mitgliedsunternehmen in die Lage versetzt, die Risikominderung bereits in sehr frühen Phasen von Situationen mit potenziellen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit anzugehen, während der normale Geschäftsbetrieb aufrechterhalten wird. Vorausschauende, mehrdimensionale Analysen zu andauernden oder mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden geopolitischen Ereignissen ermöglichen es den EYG-Mitgliedsunternehmen und den Krisenmanagementteams in den jeweiligen Regionen, schneller und effektiver zu reagieren, wenn Eskalationsdynamiken einsetzen. Zudem gehen diese Analysen und die anschließende Erstellung von Checklisten mit Reaktionsmaßnahmen weit über den reinen Schutz des Lebens und der Sicherheit von Mitarbeitenden hinaus. Es werden zusätzliche Faktoren berücksichtigt, die Auswirkungen darauf haben könnten, ob ein EYG-Mitgliedsunternehmen seine Geschäftstätigkeit effektiv ausüben kann, z. B. Störungen von Banksystemen oder anhaltende Cyberangriffe.

Diese Veränderungen ermöglichen es den EYG-Mitgliedsunternehmen, Krisen wesentlichen Ausmaßes mithilfe eines ganzheitlichen Ansatzes effektiver zu bewältigen.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

**Qualitäts-
sicherung**

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Darüber hinaus enthält der globale EY-Verhaltenskodex klare Verhaltensrichtlinien, die für alle, die bei EY tätig sind, gelten. Dazu gehört, dass unsere Fachmitarbeitenden sich äußern, wenn sie ein Verhalten beobachten, das eine potenzielle Verletzung der geltenden Gesetze und Vorschriften, geltender berufsständischer Standards oder des globalen EY-Verhaltenskodex darstellen kann.

Unsere (bereits erläuterte) globale Richtlinie zu Datenschutz und Vertraulichkeit (Global Data Protection and Confidentiality Policy) legt die Regeln für den Umgang mit sensiblen und vertraulichen Informationen einschließlich personenbezogener Daten fest. Die EYG-Mitgliedsunternehmen sind laufend dafür verantwortlich, Änderungen der lokalen Vorschriften und Gesetze, die den sich stetig ändernden Einschränkungen hinsichtlich der Datennutzung Rechnung tragen, zu kommunizieren. Die globale Richtlinie zu Datenschutz und Vertraulichkeit wurde gemäß den jeweils geltenden Gesetzen, aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen (etwa der DSGVO der EU) und relevanten Berufsgrundsätzen entwickelt. Die Richtlinie schafft Klarheit für alle EYG-Mitgliedsunternehmen und ihre Beschäftigten und berücksichtigt auch die entsprechenden Vorschriften und Leitlinien zu Informationssicherheit, Aufbewahrungspflichten, Social-Media-Nutzung und sonstigen datenschutzbezogenen Sachverhalten.

Cybersicherheit

Der Umgang mit umfangreichen und komplexen Risiken aus Angriffen auf die Cybersicherheit ist Teil der Geschäftstätigkeit aller Unternehmen. Kein System ist immun gegen drohende Cyberattacken, doch die EY GmbH unternimmt umfassende Schritte zur Sicherung und zum Schutz von Mandantendaten.

Der EY-Ansatz zur Cybersicherheit ist proaktiv und umfasst insbesondere die Implementierung derjenigen Technologien und Prozesse, die zur globalen Steuerung und Minimierung von Cybersicherheitsrisiken erforderlich sind. Die EY-Programme zur Informationssicherheit und zum Datenschutz sind so konzipiert, dass sie den Branchenstandards und geltenden rechtlichen Vorschriften entsprechen, um unbefugte Zugriffe auf unsere Systeme und Daten zu verhindern. Ein engagiertes internationales Team aus

Cybersicherheitsspezialist:innen überwacht kontinuierlich die EY-Systeme, um Cyberangriffe abzuwehren.

Zusätzlich zu den technischen Maßnahmen und Prozesskontrollen sind alle EY-Mitarbeitenden verpflichtet, einmal im Jahr schriftlich zu bestätigen, dass sie die im globalen EY-Verhaltenskodex festgelegten Grundsätze verstehen und einhalten. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, an den Schulungen zur Schärfung und Auffrischung des Sicherheitsbewusstseins teilzunehmen. Zielgerichtete Richtlinien legen die Pflicht zur Sorgfalt beim Umgang mit Technologien und Daten dar. Die globale Richtlinie für Informationssicherheit (Global Information Security Policy) ist das zentrale IT-Sicherheitsdokument. In Ergänzung hierzu regelt die Acceptable Use of Technology Policy die Nutzung der Informationstechnologien. Die Bedeutung von zeitnaher Kommunikation ist ein wichtiger Bestandteil der Cybersicherheitsrichtlinien und -prozesse von EY.

EY-Mitarbeitende erhalten regelmäßige und wiederkehrende Informationen, in denen sie an ihre Verantwortung im Zusammenhang mit den Sicherheitsrichtlinien, dem sicheren Umgang mit Daten und den aktuellen Sicherheitspraktiken erinnert werden.

Nichtfinanzielle Berichterstattung

EYG-Mitgliedsunternehmen erbringen Prüfungs- und prüfungsnaher Dienstleistungen in Bezug auf eine große Bandbreite an nichtfinanziellen Informationen bzw. Informationen im Zusammenhang mit der Berichterstattung in Bezug auf ESG. Dies umfasst insbesondere auch Leistungen im Zusammenhang mit der verpflichtend zu erstellenden Nachhaltigkeitsberichterstattung der Unternehmen nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), deren Anwendungsbereich sich ab 2024 schrittweise ausweitet. Die Methodik zur Prüfung von Nachhaltigkeitsberichterstattungen von EY (EY Sustainability Assurance Methodology, kurz EY SAM) bietet hierbei einen weltweit einheitlichen Rahmen für die Anwendung eines konsistenten Ansatzes in allen Aufträgen für Prüfungs- und prüfungsnaher Dienstleistungen in Bezug auf ESG- und Nachhaltigkeitsinformationen. EY SAM ermöglicht die Erbringung hochwertiger Prüfungs- und prüfungsnaher Dienstleistungen durch die konsistente Anwendung von Denkprozessen, Beurteilungskriterien und



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Vorgehensweisen für sämtliche Aufträge, unabhängig vom erforderlichen Grad an Prüfungssicherheit. EY SAM lässt sich zudem sowohl an die Art der ESG-Berichterstattung als auch an die Kriterien, die von den berichtenden Unternehmen bei der Erstellung dieser Berichte zugrunde gelegt wurden, anpassen.

Bei dieser Methodik wird auf eine angemessene kritische Grundhaltung bei der Durchführung unserer Prüfungshandlungen, die auch die sich ändernden ESG-Berichterstattungen und -Kriterien berücksichtigt, besonderes Gewicht gelegt. EY SAM basiert auf den International Standards on Assurance Engagements (ISAE) und wird in Deutschland ergänzt, um die lokalen berufsständischen Standards für Prüfungs- und prüfungsnahen Dienstleistungen sowie die regulatorischen und gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen.

Im Rahmen der Verpflichtung der EYG-Mitgliedsunternehmen zu hochwertigen Prüfungs- und prüfungsnahen Dienstleistungen im Zusammenhang mit der nichtfinanziellen Berichterstattung hat EY Leitfäden, Schulungs- und Nachschauprogramme sowie Prozesse entwickelt, die von Fachmitarbeitenden der EYG-Mitgliedsunternehmen für eine konsistente und effektive Durchführung dieser Leistungen eingesetzt werden. Dies schließt unsere EY Climate Change and Sustainability Services mit ein, die von auf Nachhaltigkeit spezialisierten Fachmitarbeitenden erbracht werden. Ferner wurden Leitfäden entwickelt, mithilfe derer die Prüfungsteams die Auswirkungen von Klimarisiken auf die Finanzberichterstattung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) oder anderen Rechnungslegungsvorschriften beurteilen können. Die Global, Area, Regional und Country PPDs, die EY Quality Functions und die IFRS Desks sowie die weiteren sie unterstützenden, auf Finanzen und Nachhaltigkeit spezialisierten Fachmitarbeitenden der EYG-Mitgliedsunternehmen kennen die sich in

Bezug auf die nichtfinanzielle Berichterstattung verändernden regulatorischen Vorschriften sowie die Mitarbeitenden, Mandanten und Arbeitsprozesse von EY und sind für die Prüfungsteams jederzeit erreichbar, um ihnen unterstützend zur Seite zu stehen.

Darüber hinaus hat EY Prozesse im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement optimiert, um auf Aspekte, die konkret mit Bestätigungsleistungen zu Sachverhalten der nichtfinanziellen Berichterstattung im Zusammenhang stehen, wie den Entscheidungsprozess über die Annahme eines Auftrags, Weiterbildungs- und Akkreditierungsvoraussetzungen und die Zuteilung von Ressourcen einzugehen.

EY liefert Input für eine Reihe von öffentlichen und privaten Initiativen zur Verbesserung von Qualität, Vergleichbarkeit und Konsistenz der nichtfinanziellen Berichterstattung, auch zu Klimarisiken. Diese Aktivitäten finden auf globaler, regionaler und nationaler Ebene statt.



Unabhängigkeit

Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit

Die Richtlinien zur Wahrung der Unabhängigkeit von EY verlangen von der EY GmbH selbst wie auch von unseren Beschäftigten die Einhaltung der für spezifische Aufträge geltenden Unabhängigkeitsregeln. Die Regelungen beruhen auf der im gesamten globalen Netzwerk von EY geltenden „EY Global Independence Policy“, die wiederum u. a. auf dem IESBA Code of Ethics basiert. Die EY Global Independence Policy ist ein Beispiel für durch EYG erlassene Regelungen, die die Durchsetzung eines Qualitätsmanagementsystems und die Durchführung von Aufträgen gemäß ISQM 1 ermöglichen.

Wir bewerten und beurteilen Unabhängigkeit hinsichtlich verschiedener Aspekte. Dazu gehören finanzielle Beziehungen unseres Unternehmens und unserer Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt, Beschäftigungsverhältnisse, Geschäftsbeziehungen, die Zulässigkeit von Leistungen, die wir für die Unternehmen, deren Abschlussprüfer wir sind, erbringen, entsprechende Bestimmungen zur externen und internen Rotation, Honorarvereinbarungen, Vorabgenehmigungen von Nichtprüfungsleistungen durch Prüfungsausschüsse soweit erforderlich und die Vergütungs- und Aufwandsentschädigungsregelungen für Partner:innen.

Verstöße gegen geltende Unabhängigkeitsanforderungen werden in Entscheidungen über Beförderung und Vergütung einbezogen und können weitere Disziplinarmaßnahmen, einschließlich eines Ausschlusses aus der EY GmbH, nach sich ziehen.

Die EY GmbH hat globale Anwendungen, Tools und Prozesse implementiert, die uns wie auch unsere Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt und unsere sonstigen Beschäftigten dabei unterstützen, die Unabhängigkeitsrichtlinien einzuhalten.

EY Global Independence Policy

Die EY Global Independence Policy enthält die Unabhängigkeitsanforderungen für die EYG-Mitgliedsunternehmen, die Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt und die sonstigen Beschäftigten. Die Policy basiert u. a. auf den IESBA-Unabhängigkeitsregeln (IESBA Code of Ethics). Soweit vom Gesetzgeber, von den Aufsichtsbehörden oder vom Berufsstand verlangt sind die Anforderungen entsprechend strenger gefasst. Darüber hinaus enthält die Policy Leitlinien, die unsere Mitarbeitenden dabei unterstützen, die Unabhängigkeitsregeln besser zu verstehen und anzuwenden. Die EY Global Independence Policy ist jederzeit im EY-Intranet verfügbar.

Diese Policy ist ein Beispiel für die von EY Global bereitgestellten Wissensressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dienen.

Global Independence System

Das Global Independence System (GIS) ist eine intranetbasierte Anwendung, mit deren Hilfe die EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt Unternehmen, bei denen Unabhängigkeitsanforderungen zu beachten sind, sowie die jeweils auf diese Unternehmen anzuwendenden Unabhängigkeitsanforderungen identifizieren können. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um kapitalmarktorientierte Prüfungsmandanten (Unternehmen von öffentlichem Interesse) und deren verbundene Unternehmen; es kann sich jedoch auch um andere Mandanten handeln, für die EY Prüfungs- oder Bestätigungsleistungen erbringt. Die Datenbank enthält Daten zur Unternehmensstruktur in Bezug auf Prüfungsmandanten und deren verbundene Unternehmen, sonstige Unternehmen, für die Unabhängigkeitsanforderungen zu beachten sind, sowie sonstige Unternehmen, für die keine Unabhängigkeitsanforderungen zu beachten sind. Die Daten werden regelmäßig von unseren operativen Prüfungsteams mit Kundenkontakt aktu-



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

alisiert. Die Unternehmensdaten enthalten auch Hinweise auf die Unabhängigkeitsregeln, die auf jedes einzelne Unternehmen anzuwenden sind. Auf der Basis dieser Informationen können unsere Mitarbeitenden die Zulässigkeit verschiedener Dienstleistungen, erwerbbarer Geschäftsanteile oder möglicher Geschäftsbeziehungen bestimmen.

Das GIS ist ein Beispiel für die von EY Global bereitgestellten technologischen Ressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dienen.

Global Monitoring System

Eine weitere wichtige globale Anwendung ist das Global Monitoring System (GMS). Es unterstützt uns bei der Identifizierung von Wertpapieren und sonstigem finanziellen Besitz von Anteilen, sogenannten Financial Interests, die von unseren Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt nicht gehalten werden dürfen. Fachmitarbeitende mit Kundenkontakt in Manager- oder einer höheren Position sind verpflichtet, Angaben zu sämtlichen von ihnen oder ihren unmittelbaren Familienangehörigen gehaltenen Wertpapieren im GMS zu machen. Gibt eine Person aus diesem Kreis ein Wertpapier ein, das von ihr nicht gehalten werden darf, oder darf ein bereits im System eingetragenes Wertpapier nicht mehr von ihr gehalten werden, erhält sie eine Aufforderung, dieses Wertpapier zu veräußern. Identifizierte Verstöße werden durch ein Independence Incident Reporting System für aufsichtsrechtliche Angelegenheiten gemeldet.

Ferner ermöglicht das GMS jährliche und vierteljährliche Bestätigungen der Einhaltung der Unabhängigkeitsrichtlinien. Das GMS ist ein Beispiel für die von EY Global bereitgestellten technologischen Ressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems durch die EYG-Mitgliedsunternehmen dienen.

Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen

EY hat verschiedene Prozesse und Programme eingerichtet, die auf die Überwachung der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen durch die EYG-Mitgliedsunternehmen und deren Mitarbeitende ausgerichtet sind. Hierzu zählen die in den folgenden Abschnitten dargestellten Maßnahmen, Programme und Verfahren.

Unabhängigkeitserklärung

Die EY GmbH ist im Rahmen eines jährlichen, Area-weiten Prozesses verpflichtet, die Einhaltung der EY Global Independence Policy und damit verbundener Verfahren zu bestätigen und gegebenenfalls Verstöße zu berichten.

Sämtliche EY-Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt müssen einmal pro Jahr bestätigen, dass sie den globalen EY-Verhaltenskodex einhalten. Sämtliche Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt der Ranks Manager bis Partner sowie entsprechend ihrer Rolle und Funktion bestimmte andere Mitarbeitende sind vierteljährlich verpflichtet, ihre Einhaltung der Unabhängigkeitsrichtlinien und der damit verbundenen Verfahren zu bestätigen.

Independence Compliance Review

EY führt eine Reihe von internen Maßnahmen bei den EYG-Mitgliedsunternehmen zur Beurteilung der Einhaltung der Unabhängigkeitsvorschriften durch. Hierzu zählen die Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben hinsichtlich Nichtprüfungsleistungen, die Überprüfung von Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, deren Abschlussprüfer wir sind, und die Überprüfung der Finanzbeziehungen der EYG-Mitgliedsunternehmen.

Überprüfung der Einhaltung der persönlichen Unabhängigkeit

Das Global-Independence-Team von EY legt jährlich ein Programm zur Überprüfung der Einhaltung der persönlichen Unabhängigkeitsanforderungen (Personal Independence Compliance Testing, kurz PICT) auf, mit dem überprüft wird, ob einzelne Mitarbeitende den Anforderungen an die Angabe ihrer Financial Interests im GMS nachgekommen sind. Im Rahmen dieser Überprüfung müssen die ausgewählten Mitarbeitenden Kontoauszüge und sonstige Belege für ihre Financial Interests vorlegen, die dann mit den im GMS für den entsprechenden Überprüfungszeitraum eingetragenen Informationen verglichen werden, um zu ermitteln, ob es nicht gemeldete Financial Interests gibt. Bei Vorhandensein nicht gemeldeter Financial Interests wird die Schwere des Verstoßes ermittelt und gegebenenfalls Sanktionen verhängt. Im Überprüfungszeitraum 2023 wurden bei der EY GmbH mehr als 437 Partner:innen und andere Mitarbeitende überprüft.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Nichtprüfungsleistungen

EY überwacht die Einhaltung berufsständischer Standards, Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, deren Abschlussprüfer wir sind, mithilfe einer Reihe unterschiedlicher Maßnahmen. Hierzu gehören die Verwendung von Tools wie PACE (siehe Seite 32) oder das Service Offering Reference Tool (SORT; siehe unten) sowie Schulungen und vorgeschriebene Verfahren, die während der Durchführung von Prüfungen und internen Qualitätskontrollen und Inspektionen beachtet werden. Ferner gibt es einen Prozess zur Überprüfung und Genehmigung bestimmter Nichtprüfungsleistungen vor Annahme eines Auftrags.

Schulungen zur Unabhängigkeit

EY entwickelt verschiedene Schulungsprogramme zur Unabhängigkeit und führt sie durch. Alle unsere Fachmitarbeitenden mit Kundenkontakt und bestimmte andere Beschäftigte sind zur Teilnahme an jährlichen Unabhängigkeitsschulungen verpflichtet, um ihre Unabhängigkeit gegenüber den Unternehmen, die von EYG-Mitgliedsunternehmen geprüft werden, sicherzustellen.

Ziel ist es, unsere Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, sowohl ihre eigenen Unabhängigkeitsverpflichtungen als auch jene der EY GmbH zu verstehen. So möchten wir sicherstellen, dass auf unserer Seite keine Interessen vorhanden sind, die in der Öffentlichkeit den Eindruck entstehen lassen könnten, dass sie unserer Objektivität, Integrität und Unvoreingenommenheit bei der Leistungserbringung für einen Prüfungsmandanten entgegenstehen.

Das jährliche Schulungsprogramm zur Unabhängigkeit deckt unsere Unabhängigkeitsanforderungen ab. Der Schwerpunkt liegt dabei sowohl auf den neuesten Änderungen der Richtlinien als auch auf wiederkehrenden Grundsätzen und wichtigen Themen. Das Absolvieren der jährlichen Schulung zur Unabhängigkeit hat zeitnah zu erfolgen und wird genau überwacht.

Neben der jährlichen Schulung zur Unabhängigkeit wird das Bewusstsein für das Thema Unabhängigkeit auch durch eine Reihe von Veranstaltungen und Materialien, u. a. durch Programme für neue Mitarbeitende, Meilenstein-Programme und durch solche unserer Core Service Lines, gefördert.

Das jährliche Schulungsprogramm zur Unabhängigkeit ist ein Beispiel für die von EY Global bereitgestellten Wissensressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems dienen.

Service Offering Reference Tool

Das Service Offering Reference Tool (SORT) dient als Masterliste genehmigter EY-Dienstleistungen. Wir führen fortlaufend Bewertungen und Überprüfungen unseres Dienstleistungsangebots durch, um sicherzustellen, dass es den berufsständischen Standards, geltendem Recht und geltenden Vorschriften entspricht und dass wir im Rahmen der Entwicklung neuer Dienstleistungen die richtigen Methoden, Verfahren und Prozesse anwenden. Dienstleistungen, die ein unangemessenes Unabhängigkeitsrisiko oder ein anderes Risiko darstellen könnten, werden nur noch eingeschränkt angeboten.

Ferner stellt SORT den Mitarbeitenden Informationen zum Dienstleistungsangebot von EY zur Verfügung. Es enthält Leitlinien, welche Dienstleistungen wir für Prüfungs- und Nichtprüfungsmandanten erbringen dürfen, und beantwortet Fragen und Überlegungen zur Unabhängigkeit und zum Risikomanagement.

SORT ist ein Beispiel für die von EY Global bereitgestellten Technologieressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems durch die EYG-Mitgliedsunternehmen dienen.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Business Relationships Independence Data Gathering and Evaluation

EY-Mitarbeitende sind in vielen Fällen verpflichtet, die globale Anwendung Business Relationships Independence Data Gathering and Evaluation (BRIDGE) zu nutzen, um eine potenzielle Geschäftsbeziehung mit einzelnen Unternehmen zu identifizieren oder um im Voraus eine Beurteilung und Genehmigung potenzieller Geschäftsbeziehungen mit einzelnen Unternehmen einzuholen. Dies unterstützt uns bei der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen.

BRIDGE ist ein Beispiel für die von EY Global bereitgestellten Technologieressourcen, die der konsistenten Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems durch die EYG-Mitgliedsunternehmen dienen.

Prüfungsausschüsse bzw. Aufsichtsorgane und Überwachung der Unabhängigkeit

Wir messen Prüfungsausschüssen bzw. Aufsichtsorganen und ähnlichen Gremien im Bereich Corporate Governance bei der Überwachung der Unabhängigkeit der Abschlussprüfer:innen einen hohen Stellenwert bei. Aus Anteilseignersicht spielen unabhängige Prüfungsausschüsse bzw. Aufsichtsorgane eine zentrale Rolle bei der Wahrung der Unabhängigkeit und der Vermeidung von Interessenkonflikten. Uns ist eine solide, regelmäßige Kommunikation mit den Prüfungsausschüssen bzw. dem für die Unternehmensführung und -überwachung zuständigen Personenkreis wichtig. Mithilfe der Qualitätsprüfungsprogramme von EY überprüfen und überwachen wir sofern erforderlich die Einhaltung der EY-Standards für die Kommunikation mit den Prüfungsausschüssen bzw. Aufsichtsorganen sowie die Vorabgenehmigung von Nichtprüfungsleistungen.



Talente und kontinuierliche Fortbildung

Unsere Investition in außergewöhnliche Talente und kontinuierliche Fortbildung

Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden

Unser Leistungsversprechen an unsere Mitarbeitenden (Employee Value Proposition, EVP) richtet sich an alle Mitarbeitenden bei der EY GmbH. Dabei soll es aber nicht bei leeren Worten bleiben – wir müssen dieses Leistungsversprechen gemeinsam mit Leben füllen. Die EY GmbH bietet ihren Mitarbeitenden die entsprechenden Möglichkeiten, Größenvorteile, Technologien, Schulungen und die dazu notwendige diverse und inklusive Unternehmenskultur. Es ist die Aufgabe unserer Mitarbeitenden, auf diesem von der EY GmbH gebotenen Nährboden ihre eigenen außergewöhnlichen Erfahrungen zu sammeln.

Unser Leistungsversprechen „The exceptional EY experience. It’s yours to build“ soll unsere Mitarbeitenden befähigen, ihre Karrieren zielgerichtet zu verfolgen, indem sie bewusst die Erfahrungen, Schulungen, Fähigkeiten, Durchschlagskraft und Führungsqualitäten anstreben, die ihnen helfen, ihre Karriere nach ihren Vorstellungen zu gestalten und dabei gleichzeitig für sich und andere eine „better working world“ zu schaffen.

Wir bei der EY GmbH investieren weiter in unser wichtigstes Gut – unsere Mitarbeitenden –, um unser Versprechen an sie halten zu können. Wenn wir dieses Leistungsversprechen halten, können wir unsere Prüfungsqualität weiter voranbringen, indem wir den Unternehmen, deren Abschlussprüfer wir sind, echten Mehrwert und wahre Erkenntnisse liefern.

Sich ändernde Umstände erfordern, dass wir unsere Investitionen in außergewöhnliche Talente immer wieder auf den Prüfstand stellen. Operative Prüfungsteams müssen sich schon heute aus Mitarbeitenden mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten zusammensetzen. Dieser Trend wird sich mit dem Aufkommen immer neuer Technologien und der Weiterentwicklung der Rolle von EY-Fachmitarbeitenden in der Abschlussprüfung weiter beschleunigen.

Vorhandene Kompetenzen müssen durch neue Fähigkeiten, z. B. Programmierung und Datenvisualisierung, ergänzt und auf weitere Bereiche, z. B. die Analyse nicht-finanzieller Informationen (u. a. aufgrund ständiger Veränderungen der ESG-Standards), ausgeweitet werden.

Fachmitarbeitende im Bereich der Abschlussprüfung müssen die Risiken und Überlegungen rund um diese Technologien verstehen und bewerten können, insbesondere wenn Unternehmen neue Systeme einführen und neue Daten erzeugen, die sich auf die Finanzberichterstattung auswirken, wie beispielsweise ein Geschäftsmodell für Kryptowährungen.

Die Investition in Talente muss stärker auf die Entwicklung neuer Fähigkeiten fokussiert werden, die es den Teams ermöglichen, das Potenzial jeder neuen Technologie voll auszuschöpfen und ihre Arbeit aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Darüber hinaus hat die EY-Organisation Maßnahmen zum Umgang mit sich neu ergebenden Risiken ergriffen, sowohl durch Schulungen als auch durch die Fokussierung auf die Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für diese Risiken. Gemeinsame Themen, auf die sich Teams konzentrieren müssen, werden innerhalb der gesamten EY-Organisation kommuniziert.

Anwerbung und Gewinnung von Talenten

In einer Welt, in der der Talentpool immer kleiner wird und immer weniger Studierende die Uni mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss verlassen, sind junge Talente mit den richtigen Kompetenzen härter umkämpft als je zuvor. Die Suche nach der nächsten Generation von Abschlussprüfer:innen, die unseren hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden, hat für uns daher oberste Priorität. Wir sorgen dafür, dass die Recruiter, mit denen wir arbeiten, immer auf dem neuesten Stand sind und die aktuellen



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Trends und wichtigen Themen der Abschlussprüfung kennen, sodass sie über alle Informationen verfügen, die sie für ihre Gespräche mit den Kandidat:innen benötigen. Wir experimentieren auch mit verschiedenen innovativen Recruitment-Plattformen und Talentgewinnungsinitiativen, um uns mit neuen, vielfältigen Zielgruppen zu vernetzen, die wir über die klassischen Kanäle nicht erreichen. Bei der Ansprache und Gewinnung neuer Talente müssen wir innovative Wege gehen.

So haben wir im vergangenen Jahr im Metaverse den EY Talent Tree konzipiert. Über eine ganze Reihe globaler Talent-Veranstaltungen haben wir Hunderte potenzielle künftige Abschlussprüfer:innen in eine Umgebung eingeladen, in der es die physischen Barrieren realer Konferenzräume nicht gab, sondern nur eine völlig interaktive virtuelle Welt. Das bislang Erreichte begeistert uns – durch diese globalen Veranstaltungen konnten wir neue Talente für die nächste Generation potenzieller Abschlussprüfer:innen gewinnen, die für Technologie brennen und uns helfen werden, die Zukunft der Abschlussprüfung neu zu gestalten.

Das Audit-Virtual-Work-Experience-Programm ist eine weitere Innovationsinitiative, die wir derzeit in Kooperation mit einem externen Anbieter verfolgen. Dieses Programm richtet sich vor allem an Studierende an Universitäten und Fachhochschulen, die sich in einer frühen Phase ihres Studiums befinden und sich über mögliche künftige Karrierewege informieren möchten. Ziel ist es, diese Studierenden zu erreichen und ihnen die Arbeit von EY-Teams während einer Abschlussprüfung anschaulich nahezubringen und so gleich zu Beginn ihrer akademischen Laufbahn ein offenes, leicht erreichbares Netzwerk mit unseren künftigen Talenten aufzubauen.

Um Talente einzustellen, die zu unserer Unternehmenskultur passen, ist es wichtig, nicht nur fachliches Know-how, sondern auch weitere Attribute wie Kommunikationsfähigkeit, hohe ethische Standards und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in leistungsstarken Teams zu berücksichtigen. Von allen neuen Mitarbeitenden wird verlangt, dass sie unseren hohen Integritätsstandards entsprechen und über unternehmerisches Denken und Führungspotenzial verfügen.

Personalbindung und Fokussierung auf das Wohlbefinden

Nach dem Recruiting der Talente ist deren Bindung an unser Unternehmen ein wichtiger Faktor, der zur Erbringung qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen beiträgt. Die Fluktuationsrate variiert aufgrund von externen Faktoren wie dem Marktumfeld, jedoch gibt es einen Faktor, der weltweit unverändert bleibt: die Erwartungshaltung der Mitarbeitenden.

Eine gute Work-Life-Balance ist EY-Mitarbeitenden wichtig. Menschen legen heutzutage viel mehr Wert darauf, dass ihr Berufs- und ihr Privatleben im Gleichgewicht sind. 43 % unserer Prüfer:innen arbeiten an zwei oder mehr Tagen in der Woche mobil.

Die Fokussierung auf das Wohlbefinden und die Verbesserung des täglichen Arbeitserlebnisses der EY-Mitarbeitenden ist eine der Prioritäten im Bereich Talent, der immer mehr Bedeutung beigemessen wird. Übergeordnetes Ziel ist die Verankerung einer auf das Wohlbefinden der Beschäftigten ausgerichteten Kultur, indem sich die Führungsverantwortlichen dazu verpflichten, die finanzielle, physische, emotionale und soziale Unterstützung zu gewähren, die es unseren Mitarbeitenden ermöglicht, ihr Bestes zu geben. In der Praxis kann dies u. a. bedeuten, dass die Arbeit ausgewogen verteilt wird und Barrieren eingerissen werden, die unsere Mitarbeitenden früher daran gehindert haben, sich gesunde Grenzen zu setzen und diese auch einzuhalten.

Je besser die EY-Organisation das Wohlbefinden ihrer Beschäftigten fördern kann, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie ihnen gute Gründe liefert, ihre Karriere innerhalb des EY-Netzwerks weiterzuverfolgen.

Allerdings wird es immer unwahrscheinlicher, dass Berufseinsteiger:innen ihr gesamtes Berufsleben lang bei ein und demselben Unternehmen bleiben. Die Personalbindung zu fördern heißt also, sich mehr auf den Weg als auf das Ziel zu konzentrieren.

In diesem Zusammenhang rückt das Experience-Management immer weiter in den Fokus, sodass Abschlussprüfer:innen für Aufträge eingeplant werden, die ihnen die



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Chance geben, ihre Kenntnisse im Rahmen einer langfristigen Karriereentwicklung zu erweitern.

Individuelle Karrieremöglichkeiten mit vielfältigen Erfahrungen

Da die Hintergründe, Kompetenzen und Bildungsabschlüsse von Mitarbeitenden immer vielfältiger werden, verändern sich auch deren Ziele und Wünsche. Da immer mehr Menschen mit speziellen fachspezifischen Fähigkeiten ihre Karriere bei EY beginnen, müssen die EYG-Mitgliedsunternehmen für alle Fachmitarbeitenden flexiblere Karrieremöglichkeiten schaffen, die sich auf ein zukunftsorientiertes Leistungserbringungsmodell stützen.

Unsere Belegschaft verändert sich laufend und die einzelnen Beschäftigten verfolgen ganz unterschiedliche Karriereziele. Deshalb stellen wir ihnen die für die Steuerung ihrer beruflichen Weiterentwicklung notwendigen Tools und Prozesse zur Verfügung. Eine stärker personalisierte Karrierestruktur ist entscheidend für die Gewinnung neuer Talente und die Weiterentwicklung und Bindung des vorhandenen Personals.

Bei Beförderungen stehen die Fähigkeiten der Mitarbeitenden im Mittelpunkt und nicht, seit wie vielen Jahren sie ihre Funktion bereits ausüben. So führt die EY-Organisation zurzeit beispielsweise agilere Beförderungsmodelle ein, bei denen der nächste Schritt der Karriereentwicklung nicht zu einem festgelegten Zeitpunkt erfolgt, sondern wenn die jeweilige Person dafür bereit ist.

Dank dieser neu gestalteten Karrieremöglichkeiten konnten wir schon Erfolge verzeichnen: In der Personalbefragung im März 2023 gaben 82 % der Befragten an, dass sie wissen, welche Fähigkeiten sie brauchen, um ihre Karriere erfolgreich voranzutreiben.

Mobilität

Entsendungen ins Ausland, um grenzüberschreitend neue Kulturen und Arbeitsweisen kennenzulernen, gehören zu den wertvollsten Erfahrungen, die eine Organisation, die in mehr als 150 Ländern vertreten ist, ihren Beschäftigten bieten kann. Wer sich entscheidet, bei EY zu arbeiten, tut dies, um außergewöhnliche und vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Mehr als 90 % unserer neuen Mitarbeitenden

in der Assurance kommen zu uns, weil sie in einer global hochintegrierten Organisation arbeiten wollen.

EYG-Mitgliedsunternehmen bieten eine gute Auswahl an bedarfsgerechten Mobilitätslösungen und -programmen. Dies hat im abgelaufenen Jahr in der Assurance zu einem Anstieg der Neuentsendungen um mehr als 100 % geführt. Unsere globale Mobility4U-Mobilitätsplattform dient unseren Fachmitarbeitenden in der Assurance als zentrale Anlaufstelle für die Recherche zu globalen Mobilitätsangeboten. Dazu gehört auch der Arbeitsplatztausch, in dessen Rahmen Mitarbeitende ihre Rolle mit gleichrangigen Kolleg:innen lang- oder kurzfristig tauschen können. Der Fokus liegt u. a. auf speziellen geschäftsorientierten Mobilitätsinitiativen, die es den Beschäftigten ermöglichen, spezifische neue Kenntnisse oder Fähigkeiten zu erwerben oder zu teilen. Auch die strategischen Mobilitätsprogramme für Partner:innen und künftige Führungskräfte von EYG-Mitgliedsunternehmen, die insbesondere unsere Präsenz in Schwellenländern stärken sollen, werden fortgesetzt.

Seit der Pandemie sind EYG-Mitgliedsunternehmen auch im Bereich der virtuellen Mobilitätsangebote viel besser aufgestellt. Diese ermöglichen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit neuen Teams, wobei die einzelnen Beschäftigten ihre globale Vernetzung stärken können.

Eine Mobilitätsrenditeanalyse zeigte, dass eine internationale Entsendung die Personalbindung gestärkt (+15 %) und sich positiv auf die Karrierechancen ausgewirkt hat. 95 % der Entsandten berichteten, dass sich die Entsendung im Folgejahr positiv auf ihre Karriere ausgewirkt hat, 97 % gaben an, dass ihre Entsendungserfahrung außergewöhnlich war, und 95 % würden anderen zu einer Entsendung raten.

Performance-Management

LEAD (Leadership Evaluation and Development) ist das Rahmenkonzept für das Performance-Management bei EY, das unsere Mitarbeitenden bei ihrer Karriereplanung unterstützt, ihre Weiterentwicklung fördert und ihren Wert für die EY GmbH anerkennt. Durch fortlaufendes Feedback, beratende Unterstützung (Counselor Insights) und Gespräche zur Karriereentwicklung bringt LEAD die Ziele der einzelnen Mitarbeitenden mit der Strategie von EY in



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Einklang und ermöglicht es ihnen, sich auf die Zukunft zu konzentrieren. Das persönliche Dashboard der einzelnen Mitarbeitenden zeigt eine Momentaufnahme der Performance in Bezug auf die Transformative-Leadership-Dimensionen, darunter Qualität, Risikomanagement, fachliches Know-how und Engagement-Kennzahlen. Das innerhalb eines Jahres erhaltene Feedback wird zusammengefasst und fließt in die Vergütungs- und Bonusprogramme ein.

Im Mittelpunkt dieses Rahmenkonzepts stehen Gespräche zwischen Counselees und Counselors unter anderem darüber, welche unterschiedlichen Karrierepfade es gibt, wie Gleichberechtigung und Inklusion gelebt werden können und welche neuen Lern- und sonstigen Erfahrungen sinnvoll sind. Dieser regelmäßige Austausch hilft, Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und zum Aufbau zukunftsorientierter Fähigkeiten zu identifizieren.

Das Rahmenkonzept für das Performance-Management gilt auch für Partners, Principals, Executive Directors und Directors aller EYG-Mitgliedsunternehmen weltweit. Es unterstützt unsere globalen Geschäftsziele, indem es kontinuierlich die Leistungen mit den weiter gefassten Zielen und Werten verknüpft. Dieser Prozess umfasst die Festlegung von Zielen, fortlaufendes Feedback, die persönliche Karriereplanung und -entwicklung sowie eine jährliche Leistungsbeurteilung - alles Aspekte, die mit der Anerkennung und Wertschätzung der Partner:innen eng verknüpft sind. Die Dokumentation der Ziele und der Performance der Partner:innen ist ein Eckpfeiler des Beurteilungsprozesses. Die Ziele der einzelnen Partner:innen eines EYG-Mitgliedsunternehmens müssen die unterschiedlichen globalen und lokalen Prioritäten in sechs Kennzahlen widerspiegeln, wobei Qualität die wichtigste Kennzahl ist.

Engagement

Das Engagement der Mitarbeitenden ist ein klares Zeichen für die erfolgreiche Etablierung der richtigen Unternehmenskultur. Die Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung möchten spüren, dass ihrem Arbeitgeber ihre Weiterentwicklung und ihre Arbeitszufriedenheit am Herzen liegen. Indem EY ein Verständnis für die Wünsche, Ziele, Sorgen und Belastungen von EY-Mitarbeitenden ent-

wickelt, kann das Unternehmen ein besseres Umfeld schaffen, in dem sich die Mitarbeitenden entfalten können.

Das Engagement unserer Mitarbeitenden wird regelmäßig über verschiedene Kanäle überwacht. In der EY-Personalbefragung vom März 2023 waren 73 % der Fachmitarbeitenden im Bereich der Abschlussprüfung in Bezug auf ihr Engagement positiv gestimmt, 1 Prozentpunkt mehr als im Jahr zuvor.

Ein offenes Ohr für die Meinungen und Sorgen unserer Mitarbeitenden ist ein wichtiger Faktor, wenn es darum geht, ihr Engagement zu steigern. Die Employee-Listening-Strategie von EY verschafft unseren Mitarbeitenden in jeder Phase ihres EY-Erlebnisses Gehör, damit wir wissen, was sie brauchen und was EY tun kann, um ihnen außergewöhnliche Erfahrungen zu ermöglichen. Ein Verständnis für die sich verändernden Perspektiven und Erfahrungen unserer Mitarbeitenden zu entwickeln ist ein zentrales Element unseres Leistungsversprechens an sie.

Mit der dreimal jährlich durchgeführten Personalebefragung wird Feedback zu wichtigen Faktoren eingeholt, die sich auf die Motivation und die Bindung unserer Beschäftigten auswirken. In den Umfragen steht jeweils ein anderer strategisch wichtiger Faktor im Fokus (Karriere, Learning und Kompetenzen etc.), es werden aber auch weitere relevante Themen behandelt.

Der EY Team Experience Survey ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Employee-Listening-Strategie, deren Ziel es ist, die Erfahrungen, die unsere Prüfungsteams tagtäglich sammeln, zu verbessern und miteinander zu verknüpfen. Teilnahmeberechtigte Teammitglieder geben Feedback zu ihren Erfahrungen im Rahmen eines Engagements und bewerten verschiedene Fragen anhand einer fünfstufigen Skala. Dieses Feedback liefert uns wichtige Erkenntnisse, auf die wir reagieren, und ebnet den Weg für spürbare Veränderungen auf der Ebene der Prüfungsteams.

Auf der Ebene von EY Assurance läuft die sogenannte Global-Voices-Initiative, die 200 leistungsstarke Nachwuchskräfte aus der ganzen Welt und allen Sub-Service Lines vereint. Beschäftigte aus den verschiedenen



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

EYG-Mitgliedsunternehmen sollen befähigt und ermutigt werden, Leadership-Perspektiven zu erweitern, indem sie Feedback zu zahlreichen unterschiedlichen strategischen Prioritäten geben. Leadership-Teams sind zunehmend daran interessiert, die Sichtweisen der Beschäftigten zu geschäftskritischen Herausforderungen wie Talentbindung, Technologie und Innovation sowie ESG und gesellschaftliche Auswirkungen zu erfragen und zu berücksichtigen.

Die Audit Academy

Die Audit Academy ist unser globales Schulungsprogramm für Abschlussprüfer:innen. Es baut auf den grundlegenden Skills der Abschlussprüfer:innen auf und erweitert diese im Laufe der Zeit immer weiter, z. B. um neue Fähigkeiten, die im Rahmen von EY Digital Audit benötigt werden. Jedes Jahr werden die Inhalte und Schwerpunkte der Audit Academy angepasst, um neue Technologien und strategische Prioritäten aufzunehmen, die zu einer höheren Prüfungsqualität beitragen. Änderungen werden vom Assurance-Leadership-Team auf Empfehlung des EY Global Assurance Learning Steering Committee vereinbart.

Feststellungen aus Inspektionen und Qualitätskontrollen werden regelmäßig überprüft, um deren Ursachen zu beurteilen und zu bearbeiten; die entsprechenden Schlussfolgerungen werden anschließend in den Lehrplan der Audit Academy aufgenommen, um kontinuierliches Lernen zu fördern und zu verankern.

Teams können sich sicher sein, dass ihnen aktuelle und weltweit konsistente Lerninhalte vermittelt werden. Egal ob dies eine Fokussierung auf Änderungen aufsichtsrechtlicher Vorschriften, das Beherrschen neuer Technologien oder die Einbindung von Datenanalysen in etablierte Prüfungshandlungen betrifft, die Audit Academy stellt die auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittenen Ressourcen bereit. Darüber hinaus fördert und ermutigt die Audit Academy jeden Einzelnen, eine kritische Grundhaltung zu wahren, Dinge kritisch zu hinterfragen und herausragende Leistungen für unsere Mandanten zu erbringen.

Seit der COVID-19-Pandemie bietet die Audit Academy eine Mischung aus „On demand“-Learning und Präsenz-

schulungen oder virtuellen Schulungen in Form von Simulationen und Fallstudien an.

Darüber hinaus werden lokal Schulungsinhalte entwickelt, um länderspezifische Anforderungen und Besonderheiten berücksichtigen zu können. Ein Schwerpunkt dabei ist die Vermittlung von praxisorientierten und vernetzten Inhalten aus Bilanzierung (z. B. HGB), Prüfung und ERP-Knowledge.

Berufliche Weiterentwicklung

Um das Erlernen neuer Fähigkeiten zu fördern, bietet das EY-Badges-Programm Fachmitarbeitenden die Möglichkeit, sich in verschiedenen Bereichen zukunftsorientierte Skills anzueignen, darunter künstliche Intelligenz, Blockchain, robotergestützte Prozessautomatisierung, Innovation und Cybersicherheit sowie weitere stark nachgefragte Kompetenzen, u. a. im Bereich der Nachhaltigkeit. „EY Badges“ ist eine Initiative für selbstgesteuertes Lernen, die das umfangreiche Programm von Basisschulungen für Abschlussprüfer:innen lediglich ergänzt.

Eng verbunden mit EY Badges sind der EY Tech MBA und der Master in Business Analytics sowie in Sustainability. Diese Online-Abschlüsse können bei der Hult International Business School, einer dreifach akkreditierten Universität, erworben werden und stehen allen EY-Mitarbeitenden kostenlos zur Verfügung.

Bis zum 30. Juni 2023 sind global annähernd 47.000 EY Badges an momentan im Bereich der Abschlussprüfung beschäftigte Fachmitarbeitende verliehen worden, davon allein 16.000 in den Themengebieten Analytics und Datenstrategie. Hinzu kommen mehr als 23.000 weitere EY Badges von Mitarbeitenden, die EY inzwischen verlassen haben.

EY-Fachmitarbeitende im Bereich der Abschlussprüfung wandten global im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2023 insgesamt 8,8 Mio. Trainingsstunden auf (gegenüber 8,2 Mio. Stunden im vorangegangenen Jahr); dies entspricht durchschnittlich 87,6 Stunden (11 Tage) pro Kopf.

In der EY-Personalbefragung vom März 2023 gaben 87 % der Befragten an, dass EY ihnen Lernangebote zur Ver-



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

**Talente und
kontinuierliche
Fortbildung**

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

fügung stellt, mit denen sie sich Fähigkeiten aneignen können, die für ihren eigenen Erfolg unerlässlich sind, und 83 % waren der Meinung, dass ihnen das, was sie bei EY lernen, dabei hilft, ihre Karriereziele zu erreichen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Learning-Programme, die speziell für Partner:innen der EYG-Mitgliedsunternehmen entwickelt wurden. Sie stehen allen Partner:innen von EYG-Mitgliedsunternehmen weltweit zur Verfügung und decken Themen wie Transformative Leadership, disruptive Technologien und Nachhaltigkeit ab. Ergänzt werden sie durch immersive High-Touch-Programme für ausgewählte Gruppen von Partner:innen zu Themen wie „Client Leadership“ und „Disruptive Technologien“. Zudem gibt es regelmäßige Schulungsprogramme zu prüfungsspezifischen Themen wie „Dolose Handlungen“.

Führt ein EYG-Mitgliedsunternehmen eine Abschlussprüfung oder eine prüferische Durchsicht von IFRS-Abschlüssen durch, haben die beteiligten Mitglieder des operativen Prüfungsteams an Schulungsprogrammen teilgenommen, um eine IFRS-Akkreditierung zu erhalten.

Berufsträger:innen und Fachmitarbeitende der EY GmbH im Bereich der Abschlussprüfung sind verpflichtet, jedes Jahr mindestens 40 Stunden berufliche Fortbildung zu absolvieren. Diese Mindestfortbildung halten wir für alle Mitarbeitenden nach.

Wissen und interne Kommunikation

Uns ist bewusst, dass neben der beruflichen Weiterentwicklung und dem Performance-Management aktuelle Informationen für unsere operativen Prüfungsteams von großer Bedeutung sind, um sie bei der Wahrnehmung ihrer beruflichen Verantwortung zu unterstützen. EY investiert in wesentlichem Umfang in Wissens- und Kommunikationssysteme, um den Mitarbeitenden die Zusammenarbeit zu erleichtern und den schnellen Austausch von Informationen und Best Practices zu ermöglichen. Zu den Ressourcen und Tools von EY zählen u. a. die folgenden:

- ▶ EY Atlas enthält als Standard-Recherchetool von EY für Bilanzierungs- und Prüfungsfragen nationale und internationale Bilanzierungs- und Prüfungsstandards sowie Interpretationsleitlinien.
- ▶ Der EY Assurance Scope ist ein monatlich erscheinender elektronischer Newsletter mit Neuigkeiten aus dem Berufsstand sowie internen Kommentaren und Leitlinien zu nationalen und internationalen Entwicklungen in den Bereichen Rechnungslegung, Prüfung und Unabhängigkeit, der bei Bedarf durch Ad-hoc-Mitteilungen bei wichtigen aktuellen Entwicklungen ergänzt wird.
- ▶ Publikationen informieren die Mitarbeitenden und Mandanten über die neuesten Rechnungslegungsvorschriften und Leitfäden, z. B. International GAAP, Entwicklungen bei den IFRS oder ein Muster-Konzernabschluss nach IFRS.
- ▶ Global Accounting and Auditing News ist ein wöchentlich erscheinender elektronischer Newsletter zu globalen Assurance-Themen und Unabhängigkeitsrichtlinien, Neuigkeiten von Standardisierungsgremien und Aufsichtsbehörden sowie diesbezüglichen internen Stellungnahmen.
- ▶ Globale und länderspezifische Mitteilungen („Practice Alerts“) sowie Webcasts für die Assurance Practice, darunter solche zu ausgewählten Feststellungen im Rahmen von externen Untersuchungen, bieten eine Möglichkeit zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität in unserer Praxis.
- ▶ EY Daily News ist ein elektronischer Newsletter, der alle Beschäftigten übers Intranet über Neuigkeiten informiert, u. a. über Dienstleistungen, Mandantschaften und Mitarbeitende von EY.
- ▶ Ein EY-eigenes internes soziales Netzwerk wird von Mitarbeitenden genutzt, um Ressourcen zu finden und Beziehungen aufzubauen. Es ist per Internet mit jedem Gerät bzw. Netzwerk auch mobil nutzbar.



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

- ▶ Jeder Bereich von EY bietet branchenspezifische Einblicke und Lernmöglichkeiten, die durch erfahrene Sector Knowledge Leaders und durch Knowledge Managers unterstützt werden. Die Prüfungsteams erhalten außerdem durch Fachmitarbeitende für Forschung und Analyse Unterstützung. Durch das Intranet besteht Zugang zu Lernmöglichkeiten wie auch zu branchenspezifischen Neuigkeiten, Thought-Leadership-Beiträgen und weiteren Informationen.
- ▶ Publikationen für unsere Mandantschaft thematisieren wichtige Geschäftsaspekte und geben Einblicke in relevante Fragenkomplexe für Unternehmen.

Bereitstellung von Fachinformationen

Den Mitarbeitenden von EY stehen aktuelle Fachinformationen wie gesetzliche Vorschriften, einschlägige Rechtsprechung, Schrifttum sowie Standards und Informationen der Berufsorganisationen zu Fragen der nationalen und internationalen Rechnungslegung, zur Prüfung, Steuerberatung und betriebswirtschaftlichen Beratung zur Verfügung.

Auf zahlreiche Fachinformationen wie auch auf fachspezifische Datenbanken können unsere Beschäftigten in elektronischer Form zugreifen. Daneben sind Fachzeitschriften und Fachliteratur auch in gedruckter Fassung verfügbar. Diese Grundausstattung ist allen im Bereich der Prüfung Tätigen gleichermaßen zugänglich. Bei Bedarf werden die Mitarbeitenden individuell mit weiteren fachspezifischen Informationen ausgestattet.



Finanz- informationen und Vergütung

Finanzinformationen

EY GmbH

Die Umsatzerlöse spiegeln die Umsätze der EY GmbH wider. Sie enthalten Aufwendungen, die unseren Mandanten in Rechnung gestellt wurden, sowie Umsätze im Zusammenhang mit Rechnungen, die wir an andere EYG-Mitgliedsunternehmen fakturiert haben. Die in diesem Bericht angegebenen Umsatzbeträge enthalten Umsätze mit Mandanten sowohl für Prüfungs- als auch für Nichtprüfungsleistungen.

Darüber hinaus enthalten die hier dargestellten Finanzinformationen der EY GmbH Umsätze, die mit EYG-Mitgliedsunternehmen, die als Abschlussprüfungsgesellschaften in der EU bzw. im EWR zur Durchführung von Abschlussprüfungen zugelassen und in Anhang 3 genannt sind, getätigt wurden.

Nicht enthalten sind Umsätze mit EYG-Mitgliedsunternehmen mit Sitz in Deutschland, die keine Abschlussprüfungsgesellschaften sind.

Die Darstellung der Umsätze erfolgt in Übereinstimmung mit Art. 13 EU-APrVO und ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

EYG-Mitgliedsunternehmen EU/EWR

Die EYG-Mitgliedsunternehmen, die in der EU bzw. im EWR zur Durchführung von Abschlussprüfungen zugelassen sind (siehe Anhang 3), haben aus gesetzlichen Abschlussprüfungen von Einzel- und Konzernabschlüssen im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2023 einen Gesamtumsatz von rd. 2,6 Mrd. Euro erzielt.

Gliederung der Umsätze für das zum 30. Juni 2023 abgelaufene Geschäftsjahr der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Umsatzkategorie	Umsatz (in Mio. Euro)
Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Abschlusses von Unternehmen von öffentlichem Interesse und von Unternehmen einer Unternehmensgruppe, deren Muttergesellschaft ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist	193
Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Abschlusses anderer Unternehmen	182
Einnahmen aus zulässigen Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, die von der EY GmbH geprüft werden	302
Einnahmen aus Nichtprüfungsleistungen für andere Unternehmen	1.738
Gesamtumsatz der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	2.415



Vergütungsgrundlagen der Organ- mitglieder, Partner:innen und leitenden Angestellten

Qualität steht im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie von EY und ist eine Schlüsselkomponente der Beurteilungssysteme von EY. Qualität und Risikomanagement sind daher auch wesentliche Komponenten des Bewertungs- und Vergütungssystems der EY GmbH für Geschäftsführer:innen, Partner:innen und leitende Angestellte. Demzufolge werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, wenn gegen Qualitätsstandards verstoßen wird. Diese können von der Überwachung der Performance der betroffenen Person über Gehaltsreduzierungen und zusätzliche Schulungsmaßnahmen bis hin zu einer Zuweisung anderer Tätigkeiten oder im Falle wiederholter oder äußerst ernster Verstöße zu einem Ausschluss aus unserem Unternehmen reichen.

EY-Richtlinien verbieten die Bewertung und Vergütung von verantwortlichen Prüfungspartner:innen und anderen Key Audit Partners bei unseren Mandanten auf der Grundlage der Erbringung prüfungsfremder Dienstleistungen an Unternehmen, die sie prüfen. Diese Vorgaben bestärken unsere Partner:innen in ihrer beruflichen Verpflichtung zur Wahrung von Unabhängigkeit und Objektivität.

Bei Abschlussprüfungen, die unter Beachtung der EU-APrVO durchgeführt werden, ist die Bewertung und Vergütung von Partner:innen und anderen Fachmitarbeitenden, die an Aufträgen auf der Grundlage der Erbringung von Nichtprüfungsleistungen an unsere Prüfungsmandanten beteiligt sind bzw. diese beeinflussen können, seitens EY untersagt. Diese Vorgaben bestärken die Fachmitarbeitenden in ihrer Verpflichtung, Unabhängigkeit und Objektivität zu wahren.

Wir haben spezifische Maßstäbe für die Bewertung der Leistungen im Bereich Qualitäts- und Risikomanagement entwickelt und dabei folgende Aspekte berücksichtigt:

- ▶ Einbringung fachlichen Know-hows
- ▶ Umsetzung der Werte von EY im praktischen Verhalten und in der Einstellung
- ▶ Demonstration von profunden Kenntnissen und Führungsverhalten im Qualitäts- und Risikomanagement
- ▶ Einhaltung von Richtlinien und Verfahren
- ▶ Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Berufspflichten

Die EY-Philosophie in Bezug auf die Vergütung der Partner:innen verlangt nach einer aussagekräftigen Differenzierung dieser Vergütung, deren Ermittlung mithilfe des Rahmenkonzepts für das Performance-Management anhand der jeweiligen Leistung der Partner:innen erfolgt. Es findet eine jährliche Performance-Beurteilung der Partner:innen statt, bei der deren Leistungen in Bezug auf hohe Qualität, herausragende Betreuung der Mandanten sowie Führung und Entwicklung der Mitarbeitenden in Verbindung mit unseren Finanz- und Marktkennzahlen bewertet werden.

Wir verfolgen ein System, in dem bei der jährlichen Gesamteinstufung von Partner:innen der Qualitätsaspekt besondere Beachtung findet.

In Anerkennung dessen, dass unterschiedliche Fähigkeiten und Aufgaben unterschiedliche Marktwerte haben, und um leistungsstarke Talente zu gewinnen und zu binden, werden auch folgende Faktoren in die Berechnung der Gesamtvergütung unserer Partner:innen mit einbezogen:

- ▶ Erfahrung
- ▶ Führungsrolle und Verantwortung
- ▶ langfristiges Potenzial



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Leitende Angestellte (mit und ohne Prokura), die nicht Partner:innen sind, erhalten ebenfalls eine feste und eine variable Vergütung in Abhängigkeit von ihrer persönlichen Leistung, ihrem Beitrag zum Qualitäts- und Risikomanagement sowie zum wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Auf den variablen Teil der Vergütung der Organmitglieder (ohne Aufsichtsrat) und leitenden Angestellten (mit Prokura) sind im Geschäftsjahr 2023 im Mittel 70 % der Gesamtvergütung entfallen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten fixe Vergütungen. Es gibt keine zusätzlichen, erfolgsabhängigen Vergütungen. Der:Die Aufsichtsratsvorsitzende erhält die sechsfache Vergütung, jede:r stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende die anderthalbfache Vergütung eines „normalen“ Aufsichtsratsmitglieds.



Erklärungen

Erklärung zur Wirksamkeit des Qualitätssicherungssystems nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d 2. Halbsatz EU-APrVO

Die Geschäftsführung erklärt, dass das interne Qualitätssicherungssystem der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – das im Rahmen der Abschnitte „Qualitätsmanagementsystem“ und „Qualitätssicherung“ beschrieben wird – wirksam ist.

Die aktuellen Ergebnisse der internen wie auch der externen Qualitätskontrollen und Inspektionen zeigen ebenfalls, dass unser internes Qualitätssicherungssystem angemessen strukturiert und wirksam ist.

Erklärung zur Wahrung der Unabhängigkeit nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe g EU-APrVO

Die Geschäftsführung erklärt, dass die Maßnahmen zur Wahrung der Unabhängigkeit – die im Abschnitt „Unabhängigkeit“ beschrieben werden – Bestandteil des Qualitätssicherungssystems der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sind und eine interne

Überprüfung der Einhaltung der Unabhängigkeitsanforderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr stattgefunden hat.

Dabei festgestellte Verstöße gegen unsere Unabhängigkeitsanforderungen wurden umgehend abgestellt, etwaige Auswirkungen auf von uns durchgeführte Abschlussprüfungen analysiert.

Erklärung zur Erfüllung der Fortbildungspflicht der Berufsangehörigen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe h EU-APrVO

Die Geschäftsführung erklärt, dass die Berufsträger:innen der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erfüllung der Fortbildungspflicht – wie im Abschnitt „Talente und kontinuierliche Fortbildung“ beschrieben – angehalten worden sind und sie dies überwacht.

Stuttgart, im Oktober 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Geschäftsführung

Dr. Henrik Ahlers

Rechtsanwalt und Steuerberater

Jean-Yves Jégourel

Commissaire aux Comptes/Expert-Comptable

Ev Bangemann

Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

Jan Brohlik

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Constantin M. Gall

Chartered Financial Analyst

Jan-Rainer Hinz

Steuerberater

Dr. Andreas Muth

Wirtschaftsprüfer

Alexander Reiter

Steuerberater

Dr. Annedore Streyll

Rechtsanwältin

Marcus Binder

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dr. Martin Gerber

Wirtschaftsprüfer

Susanne Jäger

Wirtschaftsprüferin



Anhang

Anhang 1

Niederlassungen der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anhang 2

Im Geschäftsjahr 2023 geprüfte Unternehmen von öffentlichem Interesse

Anhang 3

Mitgliedsunternehmen der Ernst & Young Global Limited in EU-/EWR-Mitgliedstaaten

Anhang 4

Abkürzungsverzeichnis



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Anhang 1 Niederlassungen der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hauptsitz der Gesellschaft

Stuttgart

Flughafenstraße 61
70629 Stuttgart
Telefon +49 711 9881 0

Niederlassungen im Sinne von § 47 WPO

Berlin

Friedrichstraße 140
10117 Berlin
Telefon +49 30 25471 0

Bremen

Llyodstraße 4-6
28217 Bremen
Telefon +49 421 33574 0

Dortmund

Westfalendamm 11
44141 Dortmund
Telefon +49 231 55011 0

Dresden

Forststraße 2a
01099 Dresden
Telefon +49 351 4840 0

Düsseldorf

Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Telefon +49 211 9352 0

Eschborn

Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn
Telefon +49 6196 996 0

Essen

Wittekindstraße 1a
45131 Essen
Telefon +49 201 2421 0

Freiburg im Breisgau

Bismarckallee 15
79098 Freiburg
Telefon +49 761 1508 0

Hamburg

Rothenbaumchaussee 78
20148 Hamburg
Telefon +49 40 36132 0

Hannover

Landschaftstraße 8
30159 Hannover
Telefon +49 511 8508 0

Heilbronn

Titotstraße 8
74072 Heilbronn
Telefon +49 7131 9391 0

Köln

Börsenplatz 1
50667 Köln
Telefon +49 221 2779 0

Leipzig

Grimmaische Straße 25
04109 Leipzig
Telefon +49 341 2526 0

Mannheim

Glücksteinallee 1
68163 Mannheim
Telefon +49 621 4208 0

München

Arnulfstraße 59
80636 München
Telefon +49 89 14331 0

Nürnberg

Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg
Telefon +49 911 3958 0

Ravensburg

Parkstraße 40
88212 Ravensburg
Telefon +49 751 3551 0

Saarbrücken

Heinrich-Böcking-Straße 6-8
66121 Saarbrücken
Telefon +49 681 2104 0

Villingen-Schwenningen

Max-Planck-Straße 11
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 7721 801 0

Weitere Informationen zu EY
finden Sie auf www.ey.com



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Anhang 2 Im Geschäftsjahr 2023 geprüfte Unternehmen von öffentlichem Interesse

Im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bei folgenden Unternehmen von öffentlichem Interesse im Sinne von § 316a Satz 2 HGB eine gesetzlich vorgeschriebene Abschlussprüfung durchgeführt (Liste in alphabetischer Reihenfolge):

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
A		
ATHORA LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
B		
BA DIE BAYERISCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
BALOISE LEBENSVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT DEUTSCHLAND (VORMALS: BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-AG)	Jahresabschluss	
BALOISE SACHVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT DEUTSCHLAND (VORMALS: BASLER SACHVERSICHERUNGS-AG)	Jahresabschluss	
BAYERISCHE BEAMTEN LEBENSVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
BEIERSDORF AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
BHW BAUSPARKASSE AG	Jahresabschluss	
BL DIE BAYERISCHE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
C		
CARL ZEISS MEDITEC AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
CHERRY SE (VORMALS: CHERRY AG)	Jahresabschluss	Konzernabschluss
CONTINENTALE KRANKENVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
CONTINENTALE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
CONTINENTALE SACHVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
CREDITPLUS BANK AG	Jahresabschluss	



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
D		
DA DEUTSCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
DELVAG VERSICHERUNGS-AG	Jahresabschluss	
DEUTSCHE BANK AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
DEUTSCHE BANK EUROPE GMBH	Jahresabschluss	
DEUTSCHE LUFTHANSA AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
DEUTSCHE OPPENHEIM FAMILY OFFICE AG	Jahresabschluss	
DEUTSCHE RÜCKVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT	Jahresabschluss	Konzernabschluss
DKV DEUTSCHE KRANKENVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
DR. ING. H.C. F. PORSCHE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
E		
ELRINGKLINGER AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ENBW ENERGIE BADEN-WÜRTTEMBERG AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ERGO DIREKT VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO KRANKENVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO REISEVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
ERGO VORSORGE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
EUROPA LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
EUROPA VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
F		
FRANKFURTER BANKGESELLSCHAFT (DEUTSCHLAND) AG	Jahresabschluss	



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
G		
GRAMMER AKTIENGESELLSCHAFT	Jahresabschluss	Konzernabschluss
GREAT LAKES INSURANCE SE	Jahresabschluss	
H		
HANNOVERSCHE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
HANSEATIC BANK GMBH & CO. KG	Jahresabschluss	
HOME24 SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
I		
IKB – DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ISBANK AG	Jahresabschluss	
J		
JENOPTIK AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
K		
KEB HANA BANK (D) AG	Jahresabschluss	
KHD HUMBOLDT WEDAG INTERNATIONAL AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
KRONES AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
KT BANK AG	Jahresabschluss	
KWS SAAT SE & CO. KGAA	Jahresabschluss	Konzernabschluss
L		
LANDESBANK HESSEN-THÜRINGEN GIROZENTRALE AÖR	Jahresabschluss	Konzernabschluss
LBS LANDESBAUSPARKASSE SÜDWEST	Jahresabschluss	
LIFEFIT GROUP MIDCO GMBH	Jahresabschluss	
LINUS DIGITAL FINANCE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
LUKO INSURANCE AG	Jahresabschluss	



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Unternehmen

Vermerk über die Prüfung erteilt für

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
M		
MANNHEIMER VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
MANZ AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MATERNUS-KLINIKEN AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MISTER SPEX SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MTU AERO ENGINES AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG IN MÜNCHEN	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MÜNCHENER VEREIN ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-AG	Jahresabschluss	
MÜNCHENER VEREIN KRANKENVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
MÜNCHENER VEREIN LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
N		
NATWEST BANK EUROPE GMBH	Jahresabschluss	
NEXIBLE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
NORISBANK GMBH	Jahresabschluss	
NRW.BANK AÖR	Jahresabschluss	
P		
PROSIEBENSAT.1 MEDIA SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
R		
REAL GARANT VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
RETAIL AUTOMOTIVE CP GERMANY 2021 UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT)	Jahresabschluss	
S		
SALZGITTER AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SECB SWISS EURO CLEARING BANK GMBH	Jahresabschluss	
SIEMENS AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SIEMENS ENERGY AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SIEMENS HEALTHINEERS AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Unternehmen	Vermerk über die Prüfung erteilt für	
SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
STANDARD CHARTERED BANK AG	Jahresabschluss	
START:BAUSPARKASSE AG	Jahresabschluss	
STATE STREET BANK INTERNATIONAL GMBH – GERMANY BRANCH	Jahresabschluss	
STIEFEL EUROPE BANK AG	Jahresabschluss	
SÜDDEUTSCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	
SÜDDEUTSCHE KRANKENVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SÜDDEUTSCHE LEBENSVERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	
SV SPARKASSENVERSICHERUNG GEBÄUDEVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
SV SPARKASSENVERSICHERUNG HOLDING AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
SV SPARKASSENVERSICHERUNG LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
SYMRISE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
T		
TRATON SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
U		
UBS EUROPE SE	Jahresabschluss	
UESTRA HANNOVERSCHE VERKEHRSBETRIEBE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
V		
VANTAGE TOWERS AG	Jahresabschluss	
VHV ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
VHV VEREINIGTE HANNOVERSCHE VERSICHERUNG A.G.	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VICTORIA LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
VILLEROY & BOCH AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VOLKSWAGEN AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VOLKSWAGEN BANK GMBH	Jahresabschluss	Konzernabschluss



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Unternehmen

Vermerk über die Prüfung erteilt für

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
VOLKSWAGEN LEASING GMBH	Jahresabschluss	
VOLKSWAGEN VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
VÖV RÜCKVERSICHERUNG KÖR	Jahresabschluss	Konzernabschluss
W		
WGV-LEBENSVERSICHERUNG-AG	Jahresabschluss	
WGV-VERSICHERUNG-AG	Jahresabschluss	
WÜRTTEMBERGISCHE GEMEINDE-VERSICHERUNG AUF GEGENSEITIGKEIT	Jahresabschluss	Konzernabschluss
WÜRTTEMBERGISCHE KRANKENVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
WÜRTTEMBERGISCHE LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
WÜRTTEMBERGISCHE VERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	
WÜSTENROT & WÜRTTEMBERGISCHE AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
WÜSTENROT BAUSPARKASSE AG	Jahresabschluss	
Y		
YOC AG	Jahresabschluss	Konzernabschluss
Z		
ZALANDO SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ZEAL NETWORK SE	Jahresabschluss	Konzernabschluss
ZURICH DEUTSCHER HEROLD LEBENSVERSICHERUNG AG	Jahresabschluss	



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Anhang 3 Mitgliedsunternehmen der Ernst & Young Global Limited in EU-/ EWR-Mitgliedstaaten

Zum 30. Juni 2023 sind die nachfolgend aufgeführten EYG-Mitgliedsunternehmen als Abschlussprüfer bzw. Abschlussprüfungsgesellschaft in der EU bzw. im EWR zur Durchführung von Abschlussprüfungen zugelassen:

Land	Name der Gesellschaft
Belgien	EY Assurance Services SRL
	EY Bedrijfsrevisoren SRL
	EY Europe SRL
Bulgarien	Ernst & Young Audit OOD
Dänemark	EY Godkendt Revisionspartnerselskab
	EY Partnership P/S
	Komplementarselskabet af 1. januar 2008 A/S
	EY Grønland Godkendt Revisionsanpartsselskab
Deutschland	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Ernst & Young Heilbronner Treuhand-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	EY Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Treuhand-Süd GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
	TS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	TS Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Schitag Schwäbische Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Estland	Ernst & Young Baltic AS
	Baltic Network OU
Finnland	Ernst & Young Oy
Frankreich	Auditex
	Ernst & Young Audit
	Ernst & Young et Autres
	EY & Associés
	Picarle et Associes
Griechenland	Ernst & Young (Hellas) Certified Auditors Accountants S.A.
Irland	Ernst & Young Chartered Accountants
Island	Ernst & Young ehf
Italien	EY S.p.A.
Kroatien	Ernst & Young d.o.o.
Lettland	Ernst & Young Baltic SIA



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

Land	Name der Gesellschaft
Liechtenstein	Ernst & Young AG, Basel, Schweiz
	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Deutschland
	Ernst & Young AG
Litauen	Ernst & Young Baltic UAB
Luxemburg	Ernst & Young Luxembourg S.A.
	EYL Luxembourg
	Ernst & Young S.A.
Malta	Ernst & Young Malta Limited
Niederlande	Ernst & Young Accountants LLP
Norwegen	Ernst & Young AS
Österreich	Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
Polen	Ernst & Young Audyt Polska sp. z o.o.
	Ernst & Young Audyt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Finance sp.k.
	Ernst & Young Audyt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Doradztwo Podatkowe sp.k.
	Ernst & Young Audyt Polska spółka z ograniczoną odpowiedzialnością sp.k.
	Ernst & Young Usługi Finansowe Audyt sp. z o.o.
Portugal	Ernst & Young Audit & Associados–SROC, S.A.
Rumänien	Ernst & Young Assurance Services SRL
	Ernst & Young Support Services SRL
Schweden	Ernst & Young AB
Slowakei	Ernst & Young Slovakia, spol. s r.o.
Slowenien	Ernst & Young d.o.o.
Spanien	ATD Auditores Sector Público, S.L.U
	Ernst & Young S.L.
Tschechische Republik	Ernst & Young Audit, s.r.o.
Ungarn	Ernst & Young Könyvvizsgáló Korlátolt Felelősségű Társaság
Zypern	Ernst & Young Cyprus Limited
	Ernst & Young
	Ernst & Young CEA (South) Services Ltd
	Ernst & Young CEA (South) Holdings Plc



Anhang 4 Abkürzungsverzeichnis

a. D.	außer Dienst
a. G.	auf Gegenseitigkeit
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
APAS	Abschlussprüferaufsichtsstelle beim BAFA
AQC	Audit Quality Coaching
AQIs	Audit Quality Indicators
AQR	Assurance Quality Review
Area PPD	Area Professional Practice Director
Art.	Artikel
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BRIDGE	Business Relationships Independence Data Gathering and Evaluation
BS WP/vBP	Satzung der Wirtschaftsprüferkammer über die Rechte und Pflichten bei der Ausübung der Berufe des Wirtschaftsprüfers und des vereidigten Buchprüfers (Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/ vereidigte Buchprüfer)
bzw.	beziehungsweise
CEO	Chief Executive Officer
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
CPA	Certified Public Accountant
CRGC	Corporate Responsibility Governance Council
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
DE&I	Diversity, Equity & Inclusiveness
Dr.	Doktor
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
e. V.	eingetragener Verein



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

EMEIA	Europe, Middle East, India and Africa
EMEIA Limited	Ernst & Young (EMEIA) Limited
ERM	Enterprise Risk Management
ESG	Environmental, Social, Governance
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU-APrVO	Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über spezifische Anforderungen an die Abschlussprüfung bei Unternehmen von öffentlichem Interesse und zur Aufhebung des Beschlusses 2005/909/EG der Kommission
EVP	Employee Value Proposition
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EY	Ernst & Young, das weltweite Netzwerk der Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited
EY Europe	EY Europe SRL
EY GAM	EY Global Audit Methodology
EY GmbH	Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
EY SAM	Ernst & Young Sustainability Assurance Methodology
EYG	Ernst & Young Global Limited
FSO	Financial Services Organisation
FTE	Full Time Equivalent (Vollzeitäquivalent)
FY	Fiscal Year (Geschäftsjahr)
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GAQC	Global Audit Quality Committee
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GDS	Global Delivery Services
GE	Global Executive
GGC	Global Governance Council
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Global Independence System
Global PPD	Global Professional Practice Director
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GMS	Global Monitoring System



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

GSET	Global Social Equity Task Force
GwG	Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz)
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregister Abteilung B
IAASB	International Auditing and Assurance Standards Board
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW QMS 1	Qualitätsmanagementstandard 1 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW QS 1	Qualitätssicherungsstandard 1 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IESBA	International Ethics Standards Board for Accountants
IESBA Code of Ethics	Code of Ethics for Professional Accountants des IESBA
IFAC	International Federation of Accountants
IFIAR	International Forum of Independent Audit Regulators
IFRS	International Financial Reporting Standard
INE	Independent Non-Executive
IRE-IBR	Institut des Réviseurs d'Entreprises
ISA	International Standards on Auditing
ISAE	International Standards on Assurance Engagements
ISQC 1	International Standard on Quality Control 1 – Quality Control for Firms that Perform Audits and Reviews of Financial Statements, and Other Assurance and Related Services Engagements
ISQM 1	International Standard on Quality Management 1 – Quality Management for Firms that Perform Audits or Reviews of Financial Statements, and Other Assurance or Related Services Engagements
ISQM 2	International Standard on Quality Management 2 – Engagement Quality Reviews
IT	Information Technology/Informationstechnologie
KFR	Key Findings Review
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KI	künstliche Intelligenz
KöR	Körperschaft des öffentlichen Rechts
LEAD	Leadership Evaluation and Development
LkSG	Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)
LLP	Limited Liability Partnership
MBA	Master of Business Administration



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

MitbestG	Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Mitbestimmungsgesetz)
Mio.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
NGO	Non-Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)
NOCLAR	Responding to identified or suspected instances of non-compliance with laws and regulations, including whistle-blower allegations and fraud
Nr.	Nummer
OAQR	Other Assurance Quality Review
PACE	Process for Acceptance of Clients and Engagements
PCAOB	Public Company Accounting Oversight Board
PICT	Personal Independence Compliance Testing
PIE	Public Interest Entity
PPD	Professional Practice Director
QEL	Quality Enablement Leader
QS	Qualitätssicherungsstandard (siehe IDW QS 1)
RAQB	Risk and Audit Quality Board
rd.	rund
RE	Renewable Electricity
RM	Risikomanagement
SAM	Sustainability Assurance Methodology
SAQ	Sustainable Audit Quality
SBTi	Science Based Targets initiative
SDGs	Sustainable Development Goals
SE	Societa Europaea
SEC	U.S. Securities and Exchange Commission
sog.	sogenannt
SORT	Service Offering Reference Tool
SQM	System of Quality Management
SRL	Société à responsabilité limitée
StB	Steuerberater:in
Stiftung	Ernst & Young Stiftung e. V.
TS	Treuhand-Süd GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft



Vorwort
Überblick

Trust in Quality
Über uns

Qualitäts-
management-
system

Qualitäts-
sicherung

Unabhängigkeit

Talente und
kontinuierliche
Fortbildung

Finanz-
informationen
und Vergütung

Erklärungen

Anhang

TS GmbH	TS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
TS Treuhand	TS Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
UG	Unternehmergeellschaft
UN	United Nations
UNGC	United Nations Global Compact
vBP	vereidigte:r Buchprüfer:in
WP	Wirtschaftsprüfer:in
WPK	Wirtschaftsprüferkammer
WPO	Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung)
z. B.	zum Beispiel

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2023 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

SRE 2309-040
ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de